



Publikations- verzeichnis

Bücher und Medien
im 1. Halbjahr 2022



Ein Bestellschein liegt lose in dieser Broschüre!

Titelmotiv

Ausschnitt aus: Besucherinnen und Besucher verfolgen die Plenarsitzung des Sächsischen Landtags am 4. November 1950.

SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Erich Höhne & Erich Pohl

Das Foto entstammt der Neuerscheinung „Frauen in Sachsen“ (Bestellnummer: 118*)

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	1
Impressum	2
Vorwort	3
Neue Publikationen	4
Das Wichtigste im Überblick	6
Recht/Verfassung	11
Sachsen: Landeskunde/Geschichte	13
Sachsen: Politik	26
Deutsche Geschichte bis 1945	33
Deutschland seit 1945	42
Politische Ordnung/Politik	54
Politische Kultur/Bildung	64
Werte/Medien/Demografie	67
Extremismus/Gewalt	74
Wirtschaft/Umwelt/Soziales	81
Europa	90
Empfehlungen Internationales/Auswärtige Staaten	94
Internationales/Auswärtige Staaten	97
Vorschau	113
Übersicht E-Books	114
Kontakt	116
Wichtige Hinweise	117
Wegbeschreibung	118
Internet-Adressen der ZpB/Parlamente	119
Titelregister	120

Impressum

Herausgegeben von

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

✉ publikationen@slpb.smk.sachsen.de

🌐 www.slpb.de

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Sämtliche, auch auszugsweise Verwertung bleibt vorbehalten.

Dresden, Dezember 2021

Weitere Druckexemplare sowie eine Online-Version sind abrufbar unter: **www.slpb.de**

Redaktion

Werner Rellecke, Joachim Amm, Sindy Mauersberger, Leah Strobel

Satz/Layout und Druck

SDV Direct World GmbH, Dresden

Fotos

SLpB

Auflage

6.000 Stück

Redaktionsschluss

13. Dezember 2021

Bezug

Das Publikationsverzeichnis erscheint halbjährlich und kann kostenlos bestellt werden bei:
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung – Referat 3
Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

✉ publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Gültigkeit

Dieses Verzeichnis ist gültig vom 11. Januar 2022 bis zum 16. Juni 2022.

Das Verzeichnis 2. Halbjahr 2022 erscheint am 12. Juli 2022.

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahre 1850 erließ das Königreich Sachsen ein neues Pressegesetz. Es war fortan verboten, dass Frauen an der Herausgabe oder Redaktion von Zeitungen beteiligt wurden. Das Gesetz wurde als „Lex Otto“ bezeichnet, benannt nach der in Meißen geborenen Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters. Ihre seit 1849 erscheinende „Frauen-Zeitung“ war den Herrschenden ein Dorn im Auge. Die politische Mitwirkung und Teilhabe von Frauen galt einem Großteil der Zeitgenossen als unschicklich und widersprach gängigen gesellschaftlichen Rollenmustern.

Von damals war es ein weiter Weg bis ins Deutschland des 21. Jahrhunderts, in dem eine Frau als Abgeordnete, Ministerin, Ministerpräsidentin oder Bundeskanzlerin als selbstverständlich angesehen wird. Im neuen Sammelband „Frauen in Sachsen. Politische Partizipation in Geschichte und Gegenwart“ (Bestellnr. 118) wird diese Entwicklung aus sächsischem Blickwinkel nachgezeichnet.

Wir freuen uns, Ihnen diesen und 28 weitere neue Titel mit diesem Publikationsverzeichnis präsentieren zu können, und wünschen uns viele aufmerksame Leserinnen und Leser.

Eine gute Lektüre!

Dr. Roland Löffler
Direktor

Werner Rellecke
Referatsleiter

Neue Publikationen

1. Halbjahr 2022



014*



118*



158*



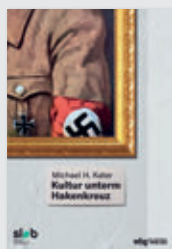
320*



328*



341*



345*



404*



415*



420*



504*



513*



581*



585*



604*



645*



662*



676*



709*



713*



714*



740*



812*



830*



840*



941*



955*

Schon bald in unserem Publikationsprogramm



975*



991*



235*

Das Wichtigste im Überblick

Bestellbedingungen für Einzelpersonen im Freistaat Sachsen

Völlig kostenfrei sind folgende Bestellmengen:

Publikationen bis zu einer Gesamtanzahl von 5 Sternchen und zusätzlich bis zu 4 Publikationen ohne Sternchen.

Eine Kostenbeteiligung (Bereitstellungspauschale) für Organisation und Versand fällt bei Bestellungen ab einer Gesamtanzahl/Summe von 6 Sternchen an.

Maximale Bestellmenge: Publikationen mit einer Gesamtanzahl von 24 Sternchen und zusätzlich 4 Publikationen ohne Sternchen.

Weiteres finden Sie auf den **Seiten 7–9**.

Bestellbedingungen für Institutionen u. Bibliotheken im Freistaat Sachsen

Näheres finden Sie auf **Seite 10**.

Besteller außerhalb Sachsens

Näheres finden Sie auf **Seite 8**.

Nutzungsbeschränkung!

Das Publikationsangebot der SLpB wird vom Freistaat Sachsen finanziert und dient der persönlichen Weiterbildung. Eine gewerbliche Nutzung ist nicht zulässig.

Abholung im Bücherzentrum in der Schützenhofstraße 36 in Dresden

Kontaktfreies Abholen bestellter Publikationen

vom 11. Januar bis voraussichtlich 25. Februar 2022:

am Hintereingang der Landeszentrale (Rückseite Schützenhof/Bücherzentrum)

Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Terminvereinbarung!

Bitte teilen Sie uns die gewünschten **Titel aus dem Publikationsverzeichnis** und den Abholtermin (Datum, ungefähre Uhrzeit) **vorab** mit

- 1.) per E-Mail an publikationen@slpb.smk.sachsen.de,
- 2.) telefonisch über 0351 85318-48 (Bitte ausgefüllten Bestellschein mitbringen!) oder
- 3.) mit dem Bestellschein per Fax an 0351 85318-55 oder per Post.

Der Bestellschein liegt den Publikationsverzeichnissen bei oder steht auf <https://www.slpb.de/publikationen/publikationsausgabe> als PDF zum Ausdrucken bereit. Falls eine Bereitstellungspauschale zu entrichten ist: Vor Ort ist keine Einzahlung möglich, so dass der Betrag im Nachhinein zu überweisen ist.

Bitte teilen Sie uns die gewünschten **Bibliotheks-Bücher und -Medien** und den Abholtermin (Datum, ungefähre Uhrzeit) **vorab** mit:

- 1.) per E-Mail an bibliothek@slpb.smk.sachsen.de oder
- 2.) telefonisch über 0351 85318-48

Den Online-Katalog der SLpB-Bibliothek finden Sie unter <https://www.bibliothek.slpb.de>.

Versand von Titeln aus dem Publikationsverzeichnis an Ihre Adresse

Per Briefpost und über das Internet-Bestellsystem <https://shop.slpb.de> können Sie weiterhin wie gewohnt Publikations-Bestellungen aufgeben.

Institutionen und Schulen senden ihre Bestellungen für Bibliothekszwecke oder Seminarsatz-/Klassensatz-Bestellungen wie bisher per Mail an publikationen@slpb.smk.sachsen.de.

Falls sich die Coronalage wieder entspannt, ist das **Bücherzentrum ab dem 1. März 2022 bis 16. Juni 2022** (an Feiertagen geschlossen) jeweils geöffnet:

Montag/Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag/Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Sammelbestellungen nur nach Voranmeldung

In der Sofortausgabe können ausschließlich Einzelbestellungen bearbeitet werden, weil nur begrenzte Stückzahlen vor Ort sind! Das Abholen von Bestellungen für mehr als drei andere Personen ist wegen der geringen Lagerkapazität nur bei vorheriger Zusendung der Bestellscheine möglich!

Versandbestellung

Besteller, die ihre Publikationen nicht in der Sofortausgabe abholen, bekommen die Publikationen bis zu einem Umfang von 5 Sternchen kostenlos zugesandt. Ab einem Bestellwert von 6 Sternchen ist vorab die Bereitstellungspauschale von 7,-, 10,- oder 15,- Euro zu überweisen (mittels Überweisungsformular des Bestellscheins oder nach den Angaben im Online-Katalog). Die Porto-/Versandkosten sind in den Bereitstellungspauschalen bereits enthalten. Bitte achten Sie darauf, Ihre Adresse mit Straße und Hausnummer anzugeben! Die Lieferung an Postfachadressen ist nicht möglich!

Kostenbeteiligung, Bestellmengen

Bestellungen ohne Kostenbeteiligung

Völlig kostenfrei erhalten Sie innerhalb Sachsens Publikationen mit einer Gesamtanzahl von maximal 5 Sternchen und zusätzlich bis zu 4 Publikationen ohne Sternchen je Halbjahr und Person.

Bereitstellungspauschale ab 6 Sternchen

Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **6 bis 11 Sternchen** sind von Abholern 5,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 7,- Euro zu entrichten.

Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **12 bis 17 Sternchen** sind von Abholern 8,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 10,- Euro zu entrichten. Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **18 bis 24 Sternchen** sind von Abholern 12,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 15,- Euro zu entrichten.

Maximale Bestellmengen

Je Person können Publikationen mit einer Gesamtanzahl von **maximal 24 Sternchen** und **zusätzlich** vier Publikationen ohne Sternchen bestellt werden. Einzelpersonen können nur Einzel Exemplare erhalten. Je Halbjahr ist nur eine Bestellung pro Person möglich. Ein rechtlicher Anspruch auf Publikationen dieses Verzeichnisses besteht nicht.

Besteller von außerhalb Sachsens

Anfrager, die außerhalb Sachsens in Deutschland ihren Wohnsitz haben, können aus einer Sonderbestellliste, die vorrangig **sachsenspezifische Publikationen** enthält, bis zu vier Publikationen auswählen. Hierfür werden folgende Bereitstellungspauschalen erhoben:

1 bis 2 Publikationen: 5,- Euro

3 bis 4 Publikationen: 9,- Euro

Die Bereitstellungspauschalen enthalten bereits die Kosten für Verpackung und Porto. Die Publikations-Liste für Besteller außerhalb Sachsens wird auf Anfrage zugesandt.

Bearbeitungszeiten

Das schnellste Verfahren ist die Abholung: Bei Abholung ist keine vorherige Bestellung (per Post oder online) oder Bezahlung erforderlich! Besuchen Sie uns einfach zu den angegebenen Öffnungszeiten!

Bei Versandbestellungen gibt es keinen festen Lieferzeitraum. In der Regel erreicht Sie das Buchpaket 5 Tage nach Bestell- bzw. Zahlungseingang. Wegen Nachlieferungen für das Versandlager oder Unregelmäßigkeiten beim Zahlungsverkehr kann es zu Verzögerungen kommen.

Wir bitten Sie, innerhalb der ersten 10 Tage nach Ihrer Bestellung/Überweisung Abstand von Nachfragen zu nehmen!

Bankverbindung

Bitte bei allen Banküberweisungen am Ende des Verwendungszwecks unbedingt den Namen des Bestellers eintragen, wenn der Besteller nicht mit dem Kontoinhaber identisch ist!

Unsere Bankverbindung nach SEPA-Standard

Empfänger:	Hauptkasse Sachsen
IBAN:	DE06 8600 0000 0086 0015 19
BIC:	MARK DEF 1 860
Verwendungszweck:	4471 0000 0027, Name des Bestellers

Datenschutz

Die im Rahmen der Publikationsbestellungen von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung erfragten persönlichen Daten werden ausschließlich für Zwecke der Bestellbearbeitung genutzt und für keine anderen Zwecke weitergegeben.

Hinweis

In diesem Verzeichnis wird zumeist das allgemein übliche generische Maskulinum für Personenbezeichnungen genutzt, bei denen das Geschlecht unwichtig ist. Selbstverständlich sind jeweils alle Personen (m/w/d) gemeint.

Institutionen politischer Bildung in Sachsen

Wer gilt als Institution politischer Bildung?

Institutionen politischer Bildung sind gemeinnützige Vereine, kommunale und staatliche Einrichtungen, insbesondere Weiterbildungsstätten des Freistaates Sachsen, Kooperationspartner der Landeszentrale und weitere gemeinnützige Bildungsträger. Institutionen, die ihren Sitz im Freistaat Sachsen haben, können halbjährlich eine Bibliotheksbestellung und nach Bedarf mehrmals Bestellungen für Veranstaltungszwecke aufgeben. **Institutionen werden bevorzugt behandelt, sie sind von den Bereitstellungspauschalen einschließlich Verpackungs- und Portokosten befreit.** Mitarbeiter dieser Institutionen sind nicht von der Bereitstellungspauschale befreit!

Veranstaltungszwecke

Bestellungen für Veranstaltungen

Institutionen haben jederzeit die Möglichkeit, formlos Publikationen für ihre Veranstaltungen zu bestellen – per E-Mail an **publikationen@slpb.smk.sachsen.de** oder per Brief. Sie können je Veranstaltung kostenfrei bis zu zwei Seminarsätze (etwa 30 Exemplare) erhalten, soweit der Lagerbestand ausreicht. Die Publikationen müssen einen Bezug zum Veranstaltungsthema haben. Die Bestellung muss mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Landeszentrale eingehen. Folgende Angaben sind erforderlich: **Veranstaltungsthema, Ort, Datum/Zeit, Zielgruppe, gewünschte Publikationen, gewünschte Stückzahl, Versandadresse für die Paketzustellung, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.**

Für den laufenden Schulunterricht oder berufliche Fortbildungsmaßnahmen können in der Regel lediglich Grundgesetze und Landesverfassungen sowie Sachsenkarten bereitgestellt werden.

Bibliotheken

Bestellungen für Bibliothekszwecke

Institutionen, Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken im Freistaat Sachsen können einmal pro Halbjahr für Bibliothekszwecke kostenfrei 20 verschiedene Publikationen formlos bestellen – per E-Mail an **publikationen@slpb.smk.sachsen.de** oder per Brief. Die Auflistung der Bestellnummern und der Buchtitel in Kurzform ist ausreichend.



Alle Publikationen

1. Halbjahr 2022



Verfassung des Freistaates Sachsen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.),
Neuausgabe, 5. Aufl., Dresden 2019, 64 S.

Bestellnummer: 001

Diese handliche Broschüre enthält den amtlichen Text der sächsischen Landesverfassung vom 27. Mai 1992 mit den Änderungen vom 10. Juli 2013 (in Kraft getreten am 1. Januar 2014) und eine Zeittafel zu ihrer Entstehung.

Hinweis:

Die Bestellmenge von Institutionen sollte 60 Exemplare nicht überschreiten. Eine Textversion und weitere Informationen stehen im Internet unter „www.slpb.de/publikationen/ebooks“ zur Verfügung.

Bestellnummer: 001



Bestellnummer: 005

Altersempfehlung 8–12 Jahre

Schulze, Sandy/Martini, André

Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,

4. aktual. Aufl., Dresden 2021, 112 S.

Bestellnummer: 005

Zusammen mit den Freunden Oskar und Lucie geht es auf eine Abenteuerreise quer durchs Land, wobei wir die Sächsische Verfassung kennenlernen. Nach einem Start mit vielen Fragezeichen fügen sich die Puzzleteile langsam zusammen: Was passierte in der sächsischen Geschichte? Warum brauchen wir eine Verfassung? Dürfen wir eigentlich immer sagen, was wir wollen? Und wie wird ein Land regiert? Unterwegs füllt sich der Rucksack Stück für Stück mit Verfassungswissen – zum Landesparlament, der sächsischen Regierung und auch zu den Gerichten Sachsens. Und mit etwas Ausdauer können die jungen Leser – Kinder ab ca. 9 Jahren – am Ende ein eigenes Verfassungsdiplom in den Händen halten.



Bestellnummer: 011

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Oktavformat)

Stand: September 2020, hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Bonn 2020, 144 S.

Bestellnummer: 011

Diese Textausgabe im 12/18,5-cm-Hochformat enthält die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland mit Stand vom September 2020. Zudem enthält die Ausgabe den Liedtext und Erläuterungen zur deutschen Nationalhymne.

Hinweis:

Die Bestellmenge für Institutionen ist auf 60 Exemplare begrenzt. Das Grundgesetz kann auch bei der Bundeszentrale für politische Bildung bestellt werden. Eine aktuelle Textversion finden Sie auch im Internet unter www.bundestag.de/gesetze



Bestellnummer: 014*

Altersempfehlung 8–12 Jahre

Lindner, Nicola

Recht, verständlich.

Eine etwas andere Einführung in das Recht

Sonderausgabe der 3. Auflage 2019 für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2021, 224 S.

Bestellnummer: 014*

Warum muss man zur Schule gehen? Muss doch jeder selber wissen, ob er was lernen will. Warum darf man nicht bei Rot über die Straße gehen? Kommt doch eh kein Auto. Bei solchen Fragen lautet die Antwort oft: Weil es in einem Gesetz steht und weil man sich daran halten muss. Aber warum muss der Mörder einen Rechtsanwalt haben, der ihm hilft, eine möglichst geringe Strafe zu bekommen? Haben Mörder auch Rechte? Die Richterin Nicola Lindner hat einen anschaulichen Leitfaden durch unser Recht geschrieben, der jungen Lesern die Welt der Paragraphen verständlich macht. Juristisches Grundwissen – was ist Recht, wie entsteht es, was sind Grundrechte, was machen Staatsanwalt, Rechtsanwalt und Richter – wird geschickt und spielerisch mit Alltagsbeispielen verknüpft.



Bestellnummer: 101

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Handkarte Freistaat Sachsen

Bestellnummer: 101

Ein praktisches Hilfsmittel über den Freistaat, vierfarbig und doppelseitig gedruckt unter Berücksichtigung der Verwaltungsgrenzen, wichtiger Verkehrswege und geographischer Strukturen (Format: 48,5 x 38,5 cm).



Bestellnummer: 106*

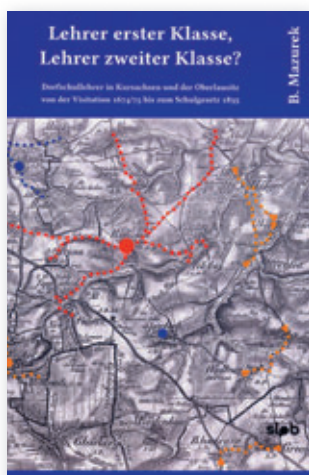
Wunnicke, Christoph

Kleine Geschichte der Demokratie in Sachsen. Vom Gottesgnadentum zum Grundgesetz

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Bonn 2021, 176 S.

Bestellnummer: 106*

Von Sachsen gingen mehrfach wichtige Impulse der Demokratieentwicklung in Deutschland aus. Es war ein Zentrum sowohl der 1848er Revolution als auch der demokratischen Oppositionsbewegung gegen die DDR im Jahr 1989. Sachsen war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zugleich Heimstatt der bürgerlichen Frauenbewegung sowie einer der Ursprungsorte der Arbeiterbewegung und der deutschen Sozialdemokratie. Bis heute ist der Widerspruchsgeist im Freistaat verwurzelt, was sich nicht zuletzt in aktuellen politischen Entwicklungen widerspiegelt. In dem Band zeichnet der Autor die Geschichte der Demokratie in Sachsen in gut lesbarer Weise nach.



Bestellnummer: 111*

Mazurek, Barbara

Lehrer erster Klasse, Lehrer zweiter Klasse?

Dorfschullehrer in Kursachsen und der Oberlausitz von der Visitation 1674/75 bis zum Schulgesetz 1835
Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2021, 616 S.

Bestellnummer: 111*

In den vormodernen deutschen Territorialstaaten gab es große Unterschiede zwischen Stadt- und Dorfschulen sowie zwischen Dorfschulen zueinander. An Schulen in Kirchdörfern unterrichteten Schulmeister, die in Kursachsen Kirchenbeamte, in der Oberlausitz Angestellte ihrer Gutsherren waren. Teils waren die Lehrer auch Angestellte ihrer Gemeinden. Dieser Band untersucht die Lebensumstände der Dorfschullehrer in Kursachsen und der Oberlausitz vom letzten Viertel des 17. bis zum ersten Drittel des 19. Jahrhunderts.



Bestellnummer: 113*

Donath, Matthias/Dannenberg, Lars-Arne (Hrsg.)

Die Verwandlung des Landes.

Ländlicher Raum in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2020, 72 S.

Bestellnummer: 113*

Die Entwicklung der ländlichen Räume in Sachsen wird in diesem Sammelband insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der damit verbundenen infrastrukturellen Herausforderungen analysiert. Zugleich wird eine Bestandaufnahme der Themenfelder Landwirtschaft, Kultur und Dorfentwicklung vorgenommen und über bisherige öffentliche Förderprogramme zur Weiterentwicklung der ländlichen Räume berichtet.



Bestellnummer: 118*

Werner Rellecke/Susanne Schötz/

Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah (Hrsg.)

Frauen in Sachsen.

Politische Partizipation in Geschichte und Gegenwart

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2022, 336 S.

Bestellnummer: 118*

Die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland markierte 1919 einen Meilenstein in der Geschichte der politischen Beteiligung von Frauen. Im vorliegenden Sammelband präsentieren namhafte Autorinnen und Autoren neue Beiträge zum langen Ringen um die Gleichberechtigung von Frauen in Sachsen. Der Schwerpunkt liegt auf der Zeit vom ausgehenden 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts.



Bestellnummer: 130*

Spring, Thomas (Hrsg.)

Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2020, 384 S.

Bestellnummer: 130*

Bergbau, Eisenbahn und Maschinen, Textilien, Autos und Mikrochips – Sachsen wird bis heute stark durch seine Industrie geprägt. Der Band, herausgegeben im Auftrag des Deutschen Hygiene-Museums, beleuchtet in einem großen kulturhistorischen Panorama die wechselvolle Geschichte von Industrie und Geld, Arbeit und Technik, Wissen und Innovation, Gesellschaft und Politik. Er gibt Einblicke in Diskussionen, führt durch 500 Jahre sächsische Industriekultur und liefert mögliche Zukunftsvisionen für den Freistaat.



Bestellnummer: 140*

Pohl, Norman/Deutsch, Matthias

Umweltgeschichte Sachsens.

Ausgewählte Text- und Bilddokumente

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2013, 320 S.

Bestellnummer: 140*

Dieser Band gibt Antworten auf ungewöhnliche Fragen: Ist der Pückler-Park in Bad Muskau eine Bergbaufolgelandschaft? Ist ein sächsischer Oberberghauptmann „Erfinder der Nachhaltigkeit“? Anhand zahlreicher Quellen dokumentieren die Autoren eine beeindruckende Fülle historischer Umweltprobleme und Umweltaspekte. Veränderungen des Wassers und der Böden, die Rauch- und Rußfrage, Besonderheiten in der Entwicklung von Flora und Fauna, historische Randbedingungen der Energieversorgung und auch extreme Naturereignisse. Die Umweltgeschichte Sachsens zeigt, wie bedeutend das Verhältnis des Menschen zur Natur ist.



Bestellnummer: 145*

Israel, Uwe/Matzerath, Josef

Geschichte der sächsischen Landtage

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Ostfildern/Dresden 2019, 346 S.

Bestellnummer: 145*

Dieses Buch zeichnet die Geschichte der sächsischen Landtage nach von den politischen Zusammenkünften im Mittelalter zu den Ständeversammlungen der Reformationszeit, von den Kursächsischen Landtagen der Frühen Neuzeit in Torgau und Dresden zur Verfassung des Jahres 1831 und von den Varianten des Zweikammerparlaments im Königreich Sachsen zu den Einkammerparlamenten der Weimarer Republik, der SBZ/DDR und der Bundesrepublik. Neben der Darstellung der Ereignisse wird unter anderem dem Einfluss ständischer und parlamentarischer Gremien in den wechselnden politischen Systemen Aufmerksamkeit geschenkt, werden die Verfahren der Entscheidungsfindung erläutert und die Sinnsetzungen analysiert, die Landtage für das große Ganze hervorbrachten.



Bestellnummer: 150

Schmeitzner, Mike/Wagner, Andreas (Hrsg.)

Von Macht und Ohnmacht. Sächsische Ministerpräsidenten im Zeitalter der Extreme 1919-1952

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Beucha/Dresden 2006, 408 S.

Bestellnummer: 150

Das Amt des Ministerpräsidenten existierte in allen drei politischen Systemen Sachsens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Autoren porträtieren elf sächsische Ministerpräsidenten im Kontext der jeweiligen politischen Systeme. Die Biographien der Politiker bieten einen tiefen Einblick in die sächsische Landesgeschichte, insbesondere die parteipolitischen und ideologischen Auseinandersetzungen der jeweiligen Zeit. Im Anhang sind neben Abkürzungen, Bibliographie und Personenregister alle Landtagswahlergebnisse und Regierungen vom Ende des Ersten Weltkrieges bis zur Auflösung des Landes Sachsen 1952 aufgelistet.



Bestellnummer: 152*

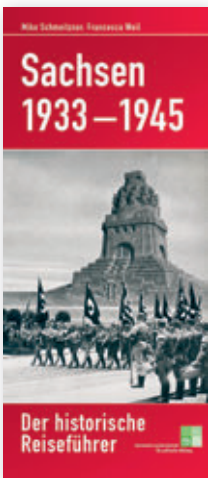
Hermann, Konstantin/Schmeitzner, Mike/
Steinberg, Swen (Hrsg.)

Der gesplittene Freistaat. Neue Perspektiven auf die sächsische Geschichte 1918 bis 1933

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,
Dresden 2019, 500 S.

Bestellnummer: 152*

Die in diesem Sammelband vereinten Aufsätze versuchen, die ersten zwölf Jahre des sächsischen Freistaates aus neuen Perspektiven bilanzierend in den Blick zu nehmen. Anhand repräsentativer Fallstudien aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft wird deutlich, wie vielgestaltig und facettenreich, dabei zuweilen auch direkt widersprüchlich, die Entwicklungen in Sachsen während der Zeit der Weimarer Republik verlaufen sind. Das Buch erreicht eine qualitativ neue Ebene in der Historiographie über die Weimarer Jahre Sachsens. Es soll vertiefende Untersuchungen, namentlich auf der Ebene der regionalen Studien, nachdrücklich anregen.



Bestellnummer: 155*

Schmeitzner, Mike/Weil, Francesca (Hrsg.)

Sachsen 1933–1945. Der historische Reiseführer

2. Aufl., Berlin 2019, 127 S.

Bestellnummer: 155*

Sachsen war der am dichtesten besiedelte Flächengau des „Dritten Reiches“. Lange vor 1933 formierten sich hier starke Gruppierungen der nationalsozialistischen Bewegung. Nach der Machteroberung der NSDAP wurde der politische Widerstand weitgehend gebrochen, zahlreiche Konzentrationslager entstanden. Synagogen wurden zerstört, Juden entrechtet, verfolgt und ermordet. Im Zweiten Weltkrieg entwickelte sich Sachsen zur „Rüstungskammer“ des Deutschen Reiches. Der historische Reiseführer informiert über mehr als 80 markante Orte sowie wichtige Ereignisse und Personen der Zeit. Neben Karten und historischen Fotos enthält der Band auch nützliche Angaben zu Museen und Gedenkstätten.



Bestellnummer: 156*

Ristau, Daniel

Bruch|Stücke.

Die Novemberpogrome in Sachsen 1938

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig 2018, 242 S.

Bestellnummer: 156*

Zum 80. Mal jährten sich 2018 die antisemitischen Novemberpogrome im Deutschen Reich. Übergriffe und Gewalt richteten sich auch auf dem Gebiet des heutigen Sachsen flächendeckend gegen jüdische Gemeinden, Geschäfte und Wohnungen. Vor allem aber betrafen sie jene Menschen, die nach nationalsozialistischen Kriterien als Juden verfolgt waren: Sie wurden verhaftet, misshandelt und in einigen Fällen getötet. Und es waren auch Menschen, die diese Taten begingen oder deren Zeugen wurden. Der im Rahmen des Projekts BRUCH|STÜCKE entstandene Band führt Forschungsliteratur, Quellen und Zeitzeugenerinnerungen zu den sächsischen Pogromen in all ihren Facetten erstmals zusammen.



Bestellnummer: 158*

Klaus-Dieter Müller/Dietmar Wendler

NS-Zwangsarbeit und Kriegswirtschaft 1939–1945.

Ausländereinsatz im Deutschen Reich und in Sachsen.

Repatriierung – Nachkriegsprozesse – Entschädigung

unter Mitarbeit von Rainer Ritscher, hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2021, 704 S.

Bestellnummer: 158*

Der Einsatz von ausländischen Arbeitskräften, seien es Zivilisten oder Kriegsgefangene, war spätestens seit 1942 zu einem Massenphänomen in der deutschen Kriegsgesellschaft geworden. Zum Höhepunkt der Zwangsarbeit im Herbst 1944 waren ungefähr acht Millionen Ausländer – Zivilisten, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge – in allen Teilen des Deutschen Reiches tätig. Der vorliegende Band erschließt den aktuellen Forschungsstand und neue Quellen zum Thema. Er bietet einen umfassenden Einblick mit dem Schwerpunkt auf Zwangsarbeit und Kriegswirtschaft in Sachsen.



Bestellnummer: 160*

Pieper, Christine/Schmeitzner, Mike/Naser, Gerhard (Hrsg.)

Braune Karrieren.

NS-Protagonisten in Sachsen am Beispiel Dresdens

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2012, 320 S.

Bestellnummer: 160*

Dresden war – mit Blick auf die Bombardierung am 13. und 14. Februar 1945 – nicht nur eine Stadt der Opfer, sondern ebenso eine wichtige Gauhauptstadt im „Dritten Reich“ und damit Wirkungsstätte zahlreicher Täter und Akteure des NS-Regimes mit überörtlicher Bedeutung. Der Sammelband enthält 42 Beiträge von 33 Autoren, die Repräsentanten aus Justiz, Wirtschaft, Medizin, Architektur, Wissenschaft, Kunst und Kirche sowie SA, SS und Gestapo vorstellen. Neben der jeweiligen Funktion im Nationalsozialismus werden die Lebenswege vor 1933 und die Schicksale nach 1945 beschrieben.



Bestellnummer: 161*

Geldmacher, Elisabeth

NS-Raubgut.

Zum Stand der Provenienzforschung in Sachsen

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2019, 120 S.

Bestellnummer: 161*

Was ist NS-Raubgut? Wie kommt es in die Bestände unserer Bibliotheken und Museen? Gut verständlich und anhand ausgesuchter Beispiele erklärt Elisabeth Geldmacher, wie wir in Sachsen heute mit diesem Erbe umgehen. Mit dieser Arbeit liegt bundesweit die erste Erhebung zum aktuellen Stand der NS-Raubgutforschung in einem Bundesland vor. Die Autorin gibt einen umfassenden Überblick über die Grundlagen, Voraussetzungen und Gegebenheiten des Themas. Mit Hilfe der Erfahrungen professioneller Forscher, Mitarbeiter und Verantwortlicher setzt sie das aktuelle Bild der NS-Raubgutforschung in Sachsen zusammen. Daraus ergeben sich Aussagen über den Stand der Dinge, aber auch über Wünsche, Probleme und Fehlstellen.



Bestellnummer: 162*

Weil, Francesca

**Uns geht es scheinbar wie dem Führer ...
Zur späten sächsischen Kriegsgesellschaft (1943–1945)**

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung, Göttingen 2020, 263 S.

Bestellnummer: 162*

Die Historikerin Francesca Weil vom Dresdner Hannah-Arendt-Institut beschreibt und analysiert in diesem Band Überzeugungen, Gefühle und Handeln von 31 Personen aus Sachsen vor dem Hintergrund von Holocaust und „totalem Krieg“. Dabei öffnet sich ein Panorama, das die Vielfalt des Lebens und Überlebens in der späten sächsischen Kriegsgesellschaft in seiner ganzen Bandbreite widerspiegelt. Es wird insbesondere sichtbar, dass viele Menschen bis in die letzten Kriegswochen hinein loyal zum nationalsozialistischen Regime standen.



Bestellnummer: 163*

Schmeitzner, Mike/Vollnhals, Clemens/Weil, Francesca
(Hrsg.)

Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943 bis 1949

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung, Göttingen 2016, 572 S.

Bestellnummer: 163*

Nach der verlorenen Schlacht um Stalingrad war die Niederlage Deutschlands absehbar. Der bedingungslosen Kapitulation folgten die Besatzung durch die Alliierten und der moralische Bankrott. Weite Teile der Bevölkerung erlebten die Jahre 1943 bis 1949 als eine Zeit der extremen Ausnahme-situation und revolutionären Umwälzung. Die 28 Beiträge dieses Sammelbandes beschäftigen sich mit der inneren Verfasstheit der Kriegsendgesellschaft in Sachsen, der Errichtung einer neuen Herrschaft unter der Ägide der sowjetischen Besatzungsmacht und mit dem Wandel der Gesellschaft über die Zäsur von 1945 hinweg.



Bestellnummer: 168*

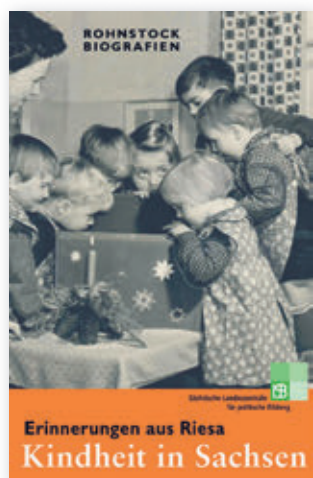
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung / Umweltbibliothek Großhennersdorf (Hrsg.)

Erinnerungs- und Gedenkort im sächsischen Dreiländereck Polen — Tschechien — Deutschland

Dresden 2020, 288 S.

Bestellnummer: 168*

Diese Publikation geht zurück auf eine Tagung zur Erinnerungs- und Gedenklandschaft im Dreiländereck Polen – Tschechien – Deutschland. Es werden Forschungsarbeiten, dokumentierte Spurensuche-Projekte und auch die Arbeit von Gedenkstätten in der Grenzregion vorgestellt. Um Lesern den Kontext und die Relevanz der mit dem Band verbundenen Thesen plausibel zu machen, wurden zusätzlich Darstellungen ausgewiesener Kenner der nationalen Prozesse für eine Erneuerung der jeweiligen Erinnerungs- und Gedenkkulturen seit den großen Umbrüchen von 1989/1990 aufgenommen.



Bestellnummer: 170*

Thielemann, Markus u.a.

Kindheit in Sachsen. Erinnerungen aus Riesa. Geschichten aus dem Erzählsalon

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin/Dresden 2019, 156 S.

Bestellnummer: 170*

Die hier versammelten Geschichten basieren auf öffentlichen Erzählsalons mit Riesaer Bürgerinnen und Bürgern, zu denen das Stadtmuseum Riesa zwischen November 2017 und Juni 2018 eingeladen hatte. In den Kindheiten spiegelt sich sächsische Zeitgeschichte. Was die Menschen erzählten, ist authentisch und reicht weit über Riesa hinaus: Die Väter kämpften im Zweiten Weltkrieg. Die Mütter und Großmütter zogen die Kinder groß. Gegen Ende des Krieges heulten die Sirenen bei Fliegeralarm, der Luftschutzkeller wurde zum Überlebensort. Nach Kriegsende kamen die Russen, die Amerikaner und die Flüchtlinge. Die Geschichten der Riesaer wurden von Markus Thielemann aufgeschrieben und im Buch ergänzt durch zwei allgemeine Beiträge über Kindheit in Sachsen und das Format der Erzählsalons.



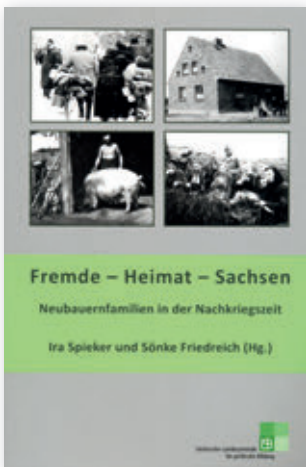
Bestellnummer: 171*

Dannenberg, Lars-Arne/Donath, Matthias
**„Do hoan uns die Polen NAUSGETRIEBM“.
Vertreibung, Ankunft und Neuanfang im
Kreis Zittau 1945–1950**

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung, Königsbrück 2020, 268 S.

Bestellnummer: 171*

Am 22. Juni 1945 wurden die Bewohner des östlich der Neiße gelegenen „Zittauer Zipfels“ durch polnisches Militär zum sofortigen Verlassen ihrer Häuser gezwungen und über die Neiße getrieben. Die „geordnete Vertreibung“ war 1949 weitgehend abgeschlossen. Die früheren deutschen Bewohner mussten zwischen 1945 und 1950 eine vollständige Polonisierung ihrer Heimat erleben. Später, in der DDR, durften die verbliebenen Sachsen nicht über ihr Schicksal sprechen, und auch in Westdeutschland ging ihr Schicksal unter. Die Autoren haben betroffene Zeitzeugen nach ihren Erlebnissen befragt, Erinnerungsberichte studiert und in Archiven die amtlichen Dokumente ausgewertet.



Bestellnummer: 172*

Spieker, Ira/Friedreich, Sönke (Hrsg.)

**Fremde – Heimat – Sachsen.
Neubauernfamilien in der Nachkriegszeit**

hrsg. im Auftrag des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2014, 406 S.

Bestellnummer: 172*

Die Bodenreform und der Zustrom sowie die Ansiedlung von etwa einer Million Flüchtlingen und Vertriebenen, den sogenannten „Umsiedlern“, prägten die ländliche Gesellschaft im Sachsen der Nachkriegszeit nachhaltig. Infolge der Enteignung und Umverteilung von Land, Gebäuden und Inventar entstanden allein in Sachsen etwa 18.000 Neubauernstellen, 40 Prozent davon wurden an „Umsiedler“ vergeben. Der Band rückt die Neubauernfamilien und den Alltag im ländlichen Milieu in den Mittelpunkt. Es entsteht ein Bild, das erstmals im Detail die Schwierigkeiten und Konflikte, Hoffnungen und Chancen aufzeigt, die mit dem Neubeginn unter sozialistischen Vorzeichen einhergingen.



Bestellnummer: 174

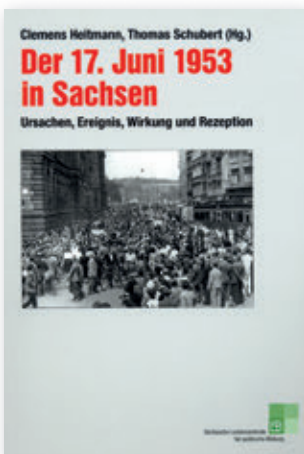
Kluge, Matthias

Die Blume aus dem Stahlhelm

herausgegeben von der Sächsischen Landesszentrale für politische Bildung, Dresden 2017, 166 S.

Bestellnummer: 174

Das vorliegende Buch versucht, anhand des Christlichen Friedensseminars Königswalde die Entstehung und Entwicklung der kirchlichen Friedensarbeit in Sachsen während der Zeit der DDR nachvollziehbar zu machen. Hierfür wird die Ereignisgeschichte chronologisch nachgezeichnet, wobei insbesondere wichtige Akteure im Prozess ihrer politischen Sozialisation vorgestellt werden. Die quellengestützte und leicht verständliche Untersuchung des ältesten sächsischen Friedensseminars, das seit 1973 stattfand, soll mit dieser Publikation einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.



Bestellnummer: 175*

Heitmann, Clemens/Schubert, Thomas (Hrsg.)

Der 17. Juni in Sachsen.

Ursachen, Ereignis, Wirkung und Rezeption

Sonderausgabe für die Sächsische Landesszentrale für politische Bildung, Berlin 2013, 200 S.

Bestellnummer: 175*

Kaum ein Ereignis in der jüngeren deutschen Geschichte wurde lange Zeit so kontrovers beurteilt wie der 17. Juni 1953. Zum 60. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR fand an der Technischen Universität Chemnitz eine Tagung statt, die sich mit den damaligen Ereignissen in Sachsen und ihrer Bewertung beschäftigte. Die Autoren untersuchen unter anderem die bisher erst wenig erforschten Ereignisse in den ländlichen Regionen, die Geschehnisse bei der Niederschlagung des Aufstandes sowie die Unterschiede in den sächsischen Bezirksstädten. Sie zeigen zudem, wie der 17. Juni in der Bundesrepublik wahrgenommen und wie er nach 1990 in der Presse dargestellt wurde.



Bestellnummer: 178*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Die Ideologisierung der sächsischen Hochschulen von 1945 bis 1990

Dresden 2015, 196 S.

Bestellnummer: 178*

Der wissenschaftliche Nachwuchs der DDR sollte bei hohem Fachwissen vor allem in der marxistischen Philosophie gut ausgebildet sein. So wurde der gesamte Hochschulbetrieb von Beginn an unter den weltanschaulichen Vorbehalt des Marxismus-Leninismus gestellt. Neben der ideologischen Ausrichtung wurde das Hochschulsystem auch organisatorisch nach dem Muster der Sowjetunion umgewandelt beziehungsweise gleichgeschaltet. Im vorliegenden Band behandeln Kurt Reinschke, Günther Heydemann, Ralph Jessen, Axel Noack, Thomas Brose, Klaus Fitschen und Gerhard Barkleit das Thema am Beispiel der sächsischen Hochschulen.



Bestellnummer: 184*

Bünz, Enno/Friedreich, Sönke/Ranacher, Christian/
Vogel, Lutz

Vogtland. Kulturlandschaften Sachsens, Band 5

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2013, 224 S.

Bestellnummer: 184*

Das sächsische Vogtland weist eine in neun Jahrhunderten gewachsene Identität auf. Aus einer slawisch besiedelten Kleinlandschaft um Plauen wurde durch die Ostsiedlung und den Landesausbau seit dem 12. Jahrhundert das Land der Vögte. Teile ihres Herrschaftsgebietes fielen im späten Mittelalter an die Markgrafen von Meißen und Kurfürsten von Sachsen. Seit dem 19. Jahrhundert wurde das Sächsische Vogtland zu einem zeitweilig bedeutenden Industriestandort. Nicht nur Plauener Spitze und Musikinstrumente aus Markneukirchen machten die Region weltweit bekannt. Heute prägen idyllische Landschaften mit ihrem großen Erholungswert das überregionale Bild des Vogtlandes.



Bestellnummer: 204*

Schöne, Helmar/Heer, Sebastian

So arbeitet der Sächsische Landtag

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,
Rheinbreitbach 2020, 186 S.

Bestellnummer: 204*

Die Autoren geben anschaulich Einblick in Aufbau, Organisation und Arbeitsabläufe des Sächsischen Landtages. Wie funktioniert die Zusammenarbeit der Fraktionen? Welche Aufgaben haben Präsidium und Verwaltung des Landtags? Wie laufen Gesetzgebungsverfahren ab und wie wird die Kontrolle der Staatsregierung durch die Abgeordneten sichergestellt? Neben der Beantwortung dieser Fragen erhalten die Leser auch ausführliche Informationen über die Arbeit der Abgeordneten in den Wahlkreisen und über die Wahrnehmung der Volksvertretung in der Öffentlichkeit.



Bestellnummer: 205

Hermann, Konstantin (Hrsg.)

Sachsen seit der Friedlichen Revolution.

Tradition, Wandel, Perspektiven

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Beucha/Markkleeberg 2010, 320 S.

Bestellnummer: 205

Der heutige Freistaat Sachsen ist wie kein zweites Land mit der Friedlichen Revolution von 1989 verbunden. Namhafte Wissenschaftler und Zeitzeugen blicken deshalb auf die Grundlagen und Entwicklungen dieser Neugründung Sachsens im Rahmen der deutschen Wiedervereinigung. In 27 Beiträgen, die im Anschluss an eine Tagung des Jahres 2009 entstanden, werden die Themen Bildung, Politik, Soziales, Wirtschaft, Recht, Landesgeschichte, Kunst und Wissenschaft behandelt. Ein Bildteil, Literaturhinweise, eine Zeittafel und ein Autorenverzeichnis runden den Band ab.



Bestellnummer: 212*

Hollitzer, Tobias/Richter, Michael/Schwabe, Uwe/
Zwahr, Hartmut

**Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen.
Beiheft zur Karte D V 3 zum Atlas zur Geschichte
und Landeskunde von Sachsen**

hrsg. von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
und dem Staatsbetrieb Geobasisinformation Sachsen,
Sonderausgabe, Leipzig und Dresden 2009, 84 S.

Bestellnummer: 212*

Diese Broschüre widmet sich vier Aspekten der Friedlichen Revolution: Hartmut Zwahr beschäftigt sich mit der historiographischen Einordnung, Uwe Schwabe stellt die Ausbreitung der Demokratiebewegung in den sächsischen Bezirken dar, Tobias Hollitzer untersucht die Besetzung der Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen für Staatssicherheit und Michael Richter erläutert die Rolle von Legitimität und freien Wahlen bei der Friedlichen Revolution in Sachsen. Die Beiträge werden ergänzt durch eine thematische Karte, die durch einen kurzen Beitrag von Jana Moser erläutert wird.



Bestellnummer: 214*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Kein schöner Land in dieser Zeit. Lesebuch

Dresden 2011, 53 S.

Bestellnummer: 214*

„Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das uns´re weit und breit.“ Wer kennt nicht wenigstens die ersten Zeilen dieses Volksliedes aus dem 19. Jahrhundert? Es bringt zum Ausdruck, dass Menschen ihre Heimat lieben – ganz gleich in welchem Land sie zu Hause sind. 150 Jahre später hat die Landeszentrale gefragt, was die Anfangszeilen dieses Liedes für Menschen unseres Bundeslandes heute bedeuten. Wir wollten wissen: Was macht unser Land einzigartig, liebens- und schützenswert? Was nicht? Und an welcher Stelle ist unser Engagement erforderlich? Aus den eingesandten Beiträgen zu diesem Schreibwettbewerb wurde eine Auswahl von 15 Texten getroffen. Sie sind in dem Lesebuch zusammengestellt und geben einen eindrucksvollen Überblick über die Vielfalt der Gedanken, Erinnerungen und Visionen, die sich mit diesem Volkslied verbinden.



Bestellnummer: 224*

Kailitz, Steffen (Hrsg.)

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Sachsen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,
Dresden 2021, 144 S.

Bestellnummer: 224*

Von Pegida-Demonstrationen bis zu extremistischen Gewalttaten: Sachsen rückte in den vergangenen Jahren mehrfach durch rechtspopulistische und rechtsextremistische Ereignisse in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit. Ist Sachsen wirklich eine Hochburg des Rechtsextremismus? Dieser Band informiert über die Akteure, gibt Befunde der Einstellungsforschung wieder und liefert aktuelle Zahlen über politisch motivierte Straftaten und rechtsextremistische Gewalt. Anhand einschlägiger Beispiele werden außerdem die Grauzonen zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus beleuchtet.



Bestellnummer: 226*

Berg, Insa van den

Und dann wollte ich raus. Extreme politische Szenen verlassen. Am Beispiel Sachsens

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung
Dresden/Leipzig 2017, 112 S.

Bestellnummer: 226*

Mordende Nazis, Brandstiftungen von militanten Linken, Terroranschläge von Islamisten: Gewalt und Menschenverachtung machen vielen Angst. Vorbeugung gilt in Jugend und Sozialarbeit als Gebot der Stunde. Aber was, wenn jemand bereits zum Demokratiefeind geworden ist? Vor diesem brisanten Hintergrund fragt die Autorin, welche Auswege es aus politischen Extremen gibt. Die Journalistin schaute sich insbesondere in Sachsen um. Darüber hinaus stellt sie bundesweite Hilfsangebote vor. Dank einfühlsamer Porträts und spannender Interviews erschließt Insa van den Berg ein hochaktuelles Themenfeld – für Sachsen und weit darüber hinaus.



Bestellnummer: 228*

Kittel, Olaf (Hrsg.)

Flüchtlinge in Sachsen.

Fakten, Lebenswege, Kontroversen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2016, 152 S.

Bestellnummer: 228*

Was bedeutet es, als Flüchtling in Sachsen anzukommen? Welche Erwartungen und Hoffnungen bringen die Menschen mit? Welchen Problemen stehen sie gegenüber? Der Band wirft den Blick auf die individuellen Lebenswirklichkeiten geflohener Menschen und lässt Flüchtlinge ihre Geschichten berichten. Er versammelt aber auch Standpunkte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und beleuchtet strukturelle Probleme sowie übergeordnete Zusammenhänge.



Bestellnummer: 241*

Bigl, Benjamin/Schubert, Markus

Medienkompetenz in Sachsen.

Auf dem Weg zur digitalen Gesellschaft

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2021, 172 S.

Bestellnummer: 241*

Der Band fußt auf den Ergebnissen einer im Jahr 2020 abgeschlossenen Studie über die Medienkompetenz der Sachsen. Das medienbezogene Wissen und Können wird hier erstmals umfassend empirisch analysiert. Im Hauptteil der Studie werden die Befunde aus sachsenweit 2.500 repräsentativen Interviews präsentiert, bei denen die Kenntnisse über Medien und deren Nutzung, die Einstellung zu Medien und zum Journalismus, das Weiterbildungsinteresse sowie Bedarfe in der Medienweiterbildung erfragt wurden. Abschließend werden zielgruppenbezogene Medienbildungsangebote entwickelt und Handlungsempfehlungen abgeleitet.



Bestellnummer: 250*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Politische Bildung in Sachsen

Dresden 2011, 180 S.

Bestellnummer: 250*

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) bietet die vorliegende Publikation einen Überblick und Einstieg ins Thema. Fünf Beiträge beschäftigen sich im ersten Teil mit Grundlagen, Strukturen, Zielgruppen und Akteuren. Im zweiten Teil äußern die Kuratoriumsmitglieder der SLpB – Landtagsabgeordnete und Sachverständige – Gedanken und Positionen zur politischen Bildung. Im dritten und letzten Teil stellt sich die Sächsische Landeszentrale vor. Der Anhang enthält neben Literaturhinweisen und Adressen auch eine kleine Auswahl an Dokumenten zur politischen Bildung wie den Beutelsbacher Konsens oder das sächsische Weiterbildungsgesetz.



Bestellnummer: 255*

Wolff, Nikolaus von

Altes Land und neue Wege.

Perspektiven des Strukturwandels in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Chemnitz 2018, 135 S.

Bestellnummer: 255*

Sachsen steht vor der Bewältigung tiefgreifender Veränderungen durch die Effekte sich wandelnder Stadt-Land-Beziehungen, durch die Alterung der Gesellschaft sowie durch den Umbau traditioneller Industrielandschaften. Globale wirtschaftliche Entwicklungen, technologische Sprünge und der demografische Wandel bilden den greifbaren Zusammenhang zu fast allen gesellschaftlichen und politischen Aufgaben, die sich Land und Kommunen heute stellen. In elf kompakten Kapiteln geht das Buch dieser Problematik faktenreich nach und zeigt Optionen auf, die Sachsen als Kulturlandschaft und Wirtschaftsstandort weiter erfolgreich und lebenswert machen können.



Bestellnummer: 256*

Staemmler, Johannes (Hrsg.)

Wir machen das schon. Lausitz im Wandel

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2021, 232 S.

Bestellnummer: 256*

Mit dem Kohleausstieg bis 2038 stehen der Lausitz fundamentale Veränderungen bevor. Wie unterscheidet sich der aktuelle Strukturwandel von den Brüchen der Nachwendejahre? Wer sind die Menschen in der Lausitz? Warum bleiben viele skeptisch, wenn Milliardenhilfen ins Gesetz geschrieben werden? Die Erfahrungen der Menschen in der Lausitz sind vielfältiger und positiver als Arbeitsplatzverlust, Abwanderung und ländliche Peripherie. Das Buch versammelt 14 Gesichter und Geschichten, die für die Vielschichtigkeit des Landstrichs in Brandenburg und Sachsen stehen. Nachdenkliche Töne klingen ebenso an wie hoffnungsvolle.



Bestellnummer: 265*

Mannsfeld, Karl

Natürliche Grundlagen der sächsischen Kulturlandschaft. Zustand, Nutzung, Erhaltung

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2014, 144 S.

Bestellnummer: 265*

In diesem Band werden die Naturbedingungen, die für die sächsische Kulturlandschaft charakteristisch sind, erläutert. Darüber hinaus analysiert der Autor den Zustand der Boden-, Luft- und Wasserqualität und die Anstrengungen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität). Von der Herausbildung der heutigen Kulturlandschaft in Sachsen und dem Braunkohleabbau im Tagebau über den Stand der Naturerhaltung bis hin zu weiteren aktuellen Problemfeldern werden alle wichtigen Etappen und Aspekte der kulturlandschaftlichen Entwicklung vorgestellt und diskutiert.



Bestellnummer: 270*

Kiess, Johannes (Hrsg.)

Arbeit in Sachsen.

Trends und Analysen der sächsischen Arbeitswelt

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2020, 160 S.

Bestellnummer: 270*

Wie entwickelte sich die Arbeitswelt in Sachsen seit der Wiedervereinigung? Das Themenfeld wird in diesem Sammelband aus einer Vielzahl von Blickwinkeln beleuchtet: Arbeit in Zahlen, als Lebensnotwendigkeit und als Konfliktfeld, Arbeit in Verbindung zu Gesundheit, Bildung und Kindererziehung und nicht zuletzt auch als politische Dimension. Der Band greift Probleme des Arbeitsalltags auf und diskutiert Zukunftsperspektiven in Sachsen. Die Beiträge informieren über wissenswerte Entwicklungen auf dem sächsischen Arbeitsmarkt und bieten ein fundiertes Hintergrundwissen für Diskussionen zu arbeitspolitischen Fragen.



Bestellnummer: 280

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Engagement in Sachsen. Wofür sich Menschen einsetzen und welchen Rahmen es braucht

Dresden 2021, 91 S.

Bestellnummer: 280

Mehr als 30.000 Vereine sind in Sachsen registriert. Sie bilden den Kern einer aktiven Zivilgesellschaft. Zum ersten Mal wirft die Studie der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung einen detaillierten Blick auf die Situation von Vereinen und ehrenamtlich Engagierten in Sachsen. Sie analysiert die Herausforderungen ehrenamtlicher Tätigkeit, ordnet sie in den gesamtdeutschen Kontext ein und gibt Empfehlungen, wie Engagement für die Zivilgesellschaft gefördert werden kann. Die Studie wurde von Jana Priemer, Dr. Holger Backhaus-Maul und Dr. Rudolf Speth erstellt und entstand in Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft in Zahlen (ZiviZ gGmbH) sowie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Bestellnummer: 290*

Lorenz, Astrid/Riese, Dorothee (Hrsg.)

Brauchen wir Europa? Sachsen in der EU

Dresden/Leipzig 2018, 144 S.

Bestellnummer: 290*

Für viele Sachsen ist Europa etwas Entferntes. Tatsächlich sind sie aber mittendrin. Das Buch beleuchtet die politischen und wirtschaftlichen Verflechtungen Sachsens in Europa, das gesellschaftliche Engagement für grenzüberschreitenden Austausch im Kontext der EU, aber auch die EU-Skepsis vieler Menschen. Zahlreiche Essays und viele Interviews machen das komplexe Thema spannend und konkret erlebbar. Zu den Autorinnen und Autoren zählen Pädagogen, Politik- und Wirtschaftswissenschaftler aus Leipzig und Dresden.



Bestellnummer: 302*

Gründer, Horst/Hiery, Hermann (Hrsg.)

Die Deutschen und ihre Kolonien. Ein Überblick

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020 (unveränd. Neuaufl.), 360 S.

Bestellnummer: 302*

Vor über 100 Jahren besaß Deutschland ein Kolonialreich, das von Togo in Westafrika bis zu den Inseln Samoas im Pazifik reichte. Dieses Buch beleuchtet in umfassender Weise die Geschichte der deutschen Expansion von den Anfängen im 17. Jahrhundert bis zu ihrem Ende im Ersten Weltkrieg. Dabei geraten die politischen Hintergründe genauso in den Blick wie die praktischen Auswirkungen der deutschen Herrschaft auf die Bevölkerung vor Ort – im Positiven wie im Negativen. Die Darstellung wird durch Kartenmaterial abgerundet.



Bestellnummer: 308*

Ulbricht, Justus H. (Hrsg.)

**Das Ende des Alten Europa.
Der Erste Weltkrieg in Geschichte und Erinnerung
mitteleuropäischer Regionen**

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,
Dresden 2016, 111 S.

Bestellnummer: 308*

Dieser Band nimmt das europäische Gedenkjahr an den Ersten Weltkrieg zum Anlass, über dessen Nach- und Fernwirkungen in der Geschichte mitteleuropäischer Gesellschaften nachzudenken. Die Autoren widmen sich der Real- und Erinnerungsgeschichte des Ersten Weltkriegs und richten dabei den Fokus auf Mittel- und Ostmitteleuropa, aber auch auf das Banat und die Ukraine. Der Tagungsband thematisiert die auf mannigfaltige Weise durch Grenzverschiebungen, Migrationen, Vertreibungen, Besatzung und totalitäre Diktaturen geprägte Geschichte der Menschen in diesen Regionen. Außerdem werden Formen der Erinnerungskultur an Kriege, Gewaltherrschaft und andere Verwerfungen dargestellt.



Bestellnummer: 309*

Pölking, Hermann/Sackarnd, Linn

Der Bruderkrieg 1870/71. Deutsche und Franzosen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2020, 686 S.

Bestellnummer: 309*

Der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71 markiert einen zentralen Einschnitt der europäischen Geschichte. Dieser Krieg legte die Saat für eine Erbfeindschaft, die für drei Generationen das Verhältnis zwischen Deutschen und Franzosen vergiftete. Hermann Pölking und Linn Sackarnd präsentieren Ergebnisse aus jahrelangen Recherchen und der intensiven Lektüre der Erinnerungsliteratur von Offizieren und einfachen Soldaten, von Politikern und Zivilisten, Männern wie Frauen. Sie stellen erstmals die deutsche Sicht auf den Krieg der französischen gegenüber und öffnen auch den internationalen Blick auf die deutsch-französische Konfrontation.



Bestellnummer: 312*

Nonn, Christoph

12 Tage und ein halbes Jahrhundert. Eine Geschichte des Deutschen Kaiserreiches 1871–1918

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 687 S.

Bestellnummer: 312*

Die Darstellung der Geschichte des ersten deutschen Nationalstaates beginnt Christoph Nonn mit der Schilderung des 18. Januar 1871, als im Spiegelsaal von Versailles das deutsche Kaiserreich ausgerufen wurde. Die weitere Entwicklung war geprägt von immenser wirtschaftlicher Dynamik bei weitgehendem politischen Stillstand, demokratischen Lernprozessen und autoritärer Verkrustung, bahnbrechenden Sozialreformen und heftigsten sozialen Konflikten. In zwölf Kapiteln, die jeweils von den Ereignissen eines bestimmten Tages ausgehen, wird diese faszinierend bunte Epoche beleuchtet.



Bestellnummer: 320*

Niess, Wolfgang

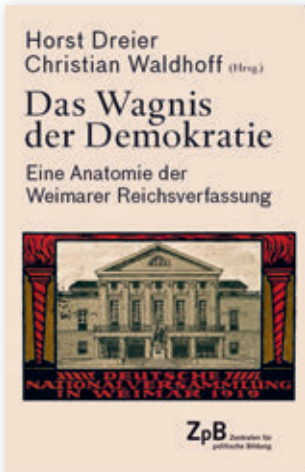
Der 9. November.

Die Deutschen und ihr Schicksalstag

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2021, 318 S.

Bestellnummer: 320*

Die Revolution von 1918/19, der Hitlerputsch, die Reichspogromnacht, das Attentat von Georg Elser auf Adolf Hitler und die Friedliche Revolution von 1989 – alle diese Ereignisse sind mit dem 9. November verknüpft. Er ist der deutsche Schicksalstag. Der Historiker und Journalist Wolfgang Niess erzählt, was jeweils geschah, und beschreibt den Kampf um die Erinnerung. So entsteht ein Panorama des deutschen 20. Jahrhunderts mit all seinen Widersprüchen.



Bestellnummer: 323*

Dreier, Horst/Waldhoff, Christian (Hrsg.)

Das Wagnis der Demokratie.

Eine Anatomie der Weimarer Reichsverfassung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 424 S.

Bestellnummer: 323*

2019 wäre die Weimarer Reichsverfassung 100 Jahre alt geworden. Sie ging mit der Weimarer Republik im Jahre 1933 unter und wurde in der Folgezeit kaum angemessen gewürdigt. Stattdessen machte man sie häufig für das Scheitern der ersten deutschen Demokratie verantwortlich. Der Band tritt diesem verbreiteten Bild entgegen, indem er über Inhalte und Protagonisten, Institutionen und Innovationen, Symbolik wie Nachleben der Weimarer Verfassung informiert. Dabei erweist sich vor allem deren Modernität als beeindruckend. Sie führte das Frauenwahlrecht ein, etablierte den Sozialstaat, regelte wegweisend das Verhältnis von Staat und Religion und stellte einen ausführlichen Grundrechtskatalog auf.



Bestellnummer: 326*

Straumann, Tobias

1931. Die Finanzkrise und Hitlers Aufstieg

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Darmstadt 2020, 263 S.

Bestellnummer: 326*

Für den Autor bildet die deutsche Finanzkrise von 1931 nicht nur eine wirtschaftshistorische Zäsur. Sie läutete auch das Ende der Weimarer Republik ein. Die deutsche Regierung erklärte das Reich für zahlungsunfähig, woraufhin das Bankensystem zusammenbrach. Weltweit brach eine Panik aus, die das globale Finanzsystem in seinen Grundfesten erschütterte und die Weltwirtschaft in eine tiefe Depression riss. Infolgedessen erstarkten die politisch extremistischen Kräfte rasant. Warum scheiterten Bankiers, Diplomaten und gemäßigte Politiker an einer Lösung, um rechtzeitig den Aufstieg Adolf Hitlers zu verhindern? Hätte Europa diese Krise gemeinsam bewältigen können?



Bestellnummer: 328*

Wittstock, Uwe

Februar 33. Der Winter der Literatur

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, 4. Aufl., München 2021, 288 S.

Bestellnummer: 328*

Der Februar 1933 war der Monat, in dem sich im Umfeld der nationalsozialistischen Machtergreifung auch für die Schriftsteller in Deutschland alles entschied. Der Autor schildert in diesem mit einigen Fotos illustrierten Band sehr atmosphärisch, wie das glanzvolle literarische Leben der Weimarer Zeit innerhalb weniger Wochen einem langen Winter wich und wie sich für Thomas Mann und Bertolt Brecht, für Else Lasker-Schüler, Alfred Döblin und viele andere das Netz sehr schnell immer fester zuzog. Das Buch vergegenwärtigt die Stimmung unter den Schriftstellern jener Tage, die von Angst, Passivität und Selbsttäuschung bei den einen und Entschlossenheit bei den anderen gekennzeichnet war.



Bestellnummer: 329*

Herbert, Ulrich

Wer waren die Nationalsozialisten?

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3. Aufl., München 2021, 303 S.

Bestellnummer: 329*

Wer waren die Nationalsozialisten? Diese einfache Frage berührt den Kern der NS-Herrschaft. Denn wer sie präzise beantworten will, der muss wissen, wer das Dritte Reich ermöglicht und durch sein Handeln – oft bis zuletzt – unterstützt hat. Ulrich Herbert, einer der angesehensten Zeithistoriker der Gegenwart, geht in diesem Buch den spezifischen Merkmalen der nationalsozialistischen Diktatur nach und analysiert von den Ursprüngen des Judenhasses bis zum Werdegang einstiger NS-Funktionäre in der Bundesrepublik zentrale Themen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.



Bestellnummer: 331*

Thamer, Hans-Ulrich

Die NSDAP. Von der Gründung bis zum Ende des Dritten Reiches

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 128 S.

Bestellnummer: 331*

Am 24. Februar 1920 wurde die NSDAP in München gegründet. Wie sich der Aufstieg der radikal völkisch-nationalistischen Splitterpartei zur Massenpartei mit über sieben Millionen Mitgliedern vollzog, die im Juli 1932 die stärkste Reichstagsfraktion stellte, wird in dem vorliegenden Band beschrieben. Weitere Themenschwerpunkte der Darstellung bilden die Sozial- und Machtstruktur der NSDAP, die Rolle Hitlers als Parteiführer, das Verhältnis von Parteimacht zur Staatsmacht und die Funktion der Partei als Propaganda- und Kontrollapparat während des Zweiten Weltkriegs.



Bestellnummer: 340*

Trus, Armin

Die „Reinigung des Volkskörpers“. Eugenik und „Euthanasie“ im Nationalsozialismus.

Eine Einführung mit Materialien, Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung in Deutschland, Berlin 2019, 363 S.

Bestellnummer: 340*

Bereits 1933 schuf das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ die Grundlage für die Zwangssterilisation von etwa 400.000 „Erbkranken“. Während des Krieges fielen dem Vernichtungswillen der Nationalsozialisten etwa 250.000 Psychiatriepatienten zum Opfer. Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und „Euthanasie“-Verbrechen umfassend nach. Dabei geht er auf die tief gestaffelte Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des „Dritten Reichs“. Ein umfangreicher Materialenteil illustriert die Darstellung. Damit eignet sich der Band nicht nur als Einführung in das Thema, sondern auch als Arbeitsgrundlage für Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung.



Roth, Markus

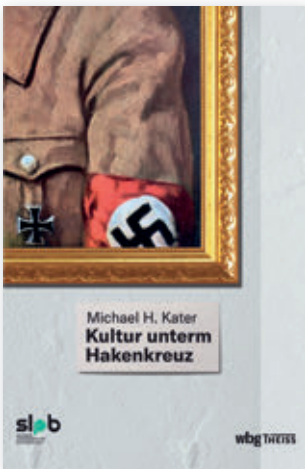
Die 101 wichtigsten Fragen: Holocaust

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2021, 144 S.

Bestellnummer: 341*

Der Holocaust ist ein Menschheitsverbrechen, das uns bis heute nicht loslässt. Sechs Millionen Juden aus ganz Europa wurden ermordet, mehr als die Hälfte von ihnen in Vernichtungslagern. Die Erinnerung wachzuhalten, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der politischen Bildung in Deutschland. Markus Roth erschließt dieses dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte in 101 Fragen, die einen Einstieg liefern in Vorgeschichte, Ablauf und Folgen des Holocaust.

Bestellnummer: 341*



Kater, Michael H.

Kultur unterm Hakenkreuz

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Darmstadt 2021, 560 S.

Bestellnummer: 345*

Der renommierte Zeithistoriker Michael H. Kater schreibt die erste moderne Gesamtschau zu Kunst und Kultur im „Dritten Reich“: Wie die Nationalsozialisten sie bevormundeten und reglementierten; welche Kunst 1933–1945 entstand und welche verboten und vernichtet wurde; wie Kultur als Propaganda eingesetzt wurde. Breit wird das Thema der Entfernung jüdischer Kunst und der Ausgrenzung jüdischer Künstler thematisiert sowie der Bereich der Zwangs-Emigration von jüdischen wie oppositionellen Künstlern. Auch die Rolle der Emigranten, der „inneren Emigranten“ wie der vermeintlichen Widerständler nach 1945 wird behandelt.

Bestellnummer: 345*



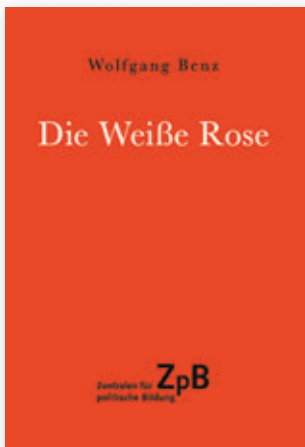
Bestellnummer: 348*

Ruchniewicz, Krzysztof
Kreisau neu gelesen

Aus dem Polnischen von Sabine Stekel, mit einem Nachwort von Annemarie Franke, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 154 S.

Bestellnummer: 348*

Der Band des Breslauer Historikers Ruchniewicz stellt das Gut Kreisau im heute polnischen Schlesien aus verschiedenen Blickwinkeln vor. Es wurde 1867 Familiensitz des preußischen Adelsgeschlechts von Moltke und Treffpunkt der Widerstandsgruppe des Kreisauer Kreises während der Zeit des Nationalsozialismus. Heute ist es eine internationale Begegnungs- und Erinnerungsstätte. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf der Darstellung und Bewertung der polnischen Sicht und des polnischen Umgangs mit Kreisau und seiner Geschichte.



Bestellnummer: 350*

Benz, Wolfgang
Die Weiße Rose

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Ditzingen 2018, 102 S.

Bestellnummer: 350*

Der deutsche Widerstand gegen Hitlers Diktatur hatte viele Gesichter. Eines der markantesten ist die Gruppe »Weiße Rose«, unter ihnen die Studenten Hans und Sophie Scholl, die nach 1945 zu Helden der frühen Bundesrepublik wurden. Ihr Mut, den sie mit dem Leben bezahlten, machte sie zu Vorbildern einer ganzen Generation. Wie lassen sich die verschiedenen Persönlichkeiten der Gruppe charakterisieren? Was waren ihre zentralen Motive? Und wie sah die politische und militärische Situation 1942/43 aus, auf die sie reagierten? Der Historiker und NS-Forscher Wolfgang Benz gibt einen kompakten Überblick über das Geschehen.



Bestellnummer: 381*

Donath, Matthias/Dannenberg, Lars-Arne/
Adam, Alfons/Okurka, Tomáš

**Böhmen ist mein Heimatland.
Deutsche und Tschechen in Nordböhmen 1918-1945
(zweisprachig deutsch/tschechisch)**

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung, Dresden 2018, 104 S.

Bestellnummer: 381*

„Wo ist mein Vaterland?“, fragt die tschechische Nationalhymne. Früher konnten auch Deutsche ganz selbstverständlich die Antwort geben: Böhmen. Denn Böhmen war ein Land, in dem zwei Völker weitgehend friedlich zusammenlebten. Auch die 1918 gegründete Tschechoslowakei war Heimat von Einwohnern deutscher Sprache. Der Band erzählt in mehreren Kapiteln von den Licht- und Schattenseiten des Zusammenlebens, das nach 1945 mit der Vertreibung der deutschen Bevölkerung endete. Das Buch entstand parallel zu einer gleichnamigen Ausstellung und enthält zahlreiche Illustrationen mit historischem Bildmaterial.



Bestellnummer: 382

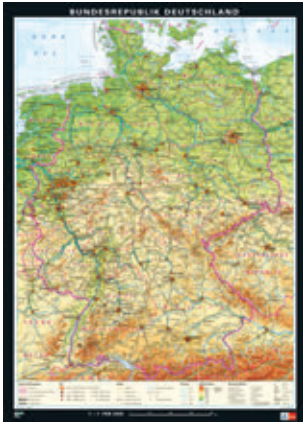
Filipp, Karlheinz

**Misericordia Bohemiae.
Große Geschichte und kleine Leute**

hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale
für politische Bildung, 2. Aufl., Dresden 2008, 162 S.

Bestellnummer: 382

Karlheinz Filipp erlebte als Kind Kriegsende und Vertreibung aus Nordböhmen sowie einen schweren Neubeginn in Hessen. Sein Buch verbindet die weit zurückreichende Familiengeschichte mit der historischen Entwicklung der böhmischen Länder von der Zeit des Habsburgerreichs bis zu den heutigen deutsch-tschechischen Beziehungen. Das breite Themenspektrum des Autors reicht dabei von der deutsch-tschechischen Symbiose der vergangenen Jahrhunderte über die nationale Konfrontation seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die Katastrophen der Nazizeit und deren Folgen nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Problematik der Vertriebenenintegration in der frühen Bundesrepublik Deutschland.



Klett-Verlag

Deutschlandkarte (physisch/politisch)

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart 2021

Bestellnummer: 401

Diese Deutschlandkarte im Maßstab 1:1.750.000 enthält auf der Vorderseite die Bundesrepublik Deutschland als physische Karte und auf der Rückseite die Bundesrepublik Deutschland als politische Karte mit Ländergrenzen und Regierungsbezirken. Das offene Format der Karte beläuft sich auf 42 cm mal 60 cm hochkant, so dass sie auch als Wandkarte genutzt werden kann.

Bestellnummer: 401



Luh, Jürgen, unter Mitarbeit von Truc Vu Minh und Jessica Korschanowski

Potsdamer Konferenz 1945.

Die Neuordnung der Welt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Dresden 2022, 264 S.

Bestellnummer: 404*

Die Potsdamer Konferenz steht heute für das Ende des Zweiten Weltkriegs und den Beginn des Kalten Krieges. Die politischen Gespräche im Schloss Cecilienhof vom 17. Juli bis zum 2. August 1945 steckten Einflüsse und Einflusszonen ab und hatten eine weit über Europa hinausweisende politische Bedeutung für die Nachkriegszeit. Der Band zeigt, wie die „Großen Drei“ – Churchill, Truman und Stalin – zu den Konferenzbeschlüssen kamen und welche Auswirkungen diese hatten: nicht nur auf die besiegten Deutschen, sondern auch auf Chinesen, Japaner und Koreaner, auf die Vertriebenen und die Holocaustüberlebenden, auf Perser und Franzosen. Das Abkommen wurde so zu einem Grundstein für die Neuordnung der Welt.

Bestellnummer: 404*



Bestellnummer: 405*

Reutter, Werner

Die deutschen Länder. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2020, 172 S.

Bestellnummer: 405*

Der Band betrachtet den deutschen Bundesstaat aus der Perspektive der Länder. Er informiert über die Entwicklung der deutschen Länder, analysiert deren Bedeutung für Demokratie, Bundes- und Rechtsstaat und führt in die zentralen Grundlagen von Politik in den Ländern ein. Anstelle einer Gliederung nach Länderkapiteln wählt der Autor eine thematische Gliederung, die eine bessere Vergleichbarkeit von Institutionen und Prozessen ermöglicht. Untermuert von tabellarischem Zahlenmaterial, werden unter anderem Verfassungsorgane, Parteiensysteme sowie Elemente direkter Demokratie verglichen.



Bestellnummer: 406***

Kershaw, Ian

Achterbahn. Europa 1950 bis heute

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 832 S.

Bestellnummer: 406***

In seinem Band „Höllensturz“ hatte Ian Kershaw die dramatische Geschichte Europas in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erzählt. In seinem neuen Buch „Achterbahn“ nimmt der renommierte Historiker nun die Jahre von 1950 bis heute in den Blick und spannt einen großen Bogen von der existentiellen Unsicherheit, die die Staaten Europas im Kalten Krieg durchlebten, bis zu den Herausforderungen, vor denen sie gegenwärtig, in Zeiten ökonomischer und politischer Krisen stehen. Trotz einer bis heute andauernden Phase des Friedens seien die Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs für Europa eine Achterbahnfahrt mit ungewissem Ausgang gewesen.



Bestellnummer: 408*

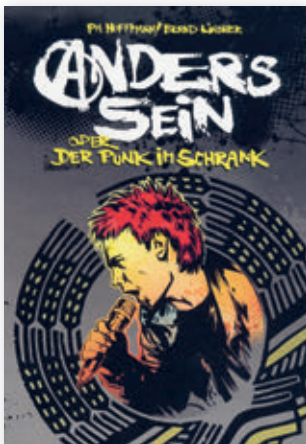
Neitzel, Sönke

Deutsche Krieger. Vom Kaiserreich zur Berliner Republik – eine Militärgeschichte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2021, 816 S.

Bestellnummer: 408*

Ein Leutnant des Kaiserreichs, ein Offizier der Wehrmacht und ein Zugführer der Task Force Kunduz des Jahres 2010 haben mehr gemeinsam, als wir glauben. Zu diesem überraschenden Schluss kommt Sönke Neitzel, der die deutsche „Kriegerkultur“ in all ihren Facetten untersucht. Seine Bilanz: Soldaten folgen der Binnenlogik des Militärs, sie sollen kämpfen und auch töten. Das gilt für die großen Schlachten im Ersten Weltkrieg und den verbrecherischen Angriffskrieg der Wehrmacht, aber auch für die Auslandseinsätze der Bundeswehr. In einer großen historischen Analyse durchmisst Neitzel das Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Militär und zeigt, wie sich die Kultur des Krieges über die Epochen veränderte.



Bestellnummer: 410*

Altersempfehlung ab 12 Jahren

Hoffmann, PM/Lindner, Bernd

Anders sein oder Der Punk im Schrank (Graphic Novel)

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin/Dresden 2019, 144 S.

Bestellnummer: 410*

Leipzig, Anfang der 1980er-Jahre: Durch Westsender lernen vier Jugendliche die Musik und das Lebensgefühl des englischen Punk kennen. Sie sind Feuer und Flamme und gründen im Keller eines Abrisshauses selbst eine Band: „Die Haftung“. Ihre Songs heißen „Sorgenkinder“, „Griff ins Klo“ oder „Links, ne Mauer, rechts, ne Mauer“. Durch ihre provokanten Auftritte kommen Thomas („Thumult“), Vero, Oskar („Abgang“) und Paule (der „Schrank“) rasch in Konflikt mit der DDR-Staatsmacht, der jeden von ihnen auf harte Proben stellt. Die Graphic Novel verfolgt die Lebenswege der vier Jugendlichen in Ost und West bis in die 1990er-Jahre hinein und erzählt eine spannende Geschichte über die erste Punk-Generation in der DDR.



Bestellnummer: 413*

Berger, Andreas

**Hörbuch: Das Paselwitzer Tagebuch.
Eine fiktiv-dokumentarische Erinnerung
an die Mauer**

mit 16-seitigem Begleitheft, hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2011
(Sprecher: Dieter Mann, Christine Hoppe, Rolf Hoppe)

Bestellnummer: 413*

Pfarrer Lutz Ralph hinterlässt seiner Nichte ein Vermächtnis, überreicht durch den Dorfororganisten in Form eines Tagebuches. Andrea schreibt die Ortschronik von Paselwitz und entdeckt DDR-Geschichte, ihren Onkel aber auch sich selbst ganz neu. Das Dorf und die Haupt-Personen gibt es nicht, aber die erzählten Schicksale im Zusammenhang mit der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer beruhen auf Zeitzeugenberichten.

Das Begleitheft bietet grundlegende Informationen zur Geschichte der deutschen Teilung, zu weiterführender Literatur, Museen und Gedenkstätten.



Bestellnummer: 415*

Klier, Freya

**Unter mysteriösen Umständen.
Die politischen Morde der Staatssicherheit**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2021, 304 S.

Bestellnummer: 415*

Dieses Buch beleuchtet die politischen Morde der DDR-Staatssicherheit an systemkritischen Staatsbürgern. Ausgehend von einem im Jahr 1987 auf sie selbst verübten Anschlag – und gewidmet den rund 70 versuchten oder tatsächlichen Stasi-Mordopfern, deren Fälle die Autorin recherchiert hat – wird in diesem Band in dichter Beschreibung vielen Einzelfällen nachgegangen. Die Darstellungen basieren neben Gesprächen mit überlebenden Opfern und Zeitzeugen auch auf Informationen aus den Stasi-Unterlagen. Der Band ist mit vielen Fotos illustriert und durch die Kapitelstruktur nach Jahrzehnten gegliedert.



Bestellnummer: 416*

Stegmann, Andreas

Die Kirchen in der DDR. Von der sowjetischen Besatzung bis zur Friedlichen Revolution

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2021, 129 S.

Bestellnummer: 416*

Schon bald nach dem Untergang des „Dritten Reichs“ hatten es die Kirchen in der DDR erneut mit einem Regime zu tun, das sie gleichschalten und marginalisieren wollte. Andreas Stegmann beschreibt anschaulich und quellennah, wie die Kirchen die ersten Jahre der Konfrontation überstanden, sich seit dem Mauerbau als „Kirche im Sozialismus“ mit dem Staat arrangierten und im letzten Jahrzehnt mit der Devise „Schwerter zu Pflugscharen“ zur Avantgarde der DDR-Friedens- und Umweltbewegung und zum Schutzraum der Opposition wurden.



Bestellnummer: 418***

Bennewitz, Inge/Potratz, Rainer

Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze. Analysen und Dokumente

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung in Deutschland, (4. aktualisierte Aufl.), Berlin 2012, 347 S.

Bestellnummer: 418***

Am 26. Mai 1952 beschloss der Ministerrat der DDR die „Errichtung eines besonderen Regimes an der Demarkationslinie“. Die Grenze zur Bundesrepublik sollte zu einer Sicherheitszone ausgebaut werden. Hierzu wurden binnen weniger Tage alle Bewohner innerhalb eines neu geschaffenen, rund fünf Kilometer tiefen Sperrgebietes überprüft. Mehr als 8000 als politisch unzuverlässig eingestufte wurden zwangsweise aus dem Sperrgebiet aus- und im Landesinneren angesiedelt. Als Tarnwort erhielt dieses Geheimunternehmen die Bezeichnung „Aktion Ungeziefer“. Unter dem Tarnwort „Aktion Festigung“ wurden am 3. Oktober 1961 im Zuge der Mauerbefestigung erneut mehr als 3000 Personen zwangsumgesiedelt. Die Autoren rekonstruieren das Geschehen und seine Folgen, ergänzt durch den Abdruck zahlreicher Dokumente.



Bestellnummer: 420*

Poppe, Grit/Poppe, Gert

Die Weggesperrten. Umerziehung in der DDR – Schicksale von Kindern und Jugendlichen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2021, 414 S.

Bestellnummer: 420*

Unerzogen, aufsässig, unverbesserlich – wer sich in der DDR nicht zur staatskonformen Persönlichkeit formen lassen wollte, erhielt solche Attribute und wurde oft in Umerziehungsheimen, Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen weggesperrt. Denn Angepasstheit und das Funktionieren im Kollektiv galten der SED als unverzichtbar für den Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft. In das Leben renitenter Kinder und Jugendlicher wurde massiv eingegriffen, ihre Menschenrechte trat man mit Füßen. Viele von ihnen sind bis heute traumatisiert von den psychischen und physischen Misshandlungen. Grit und Niklas Poppe beschreiben Schicksale in diesem brutalen Umerziehungssystem. Zudem stellen sie vergleichende Bezüge zum Beispiel zur NS-Zeit oder zu fragwürdigen Methoden in Heimen der Gegenwart her.



Bestellnummer: 421*

Schacht, Ulrich (Hrsg.)

Hohenecker Protokolle. Aussagen zur Geschichte der politischen Verfolgung von Frauen in der DDR

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl., Dresden 2009, 264 S.

Bestellnummer: 421*

In diesem dokumentarischen Buch geben elf Frauen Erfahrungen zu Protokoll, die sie in den Jahren 1950 bis 1983 in Hoheneck, dem größten und inhumansten Frauengefängnis der DDR, gemacht haben. Die Haftgründe der Frauen waren im Kern unpolitisch. Trotzdem wurden sie aus politischen Gründen entgegen den Vorgaben weltweit postulierter Menschenrechte inhaftiert. Ulrich Schacht, der Herausgeber, wurde während der Haftzeit seiner Mutter in Hoheneck geboren, trug die Erinnerungsberichte der Frauen zusammen und publizierte sie erstmals in den achtziger Jahren in der alten Bundesrepublik Deutschland. Nun liegt eine erweiterte Ausgabe vor, die vor allem jungen Lesern einen Einblick in die politische Justiz der DDR bietet.



Bestellnummer: 425*

Göbel, Jana / Meisner, Matthias (Hrsg.)

Ständige Ausreise. Schwierige Wege aus der DDR

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 293 S.

Bestellnummer: 425*

Nachdem die DDR 1975 die KSZE-Schlussakte von Helsinki unterzeichnet hatte, forderten immer mehr Bürger ihre Freiheitsrechte ein. Bis 1989 verließen fast 400.000 Menschen die DDR, indem sie ihre »ständige Ausreise« beantragten — ohne bei einem Fluchtversuch ihr Leben zu riskieren. Doch wer einen Ausreiseantrag gestellt und die »Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR« beantragt hatte, musste sich auf eine harte Zeit einstellen und wurde oft wie ein Verräter behandelt. Journalisten aus ganz Deutschland erzählen 24 Geschichten von Menschen, die per Ausreiseantrag die DDR verlassen haben, von Repressionen durch die Staatssicherheit, von Familienzusammenführungen und trickreichen Scheinehen.



Bestellnummer: 435*

Roesler, Jörg

Umweltprobleme und Umweltpolitik in der DDR

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt 2006, 67 S.

Bestellnummer: 435*

Im Rahmen der Wiedervereinigung Deutschlands wurden auch die riesigen Umweltprobleme der DDR offenbar, denen Mensch und Natur ausgesetzt gewesen sind. Der Wirtschaftshistoriker Prof. Dr. Jörg Roesler nimmt sich in dem vorliegenden Band dieses Themas an. Die Zeit von 1945 bis zur friedlichen Revolution wird in vier Phasen untergliedert: Der Zeit umweltpolitischen Desinteresses vom Kriegsende bis 1960 folgte eine Phase erster umweltpolitischer Impulse, die bis 1970 andauerte. Von 1971 bis 1975 war ein Aufbruch in dieser Hinsicht erkennbar. Die lange Stagnationsphase von 1975 bis 1989 war durch eine völlig unzureichende DDR-Umweltpolitik gekennzeichnet, die fahrlässig und verantwortungslos mehr um Vertuschung als um Lösung der Probleme bemüht war.



Juchler, Ingo

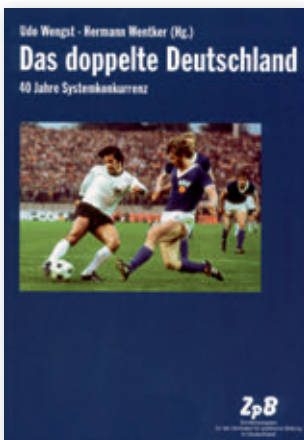
1968 in Deutschland. Schauplätze der Revolte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 128 S.

Bestellnummer: 441*

Dieses Buch nimmt den Leser mit zu den zentralen Schauplätzen der Studentenrevolte im Deutschland der Sechzigerjahre – von der ersten Anti-Vietnamkriegs-Demo 1966 über die Erschießung Benno Ohnesorgs und die Demonstrationen vor der Frankfurter Paulskirche bis hin zur Befreiung des späteren RAF-Terroristen Andreas Baader im Mai 1970. Neben den Zentren der westdeutschen Revolte wie West-Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Marburg, Bonn und Hannover stehen hier erstmals auch Protestaktionen in Ost-Berlin und Leipzig im Fokus.

Bestellnummer: 441*



Wengst, Udo/Wentker, Hermann (Hrsg.)

Das doppelte Deutschland.

40 Jahre Systemkonkurrenz

Eine Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte, Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2008, 383 S.

Bestellnummer: 445*

Mit dem Beginn des Kalten Krieges etablierten sich in Deutschland zwei konträre, miteinander konkurrierende politische Systeme und Gesellschaften. Aus dem geteilten Deutschland wurde das doppelte Deutschland. Dieses Buch geht erstmals den bisher nicht systematisch untersuchten gegenseitigen Wahrnehmungen von politischen Entscheidungen, Programmen, Ideen und gesellschaftlichen Prozessen nach. Zu den Themen zählen unter anderem in-nerdeutsche Grenze, Abtreibungsstrafrecht, Sportpolitik, Ausbürgerungen und Milliardenkredite.

Bestellnummer: 445*



Bestellnummer: 448*

Niemetz, Daniel

**Staatsmacht am Ende.
Der Militär- und Sicherheitsapparat der DDR
in Krise und Umbruch 1985 bis 1990**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Berlin 2020, 256 S.

Bestellnummer: 448*

Mit mehr als einer halben Million Soldaten, Polizisten, MfS- und Kampfgruppen-Angehörigen war der Militär- und Sicherheitsapparat der DDR einer der stärksten in Europa. Den Untergang des SED-Regimes im Herbst 1989 verhinderte er nicht. Wie war die Situation in den bewaffneten Organen in Krise und Umbruch? Daniel Niemetz beschreibt Ereignisse und Folgen der Friedlichen Revolution mit dem Fokus auf die bewaffnete Staatsmacht. Er liefert Einblicke in Stimmungen und Meinungen jener Männer und Frauen, die geschworen hatten, den SED-Staat mit der Waffe zu verteidigen – und es im Herbst 1989 dennoch nicht taten.



Bestellnummer: 449*

Sabrow, Martin / Schattenberg, Susanne (Hrsg.)

**Die letzten Generalsekretäre.
Kommunistische Herrschaft im Spätsozialismus**

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung,
Berlin 2019, 280 S.

Bestellnummer: 449*

In der Sammelbiografie werden die letzten Generalsekretäre der Warschauer-Pakt-Staaten vor der großen politischen Wende der Jahre 1989/90 porträtiert. Es wird untersucht, mit welchen durchaus unterschiedlichen Politikstilen diese kommunistischen Funktionäre in der Zeit des bereits beginnenden Machtverfalls und Legitimationsentzuges der realsozialistischen Staaten regierten, und welche kulturellen, generationellen und milieuspezifischen Prägungen dabei für sie handlungsleitend waren.



Bestellnummer: 455*

Rödder, Andreas

**Deutschland einig Vaterland.
Die Geschichte der Wiedervereinigung**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2009, 496 S.

Bestellnummer: 455*

Der Zusammenbruch des Ostblocks, der Fall der Mauer, das Ende der DDR und die Wiedervereinigung Deutschlands beendeten eine Epoche, die im Zeichen der Weltkriege und des Ost-West-Konflikts gestanden hatte. Der Mainzer Historiker Andreas Rödder legt auf der Grundlage intensiver Quellenforschungen und zahlreicher Gespräche mit Zeitzeugen die erste historisch fundierte Geschichte der deutschen Wiedervereinigung vor. Seine Darstellung führt in die Machtzentrale des Kreml, in die Krisensitzungen des Honecker-Regimes, zu den geheimen Treffen der Bürgerrechtsbewegung und gipfelt im Weg zur deutschen Einheit.



Bestellnummer: 463*

Vorländer, Hans unter Mitarbeit von Anja Bohländer (Hrsg.)

Revolution und demokratische Neugründung

Dresden 2011, 202 S.

Bestellnummer: 463*

Zwischen der Friedlichen Revolution und der demokratischen Neugründung des Freistaates Sachsen liegt ein spannender Prozess der Auseinandersetzung um eine neue politische Ordnung. Sachsen war nicht nur die „Wiege“ der Revolution und damit von wesentlicher Bedeutung für den gesamtdeutschen Einigungsprozess. Zugleich ist hier eine Neugründung des Landes mit einem eigenständigen Verfassungsgebungsprozess erfolgt. Zeitzeugen aus Politik, Gesellschaft, Kirche und Wissenschaft beleuchten diese Prozesse aus unterschiedlicher Perspektive.



Bestellnummer: 475*

Jacobs, Olaf (Hrsg.)

Die Treuhand. Ein deutsches Drama

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Halle/Saale 2020, 120 S.

Bestellnummer: 475*

Die ehemalige Treuhand wird noch heute oft als ein schwer durchschaubares System zum Verkauf oder zur Abwicklung ostdeutscher Wirtschaftsbetriebe im Nachgang der Deutschen Einheit wahrgenommen. In diesem Band wird untersucht, inwiefern die einst größte Staatsholding der Welt selbst Gegenstand der politischen Umstände war und inwiefern sie Fehlentscheidungen traf, deren Folgen man bis heute spürt. Anhand von wirtschaftlichen Analysen und Fallbeispielen wird die Arbeit der Treuhand in all ihrer Ambivalenz ergründet. Das Buch basiert unter anderem auf einer Sichtung und Analyse der Treuhandakten.



Bestellnummer: 477*

Pollack, Detlef

Das unzufriedene Volk. Protest und Ressentiment in Ostdeutschland von der friedlichen Revolution bis heute

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Bielefeld 2020, 232 S.

Bestellnummer: 477*

Dieser Band zeigt am Beispiel des ostdeutschen Protestes, wie sich eine Bevölkerung unter den Bedingungen der Diktatur erst zum Volk konstituiert, wie dann aber die kollektive Selbstermächtigung in der Demokratie zum Ressentiment verkommt. Der Autor schildert die vielfältigen Aspekte der ostdeutschen Mentalität und politischen Kultur. Der Blick ist dabei auch aktuell auf den Rechtspopulismus gerichtet. In drei Hauptteilen wird die Rolle der Ostdeutschen während, kurz nach und längere Zeit nach der Einheit charakterisiert.



Bestellnummer: 480

Görtemaker, Manfred

Die Berliner Republik.

Wiedervereinigung und Neuorientierung

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2009, 223 S.

Bestellnummer: 480

Als Bezeichnung für die neue Bundesrepublik oder das wiedervereinigte Deutschland hat sich auch der Begriff der Berliner Republik eingebürgert. Der Potsdamer Historiker Görtemaker widmet sich der politischen Geschichte Deutschlands von der Friedlichen Revolution 1989 bis zur Bildung der Großen Koalition unter Angela Merkel 2005. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf innen- und außenpolitischen Entwicklungen während der rot-grünen Regierung unter Gerhard Schröder. Dem Autor ist ein allgemein verständlicher und die großen Entwicklungslinien aufzeigender Überblick gelungen. Auswahlbibliographie und Register runden den Band ab.

Karl-Rudolf Korte

Politik im vereinten Deutschland 1998 - 2010



Bestellnummer: 481*

Korte, Karl-Rudolf

Politik im vereinten Deutschland 1998–2010

Hrsg. von der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt 2010, 103 S.

Bestellnummer: 481*

Mit der deutschen Wiedervereinigung haben sich die Rahmenbedingungen für Politik und Regieren im vereinten Deutschland maßgeblich verändert. Von der mitunter anheimelnden Atmosphäre der „Bonner Republik“ ist wenig übrig geblieben. Der Wandel zur „Berliner Republik“ hat verschiedene Ausprägungen, von denen die zentralen Entwicklungen in diesem Buch aufgezeigt werden.



Bestellnummer: 485*

Krieger, Wolfgang

Die deutschen Geheimdienste.

Vom Wiener Kongress bis zum Cyber War

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2021, 128 S.

Bestellnummer: 485*

Der Autor zeichnet die Geschichte deutscher Geheimdienste seit dem 19. Jahrhundert nach. Er erläutert die unterschiedlichen Ausrichtungen der Dienste – etwa des Sicherheitsdienstes (SD) im Dritten Reich oder des Bundesnachrichtendienstes (BND) in der Bundesrepublik – und erhellt deren Verhältnis zu anderen staatlichen Institutionen. Außerdem ordnet er die Organisationen in den internationalen Rahmen ein und beschreibt aktuelle Herausforderungen der Geheimdienstarbeit. Auch die unterschiedlichen moralisch-rechtlichen Perspektiven auf geheimdienstliche Aktivitäten werden thematisiert.



Bestellnummer: 500*

Altersempfehlung ab 10 Jahren

Miltenberger, Burkard/Comparot, Benjamin

Das Deutschland-Memo-Spiel.

50 Orte spielend erklärt

entwickelt im Auftrag der Landeszentralen für politische Bildung, Düsseldorf/Hamburg 2021.

Bestellnummer: 500*

Brandenburger Tor, Reichstagsgebäude und Schloss Neuschwanstein kennt jeder. Aber auch jenseits dieser Top-Sehenswürdigkeiten hat Deutschland einiges zu bieten: In Dessau gibt das Bauhaus seit mehr als 100 Jahren Impulse in Kunst, Architektur, Design und Pädagogik. Die Leipziger Nikolaikirche war im Herbst 1989 ein zentraler Ort der Friedlichen Revolution in der DDR, die schließlich zu Mauerfall und Wiedervereinigung führte.

Ein Memo-Spaß für Deutschland-Kenner und solche, die es werden möchten!



Bestellnummer: 501*

Thiele, Alexander

**Der konstituierte Staat.
Eine Verfassungsgeschichte der Neuzeit**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Frankfurt/Main 2021, 463 S.

Bestellnummer: 501*

Der Weg zum demokratischen Verfassungsstaat war steinig und von Rückschlägen begleitet. Ausgehend von der Amerikanischen Revolution und der Französischen Revolution, erzählt Alexander Thiele diese wechselvolle Entwicklungsgeschichte und erklärt, was den Verfassungsstaat ausmacht und auf welchen Annahmen er beruht. Dabei zeigt sich: Die Kämpfe um Emanzipation und Partizipation waren europaweit epochenprägend, die Vorstellung eines deutschen Sonderweges lässt sich nicht halten. Denn auch in den USA, Frankreich und Großbritannien war der Weg zur vollwertigen Demokratie lang. Und Deutschland kann auf durchaus reiche demokratische Traditionen zurückblicken.



Bestellnummer: 503*

Wolff, Nikolaus von

**Orte der Demokratie in Deutschland.
123 Reiseziele auf Spuren von Freiheit,
Widerstand und Gedenken**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Chemnitz 2020, 138 S.

Bestellnummer: 503*

Dieses Buch porträtiert eine Vielzahl von Lernorten der Demokratie in ganz Deutschland. Es versteht sich als Impuls, demokratische Institutionen und historisch-politische Bildungsstätten in ihrem regionalen Kontext erfahrbar zu machen. Orte der Demokratie sind insofern nicht nur Regierungen, Parlamente und Gerichte, sondern ebenso Erinnerungsorte und bürgerschaftlich initiierte Projekte, die für Angebote politisch-historischer Orientierung oder für die Gestaltungskraft zivilgesellschaftlichen Engagements stehen. Der Band ist reich bebildert und lädt zum Besuch der vorgestellten Lernorte ein.



Schubert, Klaus/Klein, Martina

Das Politiklexikon.

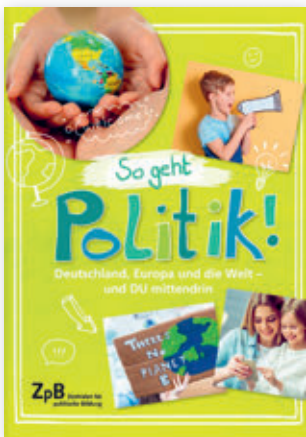
Begriffe, Fakten, Zusammenhänge

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
8. Aufl., Bonn 2021, 400 S.

Bestellnummer: 504*

Das Politiklexikon umfasst in der überarbeiteten und erweiterten Neuauflage nun über 1.700 Stichwörter und mehr als 50 Tabellen und Grafiken sowie Karten zu Deutschland, Europa und der Welt. Das Nachschlagewerk in gut verständlicher Sprache liefert kurzgefasste, einführende Informationen zu nahezu allen wichtigen Begriffen der Politik. Zudem sind detaillierte Informationen zu den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland sowie Grundinformationen zu ausländischen Staaten enthalten.

Bestellnummer: 504*



Peters, Benedikt/Müller, Helen Sophia

So geht Politik! Deutschland, Europa und die Welt – und Du mittendrin!

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2020, 124 S.

Bestellnummer: 506*

Dieses mit vielen farbigen Fotos und Illustrationen lesefreundlich gestaltete Wissensbuch für Kinder beantwortet klar und verständlich all die Fragen, die einem (nicht nur) im jungen Alter durch den Kopf gehen: Wie läuft eigentlich eine Wahl ab? Was machen Politiker den ganzen Tag? Was bedeutet Demokratie? Was sind „Fake News“? Von politischem Basiswissen über die aktuelle Politik in Deutschland, Europa und der Welt bis hin zur Rolle der Medien: Hier können Kinder anschaulich und anhand vieler alltagspraktischer Beispiele erfahren, was Politik ist und wie man selbst mitmischen kann.

Bestellnummer: 506*

Altersempfehlung 8–10 Jahre



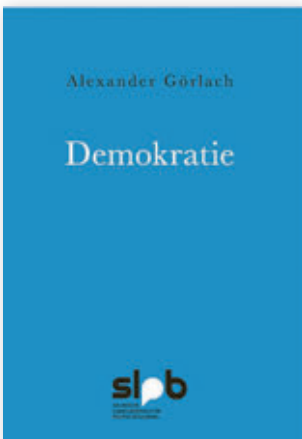
Bestellnummer: 509*

Schubert, Klaus/Keil, Johannes
Demokratie in Deutschland

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
2., aktual. Aufl., Münster 2020, 208 S.

Bestellnummer: 509*

Dieser Band bietet Grundinformationen über Gesellschaftsform, Struktur, Organisation und historische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Thema der Partizipation, die gleichsam als Bringschuld des Bürgers Voraussetzung für ein funktionierendes demokratisches Gemeinwesen ist. Das Buch will Appetit auf Demokratie machen. Dies gelingt nicht nur durch Sprache und Struktur, sondern auch durch ein ansprechendes, zeitgemäßes Layout, das durch Fotos, Schaubilder und Cartoons überzeugt.



Bestellnummer: 513*

Görlach, Alexander

Demokratie. 100 Seiten

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung, Ditzingen 2021, 100 S.

Bestellnummer: 513*

Der fortwährende Bestand von Demokratien ist keine automatische Selbstverständlichkeit, zumal sie mancherorts zunehmend unter Druck gerät durch autoritäre politische Führer oder durch regierende Populisten und deren Sympathisanten, welche zumeist die Menschenrechte aushebeln und damit einem undemokratischen Staatswesen den Boden bereiten wollen. In diesem Band wird ein Überblick der wichtigsten Demokratietheorien präsentiert und entlang der Theorien namhafter politischer Philosophen herausgearbeitet, was die Demokratie in ihrem Kern ausmacht, woher sie kommt und wie sie sich reformieren muss, um ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben zu können.



Vorländer, Hans

Demokratie. Geschichte, Formen, Theorien

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., überarbeitete Auflage, München 2019, 128 S.

Bestellnummer: 515*

Der Autor beschreibt in der aktualisierten Fassung des Bandes knapp die Entwicklung der Demokratie von der Antike bis zur Moderne und stellt die verschiedenen Ausprägungen direkter und repräsentativer Demokratie vor. Im abschließenden Teil des Textes werden aktuelle Herausforderungen (Populismus, Extremismus) im Rahmen der Grundvoraussetzungen gelingender Demokratie problematisiert und zusammenhängend diskutiert.

Bestellnummer: 515*



Kost, Andreas/Massing, Peter/Reiser, Marion (Hrsg.)

Handbuch Demokratie

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/Main 2020, 324 S.

Bestellnummer: 517*

Das Handbuch bietet eine umfassende Einordnung des Begriffs „Demokratie“. In den Beiträgen wird der Frage nachgegangen, was die Demokratie ideengeschichtlich, politisch und gesellschaftlich auszeichnet. Dazu werden Kernbegriffe und theoretische Grundlagen ebenso berücksichtigt wie aktuelle Herausforderungen. Was macht das Demokratiemodell der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu anderen Typen moderner Demokratie aus? Was war und ist Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart? Und welche zentrale Bedeutung hat Demokratie für die politische Bildung? Als Nachschlagewerk ermöglicht der Band das gezielte und systematische Erschließen einzelner Begriffe und Konzepte der Demokratie.

Bestellnummer: 517*



Bestellnummer: 518*

Rahden, Tilt van

Demokratie. Eine gefährdete Lebensform

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/Main 2020, 196 S.

Bestellnummer: 518*

Es wird seit Jahren immer deutlicher, dass die liberale Demokratie fragil ist und der Pflege bedarf. Sie erschöpft sich nicht in Talkshows, im Gang zur Wahlurne oder in Parlamentsdebatten. Sie ist nicht allein eine Herrschaftsform. Wollen wir mehr sein als unbeholfene Demokraten, so Tilt van Rahden, müssen wir die Umgangsformen pflegen, die Streitkultur stärken und die öffentlichen Räume ausbauen, die es uns gerade im Alltag ermöglichen, Gleichheit wie Freiheit zu erleben und demokratische Tugenden einzüben. Dieses Buch wirft Schlaglichter auf die Geschichte der Bundesrepublik und veranschaulicht ihre sozialen und kulturellen Voraussetzungen.



Bestellnummer: 519*

Schwanholz, Julia/Theiner, Patrick (Hrsg.)

Die politische Architektur deutscher Parlamente. Von Häusern, Schlössern und Palästen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2020, 482 S.

Bestellnummer: 519*

In diesem reich bebilderten Sammelband wird analysiert, ob und wie sich abstrakte Konzepte wie Macht, Herrschaft und Legitimation in deutschen Parlamentsgebäuden baulich widerspiegeln. Was lässt sich aus der Architektur der deutschen Landesparlamente, des Deutschen Bundestages und des Bundesrates über deren institutionelle Leitideen sowie über die politische Identität und Kultur einer Region und eines Landes ablesen? Spiegeln die Gebäude politische Machtverhältnisse und die öffentliche Meinung wider? Erstmals liegt ein systematischer Vergleich der gesamten Spannweite deutscher Parlamentsarchitektur vor.



Bestellnummer: 520*

Meier-Braun, Karl-Heinz

Einwanderung und Asyl. Die 101 wichtigsten Fragen

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung der 2., aktualisierten Aufl., München 2015, 160 S.

Bestellnummer: 520*

Wie viele Ausländer leben in Deutschland? Sind Ausländer krimineller als Deutsche? Ist die multikulturelle Gesellschaft gescheitert? Wird Deutschland „islamisiert“? Sind die meisten Asylbewerber Wirtschaftsflüchtlinge? Und schließlich: Ist Deutschland ein Einwanderungsland? Das Thema Ausländerpolitik hat nach Meinungsumfragen für die Bundesbürger die höchste Priorität. Doch Mythen und Legenden bestimmen oftmals die Diskussion. Dem will dieses Buch abhelfen. Anschaulich und leicht verständlich führt es in die wichtigsten Daten, Fakten, Zusammenhänge und Entwicklungen ein.



Bestellnummer: 522*

Kossert, Andreas

Flucht. Eine Menschheitsgeschichte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 432 S.

Bestellnummer: 522*

Andreas Kossert, renommierter Experte zum Thema Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert, stellt in diesem Buch die Flüchtlingsbewegung des frühen 21. Jahrhunderts in einen großen geschichtlichen Zusammenhang. Immer nah an den Einzelschicksalen und auf bewegende Weise zeigt der Autor, welche existenziellen Erfahrungen von Entwurzelung und Anfeindung mit dem Verlust der Heimat einhergehen – und warum es für Flüchtlinge und Vertriebene zu allen Zeiten so schwer ist, in der Fremde neue Wurzeln zu schlagen. Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte.



Bestellnummer: 523*

Schäfer, Armin/Zürn, Michael

Die demokratische Regression

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2021, 247 S.

Bestellnummer: 523*

Anhand international vergleichender Daten zeigen die Autoren, dass sich Demokratien westlicher Prägung weltweit auf dem Rückzug befinden, während autoritäre und populistisch getragene Regierungen zunehmen. Nur zum Teil sei der Populismus wegen der Vereinfachung komplexer Probleme attraktiv, zum anderen Teil jedoch tragen demokratische politische Eliten oft auch selbst zur derzeitigen Lage bei: Im Kontext von Globalisierung und Modernisierung werde der Populismus meist lediglich als eine irrationale Gegenrevolte abgetan. In Wahrheit jedoch würden erst demokratische Repräsentationsdefizite eine populistische Abwehrreaktion provozieren.



Bestellnummer: 525*

Uterwedde, Henrik

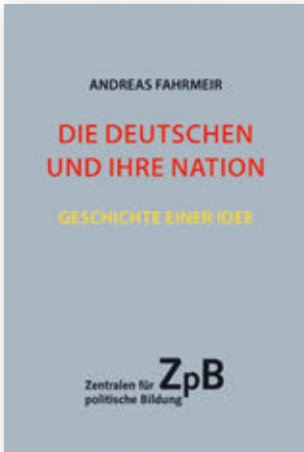
Die deutsch-französischen Beziehungen.

Eine Einführung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Opladen/Berlin/Toronto 2020, 180 S.

Bestellnummer: 525*

Frankreich und Deutschland sind die wichtigsten Partner in Europa. Ohne sie gibt es keine wirklichen Fortschritte in der Europäischen Union. Aber immer wieder kommt es zwischen beiden Ländern zu Konflikten. Sind sie zu verschieden, um wirklich ein deutsch-französischer Motor zu sein? Das Buch beschreibt die vielfältigen, oft wenig bekannten Facetten der bilateralen Beziehungen. Es erklärt Potenziale, Grenzen und Probleme einer spannungsreichen, aber konstruktiven Partnerschaft.



Bestellnummer: 530*

Fahrmeir, Andreas

Die Deutschen und ihre Nation. Geschichte einer Idee

Sonderausgabe für die Landeszentralen
für politische Bildung, Ditzingen 2018, 214 S.

Bestellnummer: 530*

Dass sich die Deutschen noch im 18. Jahrhundert als Preußen, Bayern oder Hamburger verstanden, ist bekannt. Doch wie kam es dazu, dass schon bald ganz selbstverständlich von Deutschland als Nation die Rede war? Andreas Fahrmeir erläutert die Entstehung des Nationalismus als Idee, erzählt aber auch von den Staatsgründungen, dem Hass und den Kriegen, die daraus folgten. Das ambivalente Phänomen des Nationalismus, wir sehen es an den jüngsten politischen Entwicklungen, wird uns auch im vermeintlich „postnationalen“ Zeitalter erhalten bleiben.



Bestellnummer: 531*

Assmann, Aleida

Die Wiedererfindung der Nation. Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen

Sonderausgabe für die Landeszentralen
für politische Bildung, München 2020, 334 S.

Bestellnummer: 531*

Bei Intellektuellen steht der Begriff der Nation unter Generalverdacht. Doch wer sagt denn, dass Nation automatisch ethnische Homogenität und eine ‚Volksgemeinschaft‘ bedeutet, die andere ausschließt? Das ist die Sicht von Rechts-extremen, die den aufgegebenen Nationsbegriff inzwischen für sich erobert haben. Die Friedenspreisträgerin Aleida Assmann ruft dazu auf, die Nation neu zu denken und sie gegen ihre Verächter zu verteidigen.



Bestellnummer: 542*

Krennerich, Michael

Freie und faire Wahlen? Standards, Kurioses, Manipulationen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Frankfurt/Main 2020, 230 S.

Bestellnummer: 542*

Nicht jede Wahl ist auch wirklich demokratisch. Auf anschauliche Weise beschreibt dieser Band, wie in Demokratien und Autokratien nationale Wahlen durchgeführt werden. Dazu werden Wahlrecht, Wahlorganisation und Wahlsysteme vorgestellt. Es werden vielfältige rechtliche und praktische Überblicke und Länderbeispiele gegeben, einschließlich so mancher Kuriosität und Wahlmanipulation. Natürlich findet auch das deutsche Wahlsystem Erwähnung.



Bestellnummer: 545

Kost, Andreas/Rellecke, Werner/Weber, Reinhold (Hrsg.)

Parteien in den deutschen Ländern. Geschichte und Gegenwart

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2010, 457 S.

Bestellnummer: 545

Die deutsche Geschichte ist nur unter Berücksichtigung der Länder zu begreifen. Auch zum Verständnis der Parteienentwicklung und des Wahlverhaltens reicht die nationale Ebene nicht aus. Dieses Buch setzt daher bei den Einzelstaaten an und analysiert von diesen ausgehend die Besonderheiten der deutschen Parteienlandschaft. In einleitenden Aufsätzen werden die Geschichte der deutschen Parteien, die Transformation der ehemaligen Staatsparteien der DDR sowie das derzeitige Parteiensystem auf Bundesebene erörtert. Im Anschluss daran folgen 16 Länderbeiträge, die durch einen statistischen Anhang ergänzt werden.



Bestellnummer: 558*

Meinel, Florian

Vertrauensfrage.

Zur Krise des heutigen Parlamentarismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 238 S.

Bestellnummer: 558*

Die parlamentarische Demokratie befindet sich derzeit offensichtlich in einer Krise, weil die sie tragenden Volksparteien zunehmend in Frage gestellt werden. Zudem fordern Populisten, dass mehr Volksentscheide die repräsentative Demokratie begrenzen sollen. Schließlich scheinen nach Meinung des Autors manche politische Entscheidungen der Bundesregierung eher durch kurzfristige gesellschaftliche Stimmungen beeinflusst zu sein als durch gründliche parlamentarische Meinungsbildung. In dem Band werden die Mechanismen des parlamentarischen Systems beschrieben und die Chancen von dessen Fortentwicklung vor dem Hintergrund der Frage diskutiert, wie Deutschland regierbar bleibt. Dabei wird mit der Großen Koalition kritisch ins Gericht gegangen.



Bestellnummer: 580*

Autorengruppe Fachdidaktik

Was ist gute politische Bildung?

Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung 2016, 238 S.

Bestellnummer: 580*

Der Band gibt Empfehlungen für die Planung und Durchführung des Politikunterrichts und richtet sich insofern vor allem an Lehrkräfte für Gemeinschaftskunde. Renommiertere Fachdidaktiker geben Hinweise unter anderem zur Themenwahl und Methodenbegründung im Unterricht sowie zur Entwicklung von Lernaufgaben und zur Auswahl von Medien und Lehrmaterialien. Auch die aktuell viel diskutierte Frage, wie neutral der Politikunterricht sein soll, wird erörtert. Jedes Kapitel ist nach einem einheitlichen Schema gegliedert: Was ist das Problem? Was sind die relevanten Kontroversen? Was ist das didaktische Minimum? Es folgen je ein Beispiel und eine Zusammenfassung sowie Literaturempfehlungen.



Bestellnummer: 581*

Drerup, Johannes

**Kontroverse Themen im Unterricht.
Konstruktiv streiten lernen**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Ditzingen 2021, 159 S.

Bestellnummer: 581*

Dass im Gemeinschaftskunde- und Geschichtsunterricht offen und kontrovers diskutiert wird, sollte selbstverständlich sein. Angesichts wachsender gesellschaftlicher Polarisierungen wird allerdings zunehmend unklar, welche Themen in dieser Form behandelt werden können und wie für Lehrkräfte ein angemessenes Verhalten bei problematischen Einstellungsmustern seitens der Lernenden aussieht. Der Autor entwickelt in diesem Band eine durch thematische Beispiele (u.a. Klimawandel, Verschwörungstheorien...) veranschaulichte Orientierungshilfe für ein unübersichtlicher werdendes Handlungsfeld.



Bestellnummer: 582*

Haarmann, Moritz Peter/Kenner, Steve/Lange, Dirk (Hrsg.)

**Demokratie, Demokratisierung und das
Demokratische. Aufgaben und Zugänge der
Politischen Bildung**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Wiesbaden 2020, 298 S.

Bestellnummer: 582*

Die Beiträge des Sammelbandes widmen sich dem Verhältnis der Politischen Bildung gegenüber der Demokratie, der Demokratisierung und dem Demokratischen. Der Fokus liegt auf der Frage, wie auf die gegenwärtigen Herausforderungen der Demokratie zu reagieren sei und welcher institutionellen Verankerung Politischer Bildung es bedarf, um dem in die Gesellschaft hineinwirkenden Demokratieauftrag hinreichend nachzukommen. Einen wichtigen Aspekt bildet dabei die Diskussion um mögliche Räume für politisches Lernen im schulischen und außerschulischen Kontext.



Bestellnummer: 583*

Bogner, Alexander

Wie die Macht des Wissens die Demokratie gefährdet. Die Epistemisierung des Politischen.

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Ditzingen 2021, 132 S.

Bestellnummer: 583*

Zunehmend viele politische Streitfragen – ob Impfdebatte, Corona- oder Klimakrise – werden heute als Wissenskonflikte diskutiert, bei denen es um überlegene Erkenntnisse geht: Wer am genauesten mit den Ergebnissen der Wissenschaft übereinstimme, so die Annahme, verfüge damit auch über Lösungen, die dann (scheinbar) alternativlos sind. Der Autor argumentiert indes, dass eine übersteigerte Wissensschaftsorientierung den demokratischen Wertestreit mindestens in ähnlicher Weise behindere wie die zeitgleich weiter um sich greifende Wissenschaftsverweigerung vieler Populisten.



Bestellnummer: 585*

Sander, Wolfgang/Pohl, Kerstin (Hrsg.)

Handbuch politische Bildung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 5. Aufl., Frankfurt a.M. 2021, 640 S.

Bestellnummer: 585*

In über sechzig Beiträgen behandelt dieser Sammelband alle relevanten Grundlagen der politischen Bildung: fachliche Kontroversen, didaktische Prinzipien, inhaltsbezogene Aufgabenfelder, Akteurinnen und Akteure, Medien und Methoden. Das Handbuch gibt einen fundierten Überblick zum Stand der wissenschaftlichen Fachdiskussion, neue Anregungen für die pädagogische Arbeit und kompakte Informationen zu allen Bereichen der politischen Bildung. Für die vorliegende Neuauflage wurde der Band komplett überarbeitet.



Bestellnummer: 604*

Nußberger, Angelika

Die Menschenrechte.

Geschichte, Philosophie, Konflikte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2021, 128 S.

Bestellnummer: 604*

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“: Was in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 so selbstverständlich klingt, ist bis heute für unzählige Menschen keine Wirklichkeit. Angelika Nußberger beschreibt anschaulich die Geschichte der Menschenrechte, ihre philosophischen Grundlagen sowie die aktuellen Debatten: Gibt es ein Menschenrecht auf Frieden und Umweltschutz? Wie universal gelten die Rechte? Und in welchem Maße dürfen Gerichtshöfe für Menschenrechte die Gesetzgebung einzelner Staaten bestimmen?



**Bitte beachten Sie zum
Thema Menschenrechte
unter anderem auch folgende Titel:**



901*



940*



959*



984*



Bestellnummer: 607*

Niedersen, Uwe (Hrsg.)

**Reformation in Kirche und Staat.
Von den Anfängen bis zur Gegenwart**

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,
Torgau/Dresden 2017, 432 S.

Bestellnummer: 607*

Der Sammelband enthält zahlreiche Beiträge namhafter Autoren zum Verhältnis von Kirche und Staat seit der Reformation. Auf der Basis des Reformationsgeschehens im 16. Jahrhundert wird die Reformation insbesondere im Kontext der sächsischen Landesgeschichte ebenso beleuchtet wie das Verhältnis zwischen Staat und Kirche bis in die Gegenwart. Ein Text über das Verhältnis von Wissens- und Glaubensfragen rundet den Band ab.



Bestellnummer: 610*

Lauster, Jörg

**Die Verzauberung der Welt.
Eine Kulturgeschichte des Christentums**

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung, München 2020, 734 S.

Bestellnummer: 610*

Die christliche Kultur ist der Schlüssel zum Verständnis des Abendlands. Sie hat seit der Antike nicht nur die Künste, sondern auch das Zusammenleben, Wirtschaften und Herrschen vor allem in Europa zutiefst geprägt. Die tragenden Grundüberzeugungen des Christentums sind nicht allein in seinen klassischen Lehren, Riten und Institutionen zu finden, sondern auch in Musik, Kunst, Architektur und Literatur. Das vorliegende Buch ruft die Glanzpunkte christlicher Kunst in Erinnerung und öffnet die Augen für den oft verborgenen Sinn christlicher Kultur. Dabei gelingt es dem Autor, einen großen erzählerischen Bogen vom Urchristentum bis heute zu spannen.



Ortag, Peter

Islamische Kultur und Geschichte. Ein Überblick

herausgegeben von den Landeszentralen für politische Bildung in Sachsen und Brandenburg, 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Dresden/Potsdam 2016, 172 S.

Bestellnummer: 612*

Dieser Band setzt zwei inhaltliche Schwerpunkte, zum einen widmet er sich der islamischen Religion und zum anderen der politischen Entwicklung der islamischen Welt. Die sehr faktenreiche und konzise Darstellung wird durch zahlreiche Graphiken und Karten ergänzt. Ein Literaturverzeichnis und ein Glossar stehen am Ende des Bandes. Das Buch ist ebenso für Leser ohne tiefere Vorkenntnisse sehr gut geeignet wie auch für jene, die sich einen schnellen und soliden Überblick verschaffen möchten.

Bestellnummer: 612*



Erpenbeck, John/Sauter, Werner

Die Wertegesellschaft.

Formen – Folgerungen – Fragen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2020, 332 S.

Bestellnummer: 615*

Die Autoren argumentieren, die Gesellschaft müsse sich zu einer Wertegesellschaft mit einer klimaverträglichen und nachhaltigen Ordnung entwickeln, gegründet auf einer Kultur der Achtsamkeit, der demokratischen Teilhabe sowie der Verpflichtung gegenüber zukünftigen Generationen. Die Verinnerlichung von Werten und ihre Umwandlung in individuelle Emotionen und Motivationen wird als Zentrum gezielter Werteentwicklung beschrieben, ohne welche Werte wertlos wären. Die Geschichte aller Gesellschaften wird als Geschichte von Wertekonflikten zwischen Klassen, Völkern, Nationen, Traditionen, Kulturen, Weltanschauungen und Religionen gedeutet.

Bestellnummer: 615*



Bestellnummer: 618*

Coulmas, Florian

Ich, wir und die Anderen. Das Zeitalter der Identität

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Zürich 2020, 112 S.

Bestellnummer: 618*

Der Begriff der Identität wird seit einigen Jahren zunehmend politisch diskutiert. Auf der Ebene jedes Einzelnen beschreibt Identität das aus vielfältigen Wurzeln erwachsene Selbstverständnis vom eigenen Ich, was man denkt und wem man sich zugehörig fühlt. Identität kann sich unter anderem durch ethnische, geografische, politische, religiöse oder sexuelle Orientierungen oder Zuordnungen ausdrücken. Coulmas thematisiert auch die Unterscheidung zwischen Einzel- und Gruppenidentitäten. Letztere können problematisch werden, wenn sie die Abgrenzung gegenüber anderen in den Vordergrund rücken.



Bestellnummer: 625*

Klingholz, Reiner

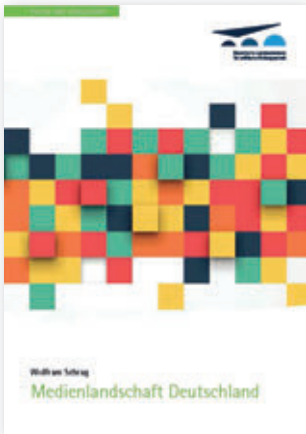
Zu viel für diese Welt.

Wege aus der doppelten Überbevölkerung

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Hamburg 2021, 360 S.

Bestellnummer: 625*

Die Welt sei im doppelten Sinne überbevölkert, analysiert der Demografie-Experte Reiner Klingholz: In den reichen Ländern sei der Rohstoffverbrauch zu hoch, in den armen Teilen der Welt lebten zu viele Menschen im Elend. Der Autor entwickelt Szenarien und stellt konkrete Maßnahmen vor, wie dieser doppelten Überbevölkerung erfolgreich begegnet werden könne. Dabei appelliert er an die Bürgerinnen und Bürger als politische Menschen wie auch als Konsumenten: Wenn künftig zukunftsorientierter gehandelt werde, sei nicht nur genug für alle da, sondern sogar die Klimaziele seien mittelfristig erreichbar.



Bestellnummer: 630*

Schrag, Wolfram

Medienlandschaft Deutschland

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 2. Aufl., München 2018, 308 S.

Bestellnummer: 630*

Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen sind heute nur noch ein Teil der Medienlandschaft. Die fortschreitende Digitalisierung brachte durch das Internet viele neue und oftmals interaktiv nutzbare Angebote hervor. Die technischen Neuerungen der Medienlandschaft Deutschlands stellt der Autor in einen Zusammenhang mit den historischen und rechtlichen Entwicklungen seit 1945. Er geht auch auf die Akteure im Medienbereich ein, deren Arbeit zunehmend durch internationale Medieninvestoren sowie durch restriktive Gerichtsurteile in Sachen Persönlichkeitsschutz beeinflusst wird.



Bestellnummer: 634*

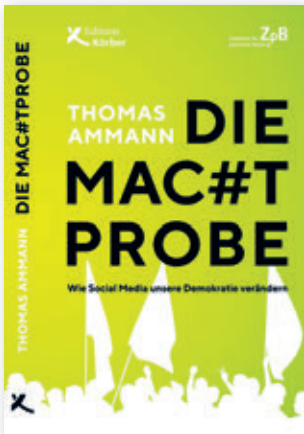
Busch, Andreas/Breindl, Yana/Jakobi, Tobias (Hrsg.)

Netzpolitik. Ein einführender Überblick

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2019, 368 S.

Bestellnummer: 634*

Das Politikfeld Netzpolitik wird in diesem Sammelband in seinen vielfältigen Facetten vorgestellt. Der Band strukturiert das Themenfeld, indem er die wichtigsten Teilbereiche in Einzeldarstellungen analysiert. Dazu gehören unter anderem die Rolle der Politik im Netz, der Datenschutz, der Urheberrechtsschutz, die Regulierung von Online-Inhalten, die Akteure und Strategien der digitalen Bürgerrechtsbewegung sowie die Möglichkeiten zur Abwehr von Cyberterror.



Bestellnummer: 635*

Ammann, Thomas

Die Machtprobe. Wie Social Media unsere Demokratie verändern

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Hamburg 2020, 352 S.

Bestellnummer: 635*

Vom Klimawandel über Wahlmanipulationen bis hin zu Corona: Über soziale Medien verbreiten sich Theorien und Meinungen schneller und erreichen mehr Menschen als je zuvor. Dabei bieten die sozialen Medien große demokratische Chancen. So gehen die Erfolge von „Fridays for Future“ und „Black lives matter“ wesentlich auf soziale Medien zurück. Zugleich gefährden sie aber auch die Demokratie: durch die Verbreitung von Fake News, Verschwörungstheorien und Hass. Letztlich, so der Autor, wird ein Kampf um das politische System geführt, und die damit verbundene Machtprobe ist noch nicht entschieden.



Bestellnummer: 641*

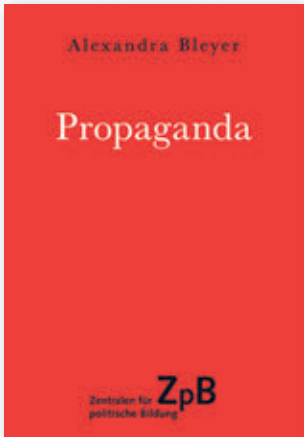
Lenzen, Manuela

Künstliche Intelligenz. Fakten, Chancen, Risiken

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 128 S.

Bestellnummer: 641*

Mit der Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) verbinden sich große Hoffnungen und ebenso große Befürchtungen, von Durchbrüchen in der medizinischen Forschung bis zur Machtübernahme der Roboter. Manuela Lenzen beschreibt die Grundlagen, die Möglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz, ihre wichtigsten Einsatzmöglichkeiten und bereits eingetretene oder anstehende Folgen. Die KI-Forschung steht noch am Anfang. Die Weichen für die Nutzung ihrer Ergebnisse aber sind heute zu stellen.



Bestellnummer: 644*

Bleyer, Alexandra

Propaganda. 100 Seiten

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2020, 100 S.

Bestellnummer: 644*

Beim Wort Propaganda denken viele zunächst an die Gleichschaltung der Medien in der NS-Zeit oder aktuell an „Fake News“ und Verschwörungstheorien im Internet. Doch das ist nur ein Aspekt dieses vielschichtigen Themas. Schließlich ist Propaganda auch Teil politischer Kommunikation in Demokratien, wenn sich etwa Politikerinnen und Politiker in öffentlichkeitswirksamen Situationen mediengerecht in Szene zu setzen versuchen. In diesem Band sensibilisiert die Autorin dafür, woran man Propaganda erkennt und wie man sich vor ihren Verführungen schützt. Propaganda entfaltet ihre Wirkung ja nur, wenn man es zulässt oder sie nicht durchschaut.



Bestellnummer: 645*

Balg, Dominik

Toleranz – was müssen wir aushalten?

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart 2021, 112 S.

Bestellnummer: 645*

Für das Gelingen eines demokratischen Miteinanders ist eine tolerante Haltung gegenüber fremden Ansichten, Standpunkten und Überzeugungen eine sehr wichtige Bedingung. Wo aber verläuft die Grenze der Toleranz? Welche Ansichten sind noch tolerabel und welche nicht mehr? Vor dem Hintergrund dieser aktuellen gesellschaftlichen Debatte überprüft der Autor kontrovers diskutierte Minderheitenpositionen auf ihre Tolerierbarkeit und entwickelt auf dieser Basis einen Kriterienkatalog, mit Hilfe dessen sich die Grenzen einer toleranten Haltung ziehen und begründen lassen.



Bestellnummer: 650*

Benz, Wolfgang

Vom Vorurteil zur Gewalt. Politische und soziale Feindbilder in Geschichte und Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg 2020, 480 S.

Bestellnummer: 650*

Vorurteile und Stereotype gibt es seit Jahrtausenden. Antisemitismus, Rassismus oder auch Feindschaft gegen Muslime sind langlebige, scheinbar nicht an Anziehungskraft verlierende Phänomene – aber warum ist das so? In diesem Buch zieht Wolfgang Benz die Summe seines jahrzehntelangen Forschens über Vorurteile und ihre Folgen. Wie entstehen und wie verändern sich Vorurteile, Ressentiments und Stereotype? Welche Feindbilder prägen die europäische Geschichte? Und wie entwickeln sich daraus Ausgrenzung und Gewalt? Wolfgang Benz erklärt uns Geschichte und Gegenwart eines höchst problematischen und hartnäckigen Phänomens.



Bestellnummer: 651*

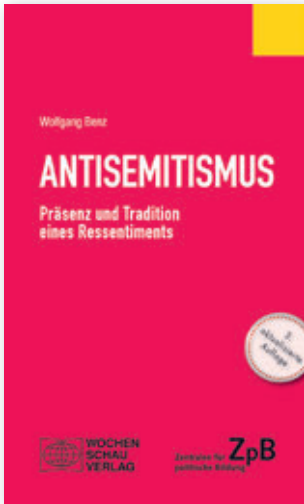
Schäfer, Peter

Kurze Geschichte des Antisemitismus

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2020, 336 S.

Bestellnummer: 651*

Schon in der vorchristlichen Antike gab es Judenhass, Ghettos und Pogrome, doch erst die neutestamentlichen Schriften schufen die Voraussetzungen für Ritualmordlegenden und Verfolgungen im christlichen Mittelalter. Luther rief zur Auslöschung der „Teufelskinder“ auf, die Aufklärer fanden das Judentum unvernünftig, Wissenschaftler begründeten den Judenhass rassistisch, und viele waren bereit, sich an der „Endlösung der Judenfrage“ zu beteiligen. Heute dringen Antizionismus und rechte Ideologien mit antisemitischem Gepäck in die Mitte der Gesellschaft vor und bereiten den Boden für neue Gewalt.



Bestellnummer: 652*

Benz, Wolfgang

Antisemitismus.

Präsenz und Tradition eines Ressentiments

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, 3., aktualisierte Aufl., Frankfurt/Main 2020, 256 S.

Bestellnummer: 652*

Antisemitismus ist ein zentrales Element des Rechtsextremismus. Doch nicht nur Judenhasser bieten Anlass zur Sorge. Radikale „Islamkritiker“ denunzieren pauschal alle Muslime als Judenfeinde und Überengagierte versuchen, Antisemitismus auf die Haltung gegenüber Israel zu verengen und beziehen in ihr Verdikt jede kritische Haltung zur israelischen Politik mit ein. Objektive Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltete, in welchen Formen er vorkommt, wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist, sind für eine differenzierte Betrachtung unentbehrlich. Informationen und Argumente dazu finden sich in diesem Buch.



Bestellnummer: 653*

Mannewitz, Tom/Ruch, Hermann/Thieme, Tom/Winkelmann, Thorsten

Was ist politischer Extremismus? Grundlagen, Erscheinungsformen, Interventionsansätze

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/M. 2018, 256 S.

Bestellnummer: 653*

Das insbesondere für die politische Bildungsarbeit konzipierte Handbuch liefert einen Überblick zu den wichtigsten Aspekten der Thematik: Nach der Klärung einschlägiger Begriffe und historischer Entwicklungslinien werden die antidemokratischen Strömungen der Gegenwart — Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus — in ihren konkreten Ausprägungen in Deutschland vorgestellt. Zudem wird das Thema im europäischen Zusammenhang beleuchtet, und der abschließende Teil des Bandes diskutiert den Demokratieschutz und geeignete Interventionsansätze.



Bestellnummer: 654*

Jesse, Eckhard / Mannewitz, Tom (Hrsg.)

Extremismusforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis

Lizenzaufgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 672 S.

Bestellnummer: 654*

Das Handbuch vermittelt Einblicke in einen Zweig der Politikwissenschaft, der aufgrund der unlängst gewachsenen extremistischen Herausforderungen besonders sichtbar, aber auch streitbar ist. Extremismus ist hierbei eine Sammelbezeichnung für höchst heterogene Phänomene, die den demokratischen Verfassungsstaat, der auf Pluralismus, Menschenrechten und Gewaltenkontrolle basiert, direkt oder indirekt ablehnen. Den Schwerpunkt der 16 Beiträge bilden theoretische Konzepte, empirische Analysen vergangener und aktueller Phänomene sowie Ansätze zur Erklärung von Einstellungen, Handlungen und Wahlergebnissen. Die Bundesrepublik Deutschland steht dabei im Vordergrund.



Bestellnummer: 657*

Pfahl-Traughber, Armin

Linksextremismus in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 2., akt. Auflage, Wiesbaden 2020, 250 S.

Bestellnummer: 657*

Angesichts zunehmender Gefahren, die vom rechten und vom islamistischen Extremismus ausgehen, ist die öffentliche Wahrnehmung des Linksextremismus zuletzt relativ zurückgegangen. Gleichwohl ist weiterhin Achtsamkeit geboten. Dieser Band bietet eine aktuelle und kritische Bestandsaufnahme des Linksextremismus in Deutschland. Er präsentiert relevante Informationen und bietet eine differenzierte Sicht auf das Gefahrenpotential des Linksextremismus. Neben den ideologischen und geschichtlichen Grundlagen stehen dabei die Handlungsfelder des Linksextremismus in Deutschland und Europa im Mittelpunkt.



Bestellnummer: 662*

Steinhagen, Martin

Rechter Terror. Der Mord an Walter Lübcke und die Strategie der Gewalt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Hamburg 2021, 304 S.

Bestellnummer: 662*

Der rechtsextremistisch motivierte Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke im Juni 2019 zeigt exemplarisch die aktuelle Dynamik des Rechtsterrorismus in Deutschland. Dahinter steht eine Geschichte der rechtsextremen Radikalisierung, die sich an den Biografien der Täter nachzeichnen lässt. In diesem Band erzählt der Autor die Geschichte des Opfers und des Mörders sowie den Hergang der Tat. Er beleuchtet dabei das gesellschaftliche Klima, in dem das Attentat möglich wurde. Zugleich werden die Strategie, Taktik und Tradition des Rechtsterrorismus in Deutschland offengelegt.



Bestellnummer: 665*

Stegemann, Patrick/Musyal, Sören

Die rechte Mobilmachung. Wie radikale Netzaktivisten die Demokratie angreifen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020, 304 S.

Bestellnummer: 665*

Immer mehr extreme Rechte nutzen das Internet als Radikalisierungsplattform. Dies hat in der analogen Welt bereits zu etlichen Fällen von Terror und Mord geführt. Die Autoren dieses Bandes haben im rechtsradikalen Netzmilieu recherchiert und sich undercover in digitalen Untergrundnetzwerken bewegt, wo rechtsextreme Inhalte verbreitet und Rechtsterroristen bejubelt werden. Ihr Befund: Vereine und Stiftungen finanzieren rechte Influencer, um Menschen in die rechte Szene zu locken. Die Autoren argumentieren, dass der wachsende Einfluss der Neuen Rechten nur aufzuhalten sei, wenn über deren Internet-Aktivitäten auf breiter Ebene informiert wird.



Bestellnummer: 666*

Fielitz, Maik/Marcks, Holger

Digitaler Faschismus. Die sozialen Medien als Motor des Rechtsextremismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020, 256 S.

Bestellnummer: 666*

Die sozialen Medien haben rechte Gewaltausbrüche begünstigt, so lautet eine zentrale These der Autoren dieses Bandes. Soziale Medien ermöglichten zudem die Entstehung und Verbreitung von Bedrohungsmymen, die manchen richtungssuchenden Wutbürgern eine Orientierung anböten. Um den Ursachen dieser Entwicklung auf den Grund zu gehen, wird gezeigt, mit welchen manipulativen Techniken rechtsextreme Akteure in den sozialen Medien versuchen, Ängste zu verstärken und Mehrheitsverhältnisse zu ändern. Wie aber ließe sich dieser „digitale Faschismus“ bändigen, ohne die offene Gesellschaft zu beschädigen?



Bestellnummer: 669*

Ebner, Julia

Radikalisierungsmaschinen. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 334 S.

Bestellnummer: 669*

Die Autorin hat sich unter fingierten Namen in zwölf extremistische Online-Netzwerke eingeschleust, die von Neonazis über Identitäre bis zu Hackern des sogenannten Islamischen Staats reichten. Sie berichtet aus der – teilweise gefährlichen, da auch mit analogen Begegnungen verbundenen – Binnenperspektive von ihren Erfahrungen und schildert, wie sie Planungen terroristischer Anschläge, Desinformationskampagnen und Wahlmanipulationen miterlebt hat. In ihrem Bericht bezeichnet sie die untersuchten Netzwerke aufgrund deren interner Logik als „Radikalisierungsmaschinen“. Die Radikalisierung erfolgt in den meisten Fällen nach dem gleichen Schema: Rekrutierung, Sozialisierung, Kommunikation, Mobilisierung, Angriff.



Bestellnummer: 675*

Geulen, Christian

Geschichte des Rassismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
4., akt. Aufl., München 2021, 127 S.

Bestellnummer: 675*

Seit wann gibt es Rassismus? Warum ist er entstanden? Wann und wie hat er sich verändert? Und welche Formen des Rassismus sind bis heute aktuell geblieben? Zur Beantwortung dieser Fragen schildert der Autor die Geschichte kollektiver Ausgrenzung von der Antike bis heute. Im Zentrum steht die Entwicklung seit dem 15. Jahrhundert, als der Rassismus im Gefolge des europäischen Kolonialismus und der Herausbildung von Nationalismus, Imperialismus und Totalitarismus zu einer vielfältig wirksamen Ideologie wurde, die nachhaltig das politische Denken der Moderne beeinflusste.



Bestellnummer: 676*

Eckert, Andreas

Geschichte der Sklaverei.

Von der Antike bis ins 21. Jahrhundert

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2021, 128 S.

Bestellnummer: 676*

Seit der Antike fällt der lange Schatten der Sklaverei auf die Weltgeschichte. Auch heute noch leben schätzungsweise 40 Millionen Menschen in „moderner Sklaverei“. Der Autor zeichnet in diesem Band die Geschichte einer Institution nach, die in ganz unterschiedlichen Ausprägungen in allen Weltregionen und allen Zeiten anzutreffen ist. Nicht zuletzt in Afrika und im atlantischen Raum spielte sie eine zentrale Rolle. Eckerts kenntnisreiche Darstellung geht auch der Frage nach, was Sklavenhändler und -halter dazu bewogen hat, derart grausame Verhältnisse zu schaffen und zu unterhalten, welche Spielräume Versklavte sich zu erkämpfen vermochten, und wie es dazu kam, dass aus einem akzeptierten Übel eine allgemein geächtete Abscheulichkeit werden konnte.



Bestellnummer: 682*

Schmidt, Holger

Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland. Eine kritische Bilanz

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Zürich 2017, 282 S.

Bestellnummer: 682*

Fragen der inneren Sicherheit berühren immer auch Fragen der Bürgerrechte und des demokratischen Selbstverständnisses einer Gesellschaft. Wie ehrlich ist die Politik zur Gesellschaft, und wo endet die Schutzpflicht des Staates? Wie weit kann eine Demokratie in der Terrorismusbekämpfung gehen, ohne ihre Substanz zu opfern?

Dieses Buch sorgt für ein profundes Verständnis der Probleme und ihrer Lösungsversuche. Es deckt Missstände auf und nennt die Verantwortlichen. Ein wichtiges Buch, das die öffentliche Sicherheitsdiskussion beeinflussen wird.



Bestellnummer: 685*

Frevel, Bernhard (Hrsg.)

Kriminalität.

Ursachen, Formen und Bekämpfung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Münster 2021, 302 S.

Bestellnummer: 685*

In diesem Sammelband diskutieren Experten aus Wissenschaft und Praxis vielfältige Aspekte zu den Gründen und Bedingungen von Kriminalität. Besondere Kriminalitätsbereiche – wie Umwelt, Drogen, Wirtschaft – werden vertiefend betrachtet. Zudem bietet das Buch Informationen zur polizeilichen Kriminalitätskontrolle, zum Strafvollzug, zur Hilfe für Opfer von Straftaten sowie zur Kriminalpolitik.



Dikötter, Frank

Diktator werden. Populismus, Personenkult und die Wege zur Macht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2020, 368 S.

Bestellnummer: 690*

Hitler, Stalin, Mao, Mussolini, Kim Il-sung, Ceaucescu, Mengistu, Duvalier: Wie gelangten einige der grausamsten Diktatoren des 20. Jahrhunderts an die Macht und wie erhielten sie diese Macht? Anhand der Biografien mehrerer Gewalt herrscher zeigt der Autor, dass kein Diktator nur durch Terror allein seine Herrschaft festigen kann. Der Vergleich von Machttechniken wie Medienmanipulation und Personenkult zeigt, wie es Despoten immer wieder gelingt, ihre Völker zu verführen und so zu tun, als wäre der Zwang in Wahrheit Zustimmung.

Bestellnummer: 690*



Flassbeck, Heiner/Spiecker, Friederike/ Dudey, Stefan

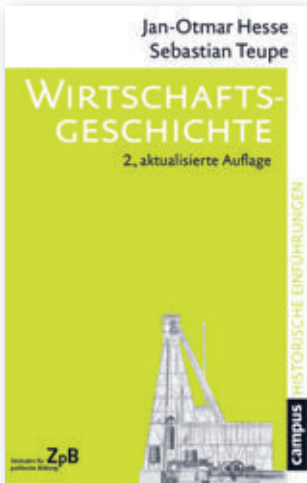
Atlas der Weltwirtschaft 2020/21. Zahlen, Fakten und Analysen zur globalisierten Ökonomie

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt a.M. 2020, 128 S.

Bestellnummer: 701*

Mit fundierten Erläuterungen und Zahlen zu nahezu allen wichtigen nationalen und internationalen Wirtschaftsthemen vermittelt dieser Atlas ökonomisches Wissen in allgemeinverständlicher Art und Weise. Zahlreiche Infografiken unterstützen die Textdarstellungen. Über wirtschaftliche Entwicklungen im engeren Sinne hinaus werden auch Daten zur globalen Bevölkerungsentwicklung sowie zu Energie- und Umweltrends präsentiert.

Bestellnummer: 701*



Bestellnummer: 702*

Hesse, Jan-Otmar/Teupe, Sebastian

Wirtschaftsgeschichte. Entstehung und Wandel der modernen Wirtschaft

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 2., aktual. Aufl., Frankfurt/New York 2019, 264 S.

Bestellnummer: 702*

Ein wichtiges Kennzeichen der modernen, arbeitsteiligen und komplexen Wirtschaft ist ihr ständiger Wandel. Diese Einführung gibt einen ausgezeichneten ersten Überblick über die Veränderungen, welche die europäische Wirtschaft seit dem Ende des 18. Jahrhunderts erfahren hat. Im Mittelpunkt stehen dabei die zentralen Bereiche der Ökonomie: wirtschaftliches Wachstum und Kapitalismus, Einkommensungleichheit und Konsum, Unternehmen, Geld, Wirtschaftstätigkeit der Staaten und globaler Handel. Zugleich stellt das Buch die wichtigsten Forschungskontroversen der vergangenen Jahre vor.



Bestellnummer: 709*

Tooze, Adam

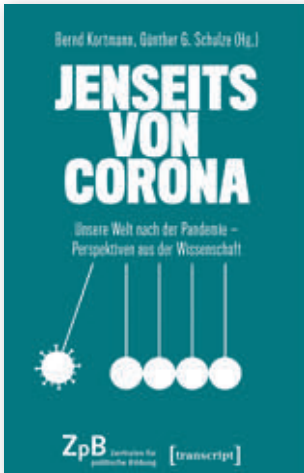
Welt im Lockdown.

Die globale Krise und ihre Folgen

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2021, 408 S.

Bestellnummer: 709*

Adam Tooze erzählt die Geschichte der zwölf Monate vom Januar 2020 bis Januar 2021. Am Anfang gibt Xi Jinping der Weltöffentlichkeit bekannt, dass sich in China ein tödliches neues Virus ausbreitet. Am Ende zieht Joe Biden als Nachfolger von Donald Trump ins Weiße Haus ein. Dazwischen liegen die Schockwellen einer Pandemie, die keinen Kontinent, kein Land und keine Bevölkerung ungeschoren lässt. Der Autor schildert nicht nur, wie und warum Staaten und nationale Ökonomien auf jeweils eigene Weise und mit sehr unterschiedlichen Resultaten auf das Geschehen reagiert haben. Er analysiert die Pandemie auch im Kontext der anderen großen Krisen unserer Zeit, von der Finanzkrise über die Klimakrise bis zur Flüchtlingskrise. „Welt im Lockdown“ ist eine tiefenscharfe Diagnose der Gegenwart.



Bestellnummer: 711*

Kortmann, Bernd/Schulze, Günther G. (Hrsg.)
Jenseits von Corona. Unsere Welt nach der Pandemie - Perspektiven aus der Wissenschaft

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Bielefeld 2020, 314 S.

Bestellnummer: 711*

Die Corona-Pandemie hat unser Leben einschneidend verändert. Wir sind Zeugen eines multiplen Systemschocks, bei dem auf vielen Ebenen Schwächen und Verwundbarkeiten bloßgelegt wurden. Aber was bleibt von der Krise? Handelt es sich um eine Zeitenwende oder lediglich um eine Delle innerhalb langfristiger Trendlinien? Wird Corona unsere Lebenswelten in Familie, Arbeit, Schule, Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft dauerhaft verändern? Auf diese Fragen geben 30 Expertinnen und Experten aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen Antworten.



Bestellnummer: 713*

Headrick, Daniel R.
Macht euch die Erde untertan.

Die Umweltgeschichte des Anthropozäns

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Darmstadt 2021, 640 S.

Bestellnummer: 713*

Der Einfluss des Menschen auf Ökosysteme besteht seit unserer Zeit als Jäger und Sammler. Doch die schonungslose Ausbeutung natürlicher Ressourcen hat mittlerweile tiefe Spuren hinterlassen. Der amerikanische Historiker Daniel R. Headrick analysiert die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur. Seine Umweltgeschichte zeigt deutlich: Erderwärmung, Epidemien und Umweltverschmutzung sind moderne Probleme mit einer langen Geschichte, die zum Teil bis in die Steinzeit reicht. Je größer der technische Fortschritt wurde und je weiter die Industrialisierung voranschritt, desto gravierender waren die Eingriffe des Menschen in die Natur. Headrick erklärt kenntnisreich die Zusammenhänge zwischen haltlosen Eingriffen in sensible Ökosysteme und der aktuellen Umweltkrise.



Holler, Christian/Gaukel, Joachim/
Lesch, Harald/Lesch, Florian

Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische
Bildung, München 2021, 176 S.

Bestellnummer: 714*

Die „Energiewende“ ist angesichts des Klimawandels in aller Munde und die Diskussion über die alternativen Energiequellen sowie über die künftige Deckung des Energiebedarfs spitzt sich zu: Gibt es – und: was sind – gute und verlässliche Alternativen zu den klimagefährdenden fossilen Energieträgern Kohle und Öl? In diesem durchgängig farbig illustrierten Buch beschreiben die Autoren kurz, anschaulich und verständlich, Energiequellen wie Sonne, Wasser oder Erdwärme energietechnisch leisten und wie sie sich im Vergleich untereinander bewerten lassen.

Bestellnummer: 714*



Schulze, Tim

In Zukunft hitzefrei?

Das Jugendbuch zum Klimawandel

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2020, 192 S.

Bestellnummer: 717*

Die Welt wird heißer und die Diskussionen darüber auch. Wie konnte es dazu kommen? Was können wir tun und was sollten wir nicht tun? Das Buch erklärt, wie ernst die Lage unseres Klimas ist und wo die Probleme und Aufgaben liegen. Der Band ist sehr ansprechend farbig gestaltet und in für Jugendliche gut verständlicher Sprache geschrieben. Neben ökologischen Fakten und klimapolitischen Aspekten nennt er eine Reihe konkreter Handlungsvorschläge, die sich unter anderem auf die Bereiche Konsum, Ernährung, Energie und Mobilität beziehen.

Bestellnummer: 717*

Altersempfehlung 10–14 Jahre



Bestellnummer: 719*

Specht, Martin

Amazonas. Gefahr für die grüne Lunge der Welt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020, 224 S.

Bestellnummer: 719*

Immer neue Bilder von Brandrodungen am Amazonas zeigen, dass die wirtschaftliche Ausbeutung des größten zusammenhängenden Regenwaldes der Erde ein ungekanntes Ausmaß erreicht hat. Seit in Brasilien die rechtspopulistische Regierung Bolsonaro im Amt ist, haben sich die Zerstörungen nochmals beschleunigt. Wird der Regenwald mit den dort lebenden indigenen Kulturen und seiner Biodiversität das 21. Jahrhundert überleben? Der Autor berichtet von ökologischen Zusammenhängen, von den Menschen vor Ort, von geopolitischen Konflikten und der Ausplünderung des Regenwaldes, aber auch von den Anstrengungen zur Rettung Amazoniens.



Bestellnummer: 720*

Krell, Gert

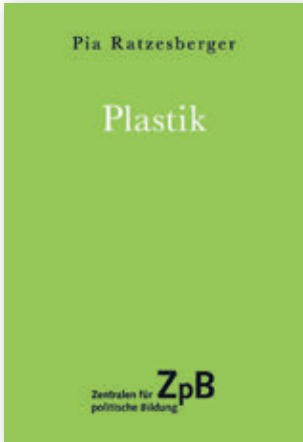
Klimadiskurs kontrovers.

Zwischen Alarmstimmung und Verharmlosung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/Main 2020, 120 S.

Bestellnummer: 720*

Extreme Wetterereignisse haben ebenso wie die „Fridays for Future“-Bewegung den Klimawandel zu einem der am meisten diskutierten politischen Themen gemacht. Dieser Band bietet eine Orientierung im Streit um die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse und die politischen Perspektiven zur Begrenzung des Klimawandels. Der Autor stellt verschiedene Blickwinkel auf die Klimadebatte vor und beleuchtet dabei auch energiepolitische und agrarpolitische Perspektiven. Abschließend liefert er eine Gesamteinschätzung zur Rolle Deutschlands beim Klimaschutz und zu den klimapolitisch erforderlichen Maßnahmen.



Ratzesberger, Pia

Plastik

Sonderausgabe für die Landeszentralen
für politische Bildung, Ditzingen 2019, 100 S.

Bestellnummer: 721*

Wir Menschen stellen immer mehr Dinge aus Kunststoff her, und das wird unserer Umwelt zunehmend zum Verhängnis — dabei war Plastik einst das Material der Zukunft. Doch Berichte von sterbenden Walen haben viele aufgerüttelt, und immer mehr Menschen bemühen sich um ein plastikfreies, nachhaltiges Leben.

Pia Ratzesberger erzählt die spannende Geschichte des Plastiks, von der Erfindung der Billardkugel über Recycling bis hin zu Unverpackt-Läden.

Bestellnummer: 721*



Fischer, Frauke/Oberhansberg, Hilke

Was hat die Mücke je für uns getan?

**Endlich verstehen, was biologische Vielfalt
für unser Leben bedeutet**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2020, 224 S.

Bestellnummer: 722*

In diesem Buch über Biodiversität und die bedrohte Artenvielfalt werden die komplexen Zusammenhänge ökologischer Systeme anschaulich dargestellt. Die Natur ist ein Netzwerk, in der jeder Organismus eine wichtige Rolle spielt und keine Art unabhängig von den anderen existiert. Wird diese Vielfalt unbedacht zerstört, ist letztlich auch die Menschheit gefährdet. Damit das nicht passiert, wirft das Buch einen mit vielen Abbildungen illustrierten Blick auf die Tier- und Pflanzenwelt und zeigt Wege auf, was passieren muss, damit das Artensterben noch aufgehalten werden kann.

Bestellnummer: 722*



Bestellnummer: 730*

Cremer, Georg

Deutschland ist gerechter als wir meinen. Eine Bestandsaufnahme

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2018, 272 S.

Bestellnummer: 730*

Wie ungerecht ist Deutschland? Heute geben wir fast 30 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für den Sozialstaat aus. Hat der „neoliberale“ Sozialabbau, der angeblich nur noch einen „Suppenküchensozialstaat“ übrigließ, stattgefunden? Georg Cremer unterwirft den vorherrschenden Niedergangsdiskurs einem Realitätstest. Dabei macht er deutlich, wo der Sozialstaat wirkt und wo nachgebessert werden sollte, gerade auch um Menschen am unteren Rand der Gesellschaft zu stärken. Eine Bestandsaufnahme, die belegt, dass zwar längst nicht alles gerecht ist in Deutschland, aber wohl doch gerechter als viele meinen.



Bestellnummer: 733*

Köhler-Rama, Tim

Das Rentensystem verstehen. Einführung in die Politische Ökonomie der Alterssicherung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
2., aktual. Aufl., Frankfurt/Main 2020, 196 S.

Bestellnummer: 733*

Wie ist es möglich, dass in Deutschland – ganz anders als in den meisten Ländern – seit 20 Jahren der Rentenbeitragssatz kontinuierlich sinkt, obwohl die Anzahl der Rentenbezieher in demselben Zeitraum gestiegen ist? Welche Folgen hätte die Anhebung der Regelaltersgrenze über 67 Jahre hinaus? Warum steigt das Risiko für Altersarmut immer stärker an und was lässt sich innerhalb des Rentensystems dagegen tun? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich dieses Buch in verständlicher Form. So werden rentenpolitische Entscheidungen der Vergangenheit und die aktuelle rentenpolitische Debatte durchschaubar.



Bestellnummer: 738*

Göpel, Maja

Unsere Welt neu denken. Eine Einladung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020, 208 S.

Bestellnummer: 738*

Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt. Einerseits geht es uns so gut wie nie, andererseits zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Ob Umwelt oder Gesellschaft – scheinbar gleichzeitig sind unsere Systeme unter Stress geraten. Wir ahnen: So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Wie finden wir zu einer Lebensweise, die das Wohlergehen des Planeten mit dem der Menschheit versöhnt? Wo liegt der Weg zwischen Verbotsregime und Schuldfragen auf der einen und Wachstumsstreben und Technikversprechen auf der anderen Seite? Diese Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen – darin besteht die Einladung, die Maja Göpel ausspricht.



Bestellnummer: 740*

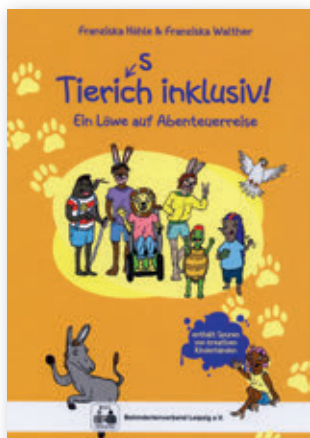
Jadwiczek, Johanna

Und jetzt? Survival Guide fürs Leben nach der Schule. Alles, was du wissen musst – von Auslandsjahr bis Zusatzversicherung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2021, 240 S.

Bestellnummer: 740*

Endlich mit der Schule fertig – raus ins eigene Leben?! Vielen fällt jetzt auf, was sie alles nicht gelernt haben: Wie kriege ich raus, was ich beruflich machen will? Wie finde ich eine eigene Wohnung oder einen Praktikumsplatz? Was ist ein Dispo-Kredit? Woher bekomme ich eine Sozialversicherungsnummer und wofür brauche ich die? Keine Sorge! Dieser praktische Ratgeber liefert Antworten auf alle Fragen, die junge Erwachsene rund um ihre Zukunft haben. Ob Ausbildung, Führerschein, eigene Wohnung oder Versicherungen: Zahlreiche praktische Tipps in diesem schön gestalteten Handbuch helfen in allen Lebensbereichen – übersichtlich und leicht verständlich.



Bestellnummer: 748*

Altersempfehlung 5–10 Jahre

Höhle, Franziska/Walther, Franziska

Tierisch inklusiv. Ein Löwe auf Abenteuerreise

Leipzig 2020, 100 S.

Bestellnummer: 748*

Löwe Leons Geburtstagsparty fängt wild an und endet mit einer lustigen Idee. Er und seine Freunde wollen eine große Reise machen. Das Abenteuer beginnt und Leon hat bald noch ein paar Freunde mehr. „Tierisch inklusiv!“ ist das dritte Kinderbuch des Behindertenverbandes Leipzig e.V. Der Rollstuhl fahrende Löwe ist mit seinen Freunden in verschiedenen Orten Deutschlands unterwegs. Dort treffen sie auf andere Tiere. Manche von ihnen haben selbst eine Behinderung, andere nicht. In Illustrationen und Fotografien des Buches flossen Kinderzeichnungen mit ein. Diese entstanden in einer inklusiven Kreativgruppe, die von der Illustratorin geleitet wurde.



Bestellnummer: 776*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Sechs Monate für ein Lächeln.

Ein Lesebuch von und über Soldaten

Dresden 2005, 84 S.

Bestellnummer: 776*

Dieses Lesebuch enthält 23 ausgewählte Beiträge, die im Rahmen eines Schreibwettbewerbes der Sächsischen Landeszentrale entstanden sind. Es gewährt Einblicke in das Denken und die Erfahrungen von Soldaten der Bundeswehr und von Menschen, welche die Bundeswehr von außen betrachten. Deutsche Soldaten sind Frauen und Männer, die zum Beispiel in Krisengebieten und lange getrennt von ihren Familien ihren Einsatz leisten oder die während der Hochwasser von Oder und Elbe mithalfen, die Katastrophe einzudämmen. Diese und viele andere Aspekte behandeln die Autorinnen und Autoren aus ganz Sachsen.



Bestellnummer: 801

Klett-Verlag

Staaten Europas/Europa. Faltkarte

Sonderdruck der Zentralen für politische Bildung,
Stuttgart 2021

Bestellnummer: 801

Die Karte zeigt auf der Vorderseite das politische Europa mit Hauptstädten und Staatsgrenzen sowie auf der Rückseite das physische Europa mit Höhenstufen, Meeresströmungen und zahlreichen weiteren geographischen Informationen. Beide Darstellungen haben den Maßstab 1:13.000.000 bei einem Format von 42 x 60 cm nach dem Stand vom Mai 2015.



Bestellnummer: 804*

Patel, Kiran Klaus

Projekt Europa. Eine kritische Geschichte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2018, 463 S.

Bestellnummer: 804*

Die EU ist im Krisenmodus. Nach Jahrzehnten des Erfolgs scheint sie erstmals in ihrer Existenz bedroht. Doch ist die heutige Situation wirklich so außergewöhnlich? Auf Grundlage der neuesten Forschung und eigener Archivrecherchen erzählt Kiran Klaus Patel die Geschichte der europäischen Integration im Kalten Krieg neu. Er zeigt das Projekt Europa ungeschminkt – jenseits des Wunschbildes politischer Sonntagsreden und billiger Polemik. Wer die Vorgeschichte der EU kennt und weiß, wie sie zu dem wurde, was sie ist, der sieht auch die Entwicklungen der Gegenwart in einem anderen Licht.



Bestellnummer: 805*

Grimmel, Andreas (Hrsg.)

Die neue Europäische Union.

Zwischen Integration und Desintegration

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Baden-Baden 2020, 314 S.

Bestellnummer: 805*

Die Europäische Union reagiert oft eher auf die sich ihr heute stellenden Herausforderungen, statt diese aktiv zu gestalten. Neben die „alten“ Ziele von Frieden und Wohlfahrt tritt zunehmend die Wahrnehmung europäischer Uneinigkeit, nationaler Egoismen und Alleingänge. In dieser neuen Europäischen Union, so die These des Sammelbandes, bildet die Gleichzeitigkeit von Integrationsidee und Desintegrationswirklichkeit keinen Gegensatz mehr. Daher wird die neu zu stellende Frage nach Zukunft und Ziel des europäischen Projekts in diesem Band facettenreich diskutiert.



Bestellnummer: 806*

Schwarzer, Daniela

Die Europäische Währungsunion.

Geschichte, Krise und Reform

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2015, 160 S.

Bestellnummer: 806*

Die Krisen in der Eurozone haben die Europäische Union vor die größte Herausforderung seit ihrer Gründung gestellt. Dieses Buch erläutert die Entstehung und Funktionsweise der Europäischen Währungsunion, die makroökonomischen und politischen Entwicklungen der Eurozone seit ihrer Gründung und die Instrumente und Reformen, mit denen die Mitgliedsstaaten und EU-Institutionen auf die Krisen reagiert haben. Abschließend diskutiert die Autorin kommende Herausforderungen für die Eurozone wie mögliche Austritte einzelner Mitglieder oder die Einführung von Euro-Bonds.



Bestellnummer: 807*

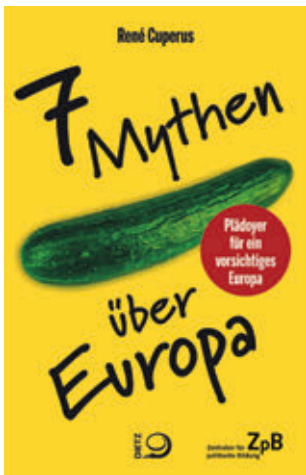
Möhle, Marion

Europäische Sozialpolitik. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2020, 268 S.

Bestellnummer: 807*

Dieser Band vermittelt die Grundlagen der europäischen Sozialpolitik und ihren Kontext. Es wird dargestellt, wie und warum die Europäische Union überhaupt sozialpolitisch agiert, obwohl dies hauptsächlich Angelegenheit der Mitgliedsstaaten ist. Die einzelnen Handlungsfelder werden systematisch beschrieben, von der Beschäftigungspolitik über die Gesundheits-, Bildungs- und Migrationspolitik bis hin zur EU-Förderpolitik. Die Darstellung benennt jeweils die relevanten Akteure, Instrumente sowie Indikatoren und diskutiert diese. Den sozialpolitischen Themen wird eine kleine Geschichte und Institutionenkunde der Europäischen Union vorangestellt.



Bestellnummer: 812*

Cuperus, René

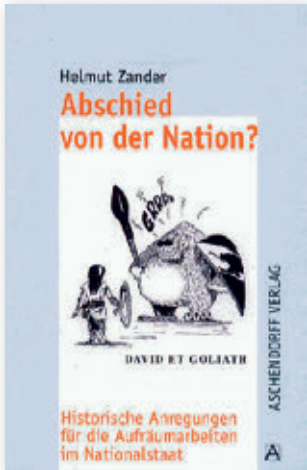
7 Mythen über Europa.

Bringt uns das weiter oder kann das alles weg?

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Bonn 2021, 144 S.

Bestellnummer: 812*

Die Herausforderungen Europas – insbesondere der EU – reichen von der Selbstpositionierung zwischen den USA und China über das Management der Flüchtlings- und der Coronakrise sowie den Brexit bis hin zu nationalen Alleingängen mancher Mitgliedstaaten. Wie aber kann Europa für seine Bürgerinnen und Bürger wieder attraktiv werden? Bei seiner Antwort stellt der Autor die zentralen „Mythen“ utopischer Pro-EU-Föderalisten sowie fremdenfeindlicher Anti-EU-Populisten gleichermaßen in Frage. Er liefert eine Einschätzung der Stärken und Schwächen der EU und fordert, die europäische Zusammenarbeit müsse neu gestaltet werden.



Bestellnummer: 818*

Zander, Helmut

Abschied von der Nation? Historische Anregungen für die Aufräumarbeiten im Nationalstaat

Münster 2006, 127 S.

Bestellnummer: 818*

Die Nation war der große Traum des 19. Jahrhunderts. Aus Kleinstaaten sollten große Reiche werden, und alle sollten sich in einer „Nationalsprache“ verstehen. Die Nationen hatten Erfolg, aber um welchen Preis! In der Pluralität sahen die meisten Nationen eher Probleme als Chancen, und so kam es zu einer Zerstörung regionaler Kulturen und Sprachen. Im 20. Jahrhundert ging der Traum der Nation in den blutigsten Kriegen, die Europa je gesehen hat, unter. Doch in der europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gibt es Alternativen, wie man Pluralität gegen den nationalstaatlichen Druck organisieren kann. Dieses Buch zeigt, welche kreativen Potentiale in der Geschichte stecken, um in einem national und föderal verfassten Europa kulturelle und politische Vielfalt zu sichern.



Bestellnummer: 820*

Forum Mitteleuropa beim Sächsischen Landtag

Mitteleuropa. Ansichten, Einsichten, Aussichten

hrsg. von Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2019, 233 S.

Bestellnummer: 820*

Der Band versammelt 23 herausragende Beiträge von Diplomaten und Politikern, Intellektuellen und Wissenschaftlern aus den Ländern Mitteleuropas, die Einblicke in mitteleuropäisches Denken respektive Denken in oder über Mitteleuropa bieten. Die Texte entspringen allesamt den internationalen Konferenzen des Forums Mitteleuropa, abgehalten in Tschechien, Polen, der Slowakei, Ungarn, Sachsen und Österreich. Einige stehen für eine spezifische Zeit an einem spezifischen Ort, andere Beiträge sind von unveränderter Aktualität. Herausgekommen ist ein interessantes Lesebuch über Mitteleuropa, das so facettenreich ist wie das Herz unseres europäischen Kontinents.

Internationales / Auswärtige Staaten

Eine Auswahl



991*



830*



989*



993*



943*



951*



Unsere gesamten Titel
zu dem Thema finden Sie
auf den folgenden Seiten!



933*



941*



984*



955*



959*



901*



Bestellnummer: 830*

Berghahn, Volker

**Englands Brexit und Abschied von der Welt.
Zu den Ursachen des Niedergangs der britischen
Weltmacht im 20. und 21. Jahrhundert**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Göttingen 2021, 248 S.

Bestellnummer: 830*

Als sich 2016 eine knappe Mehrheit der Briten in einem Volksentscheid für den Austritt aus der EU entschied, fragten sich viele Beobachter in den europäischen Nachbarländern, wie eine Nation im Zeitalter internationaler Wirtschafts- und Politikverflechtungen glauben kann, im Alleingang durch mehr nationale Souveränität einen Wiederaufstieg in den Kreis der Großmächte zu erreichen. Als Antwort wird der Brexit in diesem Band in eine langfristige historische Entwicklung gestellt: Der Autor zeigt, dass die Wurzeln des Brexit in den beiden Weltkriegen und im dadurch verursachten wirtschaftlichen und politischen Niedergang Großbritanniens im 20. Jahrhundert liegen.



Bestellnummer: 840*

Schwarzer, Daniela

**Final Call. Wie Europa sich zwischen China und
den USA behaupten kann**

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische
Bildung, Frankfurt a.M. 2021, 210 S.

Bestellnummer: 840*

In diesem Band wird das doppelte Problem analysiert, dass die Europäische Union derzeit sehr starken inneren Fliehkräften ausgesetzt ist und sich zugleich einem zunehmenden geopolitischen Druck von außen stellen muss. Letzterer begründet sich vor allem durch den Systemkonflikt mit autoritären Regimen wie Russland und dem immer selbstbewusster auftretenden China. Zugleich muss das Verhältnis zu den USA stetig neu austariert werden. Die Autorin rät, Europa müsse zur Wahrung seiner Interessen nach außen viel strategischer und planvoller als bislang auftreten.



Trent, John E./Schnurr, Laura

Renaissance der Vereinten Nationen.

Gegenwart und Potentiale im 21. Jahrhundert

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Leverkusen 2020, 180 S.

Bestellnummer: 901*

Menschenrechte, Weltfrieden und Sicherheit für alle: die Vereinten Nationen verfolgen große Ziele. Was konnten sie bisher erreichen und was nicht? Wie können die Vereinten Nationen reformiert werden, um ihr volles Potential zu entfalten? Die Autoren geben eine verständliche und übersichtliche Einführung in die Geschichte und die Arbeitsweise der Vereinten Nationen und kombinieren diese mit praktischen Vorschlägen, wie sie gestärkt werden können und wie die erforderlichen Reformen tatsächlich gelingen.

Bestellnummer: 901*



Münkler, Herfried

Kriegssplitter. Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2016, 396 S.

Bestellnummer: 905*

Die Angst vor einem großen Krieg ist nach Europa zurückgekehrt. Die Kriege in der Ukraine sowie im Mittleren und Nahen Osten lassen zweifeln, ob das 20. Jahrhundert tatsächlich als ein «kurzes Jahrhundert» 1989/90 zu Ende gegangen ist. Dauert es nicht vielmehr auf unheilvolle Weise an? Wir sehen uns konfrontiert mit ungeahnten Formen der Gewalt, mit Konflikten, die uns näher zu rücken scheinen. Der Krieg ist nicht verschwunden; er hat nur eine neue Gestalt angenommen. Herfried Münkler zeichnet die kulturelle und politische Evolution der Gewalt von den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart nach.

Bestellnummer: 905*



Varwick, Johannes (Hrsg.)

Krieg und Frieden. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schwalbach/Taunus 2014, 157 S.

Bestellnummer: 909*

Krieg und Frieden gehören zu den zentralen Gegenständen des Politischen und der gewaltsame Konfliktaustrag ist Begleiter gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse. Allerdings hat sich das Kriegsbild in den vergangenen Jahren radikal gewandelt und das Kriegs- und Konfliktgeschehen ist unübersichtlicher geworden. Der vorliegende Band analysiert in verständlicher Form zentrale Befunde der Forschung zum Thema Krieg und Frieden und nimmt dabei auch die Möglichkeiten, Frieden zu schaffen, in den Blick.

Bestellnummer: 909*



Weinke, Annette

Der Feind vor Gericht.

Schauprozesse im kommunistischen Osteuropa

herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Erfurt 2016, 154 S.

Bestellnummer: 914*

Schauprozesse zählen zu den typischen Erscheinungen kommunistischer Herrschaftsausübung im 20. Jahrhundert. Ein erster Höhepunkt waren die großen Moskauer Prozesse der 1930er Jahre, als sich Stalin auf diesem Wege seiner innenpolitischen Gegner entledigte. In der Ära des Kalten Krieges bedienten sich auch die meisten ostmitteleuropäischen „Volksdemokratien“ dieses Instruments, um die „Sowjetisierung“ ihrer Justizapparate voranzutreiben. Das Kuriosum, Schauprozesse gegen noch lebende, nicht anwesende Angeklagte zu veranstalten, blieb allerdings einzig und allein der DDR vorbehalten. Die Autorin liefert eine knappe Zusammenfassung zur Geschichte der kommunistischen Schauprozesse.

Bestellnummer: 914*



Bestellnummer: 915*

Vollnhals, Clemens (Hrsg.)

Jahre des Umbruchs. Friedliche Revolution in der DDR und Transition in Ostmitteleuropa

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Göttingen 2011, 406 S.

Bestellnummer: 915*

Der Zerfall des sowjetischen Imperiums führte seit den späten 80er Jahren in den Ostblockstaaten zu recht unterschiedlichen Transformationspfaden. Führende Experten aus den betreffenden Ländern beschreiben in ihren Beiträgen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Entwicklungen in der DDR und in den Nachbarstaaten Polen, CSSR und Ungarn. In vier Hauptkapiteln werden vergleichend Voraussetzungen der Transition in Ostmitteleuropa, der Zustand der realsozialistischen Autokratien am Ende ihrer Herrschaft, die Spezifik des Systemwechsels in den einzelnen Staaten unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von Massen und Eliten, sowie schließlich die Phase der Etablierung der Demokratie thematisiert.



Bestellnummer: 916*

Mappes-Niediek, Norbert

Europas geteilter Himmel.

Warum der Westen den Osten nicht versteht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2021, 299 S.

Bestellnummer: 916*

Norbert Mappes-Niediek beschäftigt sich seit Jahrzehnten als Korrespondent und Politikberater mit Osteuropa. In diesem Buch erklärt er, warum der Ost-West-Gegensatz nach dem Ende des Kalten Krieges nicht überwunden wurde. Durch die Geschichte hindurch blickte der Westen auf den Osten herab. Mal war der Osten der Burggraben, der die Festung Europa von den Weiten Asiens trennte, mal eine Art Vorzimmer, mal die Nachhut auf dem großen Weg in die Zukunft. Umgekehrt fühlte sich der Osten vom westlichen Vorbild verkannt und geringgeschätzt, ärgerte sich über dessen Gleichgültigkeit und Arroganz. Die Konflikte werden gerade wieder aktuell.



Bestellnummer: 921*

Vesper, Reinhard

Der Prager Frühling 1968

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung
Thüringen, 2., überarb. Aufl., Erfurt 2008, 132 S.

Bestellnummer: 921*

Der Prager Frühling war nicht nur eine Sache der herrschenden kommunistischen Elite. Er wurde von einer Volksbewegung getragen und muss daher in eine Reihe mit den anderen Aufständen und Bewegungen gegen die realsozialistischen Diktaturen Ostmitteleuropas gestellt werden. Doch er war in einem Punkt eine Ausnahme: Anders als in der DDR 1953, in Ungarn 1956, in Polen 1980 und im gesamten Ostblock 1989 war für Tschechen und Slowaken 1968 nicht die herrschende kommunistische Partei der Gegner. Als die von der Parteiführung begonnenen Reformen von außen beendet wurden, standen Tschechen und Slowaken gemeinsam mit ihr gegen die Okkupanten.



Bestellnummer: 927*

Koschmal, Walter/Nekula, Marek/Rogall, Joachim (Hrsg.)

Deutsche und Tschechen.

Geschichte, Kultur, Politik

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, ND der 2. Aufl. 2003, München 2005, 727 S.

Bestellnummer: 927*

Seit über 1000 Jahren leben Deutsche und Tschechen als Nachbarn in der Mitte Europas. Ihre Geschichte, Kultur und Politik sind über die Jahrhunderte hinweg eng verbunden gewesen und sollten nicht in Vergessenheit geraten. Im vorliegenden Band geht es vor allem um kulturelle Aspekte im deutsch-tschechischen Gegen- und Miteinander in Vergangenheit und Gegenwart. Neben einem Geleitwort von Václav Havel haben über 70 Autorinnen und Autoren Beiträge verfasst. Es handelt sich bei ihnen um deutsche und tschechische Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, um Politiker und Publizisten. Der Band stellt eine Fundgrube zum deutsch-tschechischen Verhältnis und eine reiche Erkenntnisquelle für ein breites Lesepublikum dar.



Bestellnummer: 931*

Borodziej, Włodzimierz

Geschichte Polens im 20. Jahrhundert

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2010, 489 S.

Bestellnummer: 931*

„Wo liegt Polen?“ Mit dieser Frage beginnt das lebendig geschriebene Buch über Deutschlands Nachbarn, der nach über hundert Jahren staatlicher Nichtexistenz mit dem Ende des Ersten Weltkriegs erneut als Akteur auf das europäische Parkett trat und in den 1980er Jahren den Sturz des Kommunismus in Europa einleitete. Es verfolgt die bewegte Geschichte des Landes in einem turbulenten Jahrhundert: von der Teilungszeit und der Staatsgründung über die deutsche und die sowjetische Besatzungsherrschaft, das kommunistische Regime bis zum EU-Beitritt. Nicht nur politische und wirtschaftliche Entwicklungen, sondern auch Kultur und Alltag werden plastisch geschildert und machen begreiflich, warum Polen heute so ist, wie es ist.



Bestellnummer: 933*

Bachmann, Klaus

Politik in Polen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2020, 197 S.

Bestellnummer: 933*

Das Buch stellt die Meilensteine der Entstehung und Transformation des politischen Systems Polens vor und beschreibt einige der wichtigsten Politikfelder, von der Sozialpolitik über die Europäische Integration bis zu den deutsch-polnischen Beziehungen. Der Autor erklärt die aktuelle Politik Polens anhand von Traditionslinien aus der Vergangenheit heraus. Antriebskräfte und Akteure der politischen Transformation gewinnen ein klares Profil, so dass auch erkennbar wird, wie sich Polen vom europäischen Musterland zur derzeitigen Rolle entwickelt hat, die durch umstrittene politische Positionierungen und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung geprägt zu sein scheint.



Holzer, Jerzy

Polen und Europa. Land, Geschichte, Identität

Sonderausgabe für die Landeszentralen
für politische Bildung, Bonn 2007, 163 S.

Bestellnummer: 935*

In diesem profunden Essay beleuchtet Jerzy Holzer, emeritierter Professor der Universität Warschau, die wechselvolle und schmerzliche Beziehung zwischen Polen und Europa vom Wiener Kongress bis heute. Aber was ist europäisch? Pointiert hinterfragt der Autor die komplexe polnische Geschichte im Ringen um Identität, Anerkennung und staatliche Souveränität. Solange es Europa gibt, ist Polen ein integraler Teil seiner Kultur, auch wenn die Unabhängigkeit des Landes häufig den Machtgelüsten seiner Nachbarn zum Opfer fiel.

Bestellnummer: 935*



Ruchniewicz, Krzysztof

Zögernde Annäherung.

Studien zur Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für
politische Bildung, Dresden 2005, 337 S.

Bestellnummer: 936

Der Breslauer Zeithistoriker Krzysztof Ruchniewicz stellt in diesem Band 22 Studien vor, die sich mit dem Weg der deutsch-polnischen Beziehungen nach 1945 beschäftigen. Zu den Themen, die der Autor behandelt, zählen unter anderem die Reaktionen der Nachbarländer auf den 17. Juni 1953 in der DDR und den Oktober 1956 in Polen, die polnische Emigration nach (West-)Deutschland sowie die Aussiedlerfrage. Des Weiteren bietet der Band einige regionale Studien, die sich unter anderem mit Niederschlesien und der Nachkriegsgeschichte von Wrocław/Breslau beschäftigen. Des Weiteren werden Aspekte der Schulpolitik dargestellt, die traditionell von den deutsch-polnischen Schulbuchgesprächen und Fragen des Geschichtsunterrichtes geprägt sind.

Bestellnummer: 936



Bestellnummer: 939*

Geiger, Raphael

Der Anfang nach dem Ende.

Wie sich Griechenland neu erschaffen hat

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2020, 224 S.

Bestellnummer: 939*

Die griechische Schuldenkrise war die schwerste, die je ein europäisches Land in Friedenszeiten erlebt hat. In der Folge wandelten sich in Griechenland Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Kurz darauf wurde das Land zudem mit der ersten großen Flüchtlingswelle aus Syrien konfrontiert. Gleichzeitig wurden grundsätzliche Fragen wieder aufgeworfen, wie die, was jenseits des antiken Erbes überhaupt griechisch ist. Der Autor hat vor Ort nach Antworten gesucht und Stimmungen eingefangen. Er erzählt davon, wie eine Krise das Leben vieler Griechen durcheinander gebracht hat und wie nun ein mühsamer Neuanfang stattfindet.



Bestellnummer: 940***

Vogt, Matthias

Christen im Nahen Osten.

Zwischen Martyrium und Exodus

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Darmstadt 2019, 504 S.

Bestellnummer: 940***

2018: Irakische Christen kehren in ihre Dörfer zurück, aus denen der „Islamische Staat“ sie vier Jahre vorher vertrieben hat. Hundert Jahre zuvor hatten Christen in der Region schon einmal alles neu aufbauen müssen. Während des Ersten Weltkriegs waren in Anatolien Hundert-tausende vertrieben und ermordet worden. Was ist in den hundert Jahren seit dem Ende des Osmanischen Reichs passiert? Wie wirkte sich der Aufbau unabhängiger arabischer Staaten aus, wie die jüdische Einwanderung und die Gründung Israels? Wie sehen Christen die Revolution in Ägypten, und welche Auswirkungen hat der Bürgerkrieg in Syrien für sie? Das Buch beschreibt den Weg der Christen im Nahen Osten zwischen Integration, gesellschaftlicher Teilhabe, Abgrenzung und Auswanderung.



Bestellnummer: 941*

Reinkowski, Maurus

Geschichte der Türkei.

Von Atatürk bis zur Gegenwart

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2022, 496 S.

Bestellnummer: 941*

Als der türkische Staatspräsident Erdogan im Sommer 2020 die Hagia Sophia vom Museum zur Moschee umwidmete, sprach er wie ein muslimischer Herrscher selbst die Eröffnungssure und demonstrierte damit, dass die Türkei ein islamisches Land ist. Die auf den Trümmern des Osmanischen Reiches errichtete Republik Türkei hat im Laufe ihrer hundertjährigen Geschichte ihre Identität immer wieder neu definiert: Der von Atatürk forciert laizistisch und europäisch aufgestellte Nationalstaat strebte unter dem Militärregime nach 1980 eine türkisch-islamische Synthese an, sah sich nach 1990 als Führungsmacht aller Turkvölker, um die Jahrtausendwende als künftiges Mitglied der Europäischen Union und sucht heute den Schulterschluss mit der ehemals osmanisch beherrschten arabischen Welt.



Bestellnummer: 942*

Rogg, Inga

Türkei. Die unfertige Nation.

Erdogans Traum vom Osmanischen Reich

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Zürich 2018, 239 S.

Bestellnummer: 942*

Ein gescheiterter Putschversuch und mehrere Terroranschläge erschüttern 2016 die Türkei. Trotz der explosiven Lage kommt Recep Tayyip Erdogan seinem Ziel, als Präsident uneingeschränkter Herrscher über die Türkei zu werden, immer näher. Dieses Buch liefert eine umfassende und differenzierte Analyse von Erdogans Politik: von seinen Anfängen bis zur brisanten Volksabstimmung über die Verfassungsänderung im April 2017. Es zeichnet ein vielschichtiges Bild einer zerrütteten Gesellschaft, deren Minderheiten durch Erdogans Machtausdehnung immer mehr an die Wand gedrängt werden, und enthält eine kritische Betrachtung der Rolle des Westens.



Bestellnummer: 943*

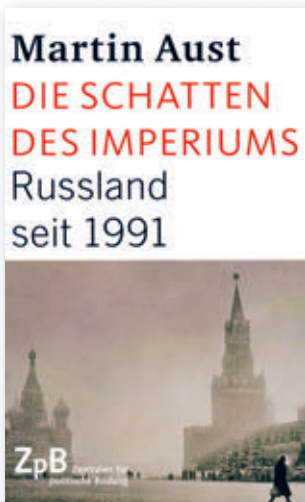
Seibert, Thomas

**Machtkampf am Mittelmeer.
Neue Kriege um Gas, Einfluss und Migration**

Sonderausgabe für die Zentralen für
politische Bildung, Berlin 2021, 240 S.

Bestellnummer: 943*

In diesem Band werden die aktuellen Konflikte der Region um das Mittelmeer in ihren historischen, außenpolitischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen dargestellt. Gerade im östlichen Mittelmeer bestehen alte und neue Spannungen zwischen Israel und Palästina wie auch zwischen der Türkei und Griechenland, die weit über die Zypern-Thematik hinausgehen. Aber auch Libyen und die oft von dort ausgehende Migration über das Mittelmeer, die Entwicklung Ägyptens sowie der Syrienkonflikt einschließlich der Rolle Russlands werden thematisiert und die Frage erörtert, ob und wie sich die EU zu diesen Konflikten positionieren kann.



Bestellnummer: 946*

Aust, Martin

Die Schatten des Imperiums. Russland seit 1991

Sonderausgabe für die Landeszentrale für
politische Bildung, München 2019, 190 S.

Bestellnummer: 946*

Der Untergang der Sowjetunion verlief im welthistorischen Vergleich relativ unblutig. Doch er hinterließ ein imperiales Erbe, das bis heute fortwirkt. Die neu entstehenden Nationalstaaten ließen Minderheitenkonflikte eskalieren, die im imperialen Zusammenhang ruhiggestellt gewesen waren. Doch auch in der Zentrale selbst wirkten imperiale Denkweisen und Institutionen fort. Es wird seitdem in Russland intensiv darum gerungen, wie mit dem imperialen Erbe umzugehen ist. Martin Aust zeichnet alle diese Probleme und Debatten nach und zeigt, wie wichtig sie sind, um die gegenwärtige Politik Russlands wirklich zu verstehen.



Bestellnummer: 951*

Brockmann, Reinhard

„Fluchtursache“ Afrika.

Analysen, Reportagen, Interviews

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Münster 2018, 228 S.

Bestellnummer: 951*

Armut, Hunger und Krieg zeichnen das Bild in vielen Teilen des afrikanischen Kontinents. Das wenige Hab und Gut, das die Menschen dort besitzen, wird ihnen oft durch Umweltkatastrophen und Korruption aus den Händen gerissen. Wie ist den Bewohnern in den prekären Staaten dieses Kontinents zu helfen? Europas Antwort lautet bisher: Fluchtursachenbekämpfung und Entwicklungshilfe. Doch sind diese Antworten überhaupt zielführend? Der Autor geht sowohl auf die Fluchtursachen als auch auf Strategien zu ihrer vermeintlichen Bekämpfung ein. Themen wie Wirtschaftswachstum, Massenarbeitslosigkeit, Auswanderung und Terror werden beleuchtet und in Interviews mit Betroffenen ergründet.



Bestellnummer: 954*

Zadoff, Noam

Geschichte Israels.

Von der Staatsgründung bis zur Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2020, 144 S.

Bestellnummer: 954*

Der kleine Staat Israel, der 1948 als sicherer Hafen für Juden aus aller Welt gegründet wurde, ist heute wirtschaftlich und militärisch stark – und hat doch nicht zur erhofften Normalität und Sicherheit gefunden. Der Autor erzählt die Geschichte des Landes von der zionistischen Einwanderung über die Konflikte mit den arabischen Nachbarn und der palästinensischen Bevölkerung bis zur Gegenwart. Er zeigt, welche Auswirkungen die zentralen Ereignisse auf Kultur und Gesellschaft hatten. Noam Zadoff, Assistenzprofessor in Innsbruck, richtet sich mit dieser um Sachlichkeit bemühten Einführung an einen breiten Leserkreis.



Bestellnummer: 955*

Asseburg, Muriel

Palästina und die Palästinenser.

Eine Geschichte von der Nakba bis zur Gegenwart

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2021, 368 S.

Bestellnummer: 955*

Die Geschichte Palästinas und der Palästinenser ist von Krieg, Vertreibung, Verlust und Exil und von einem nunmehr fast hundertjährigen Befreiungskampf geprägt. Die bekannte Nahost-Expertin Muriel Asseburg erzählt die Geschichte des kleinen, zerstückelten Landes und eines Volkes ohne Staat von der Gründung Israels im Jahr 1948 bis heute. Sie lässt dabei wichtige palästinensische Politiker, Künstler und Intellektuelle wie Jassir Arafat, Mahmud Darwisch, Edward Said oder Hanan Aschrawi lebendig werden. Ihre faktenreiche und zugleich einfühlsame Darstellung lässt uns Palästina und die Palästinenser mit anderen Augen sehen.



Bestellnummer: 956*

Koelbl, Susanne

Zwölf Wochen in Riad.

Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 320 S.

Bestellnummer: 956*

Saudi-Arabien erlebt den tiefgreifendsten Wandel seiner Geschichte: Der junge Kronprinz öffnet das Land, zeigt aber zugleich eine dunkle, aggressive Seite. Susanne Koelbl hat das Land bereist und hält diesen historischen Aufbruch aus nächster Nähe fest. Ihr Buch gewährt faszinierende Einblicke in die Welt der Machthaber und Ultrakonservativen genauso wie in das verborgene Leben der Frauen.



Bestellnummer: 959*

Keding, Ulrike

Die heimliche Freiheit.

Eine Reise zu Irans starken Frauen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2020, 224 S.

Bestellnummer: 959*

40 Jahre nach seiner Gründung wirkt der diktatorische Gottesstaat im Iran sehr stabil. Die islamistische Ideologie scheint alle Bereiche des Lebens zu prägen. Außenpolitisch setzt Iran seine geostrategischen Interessen im Jemen, in Syrien und im Irak durch. Gibt es keine Hoffnung auf Frieden und Freiheit? Ulrike Keding macht sich auf die Suche nach dem anderen Iran. Vor allem die Frauen, die sie kennenlernt, geben ihr Hoffnung. Sie gehen mutig und selbstbewusst ihren eigenen Weg und setzen sich von der männlich geprägten Staatsdoktrin ab. Sie repräsentieren eine junge Generation westlich orientierter Iranerinnen und streben nach Freiheit.



Bestellnummer: 960*

AlDailami, Said

Jemen. Der vergessene Krieg

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 264 S.

Bestellnummer: 960*

Der blutige Krieg im Jemen hat die größte humanitäre Katastrophe der Gegenwart ausgelöst. In der Weltöffentlichkeit spielt er hingegen nur eine untergeordnete Rolle. Der gebürtige Jemenit und ehemalige Bundeswehroffizier Said AlDailami erklärt die Hintergründe und zeigt, wie der Jemen ins Fadenkreuz regionaler und internationaler Interessen geraten konnte. Die Opfer des ungleichen jemenitischen Bürgerkrieges interpretieren die Intervention der saudischen Militäralliance als Kampfansage gegen den Jemen, der sich selbst als Wiege der arabischen Kultur sieht. Dieses Selbstverständnis der Jemeniten nimmt AlDailami zum Ausgangspunkt für seine schonungslose Analyse.



Bestellnummer: 975*

Betz, Joachim

Entwicklungspolitik.

Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2021, 279 S.

Bestellnummer: 975*

Entwicklungsländer haben seit den 1990er Jahren rasche, aber höchst unterschiedliche Fortschritte gemacht, und zwar so weit, dass sich die Grenzen zu den traditionellen Industrieländern teilweise verwischt haben. Andererseits gibt es eine Reihe von meist fragilen Staaten, denen das nicht oder nur ansatzweise gelungen ist. Die Rede von der einen „Dritten Welt“ und gemeinsamen Entwicklungsproblemen erklärt also nur noch wenig. Stattdessen ist Entwicklung eine Anforderung an alle Staaten geworden, die in diesem Lehrbuch nach den wesentlichen Entwicklungszielen aufgeschlüsselt und bewertet wird.



Bestellnummer: 984*

Görlach, Alexander

Brennpunkt Hongkong. Warum sich in China die Zukunft der freien Welt entscheidet

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Hamburg 2020, 175 S.

Bestellnummer: 984*

Egal ob in Amerika, Europa oder Asien: Überall auf der Welt erleben wir den Aufstieg von Populismus und autokratischen Systemen. Demokratische Errungenschaften stehen unter Druck oder werden beseitigt. Nirgendwo wird dies so deutlich wie in Hongkong. Steht der Westen den Menschen bei? Oder knicken wir ein vor der wirtschaftlichen Macht Chinas? Alexander Görlach kennt die Situation in Hongkong wie kaum ein anderer. Für ihn ist klar: Viele schauen mit Bewunderung auf die Prosperität Chinas und die vermeintlich schnelle Umsetzung von Entscheidungen. Doch in Hongkong tritt die Brutalität des diktatorischen Peking Regimes offen zutage.



Naß, Matthias

Drachentanz. Chinas Aufstieg zur Weltmacht und was er für uns bedeutet

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2021, 320 S.

Bestellnummer: 985*

Chinas Aufstieg fasziniert die Welt – und lehrt sie das Fürchten. Unter Parteichef Xi Jinping erlebt das Land einen Rückfall in die Diktatur. Gleichzeitig dehnt es seinen globalen Einfluss immer weiter aus. Nicht nur in Amerika, auch in Europa wächst das Unbehagen an der neuen Weltmacht und an ihren Methoden. Droht ein neuer Kalter Krieg oder sogar ein chinesischer Triumph über den Westen? Zeit-Korrespondent Matthias Naß gibt einen spannenden Einblick in das Land, das sich anschickt, zur Führungsmacht des 21. Jahrhunderts zu werden.

Bestellnummer: 985*



Kerwer, Jürgen/Röming, Angelika (Hrsg.)

Die Volksrepublik China – Partner und Rivale

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 198 S.

Bestellnummer: 986*

In diesem Band skizzieren renommierte Wissenschaftler aus unterschiedlicher Sicht die widersprüchlichen und zuweilen schwierigen Entwicklungen in China. Die Autorinnen und Autoren beleuchten die Politikfelder Innenpolitik, Gesellschaft, Wirtschaft, Außen- und Sicherheitspolitik und zeigen auf, welche Bedeutung die Entwicklungen in China für uns in Deutschland und in Europa einnehmen. China kann sowohl Partner als auch Rivale sein – für ein tiefergehendes Verständnis Chinas soll diese Publikation als Einführung dienen und zur kontroversen Diskussion anregen.

Bestellnummer: 986*



Lütjen, Torben

**Amerika im kalten Bürgerkrieg.
Wie ein Land seine Mitte verliert**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Darmstadt 2020, 224 S.

Bestellnummer: 989*

Einst galten die USA als Musterbeispiel eines stabilen demokratischen Staates. Heute ist das Land politisch tief gespalten. Torben Lütjen analysiert in diesem Band die Ursachen des Auseinanderlebens und thematisiert dabei die Rolle der Ideologie im postfaktischen Zeitalter und die Wurzeln des Populismus in der amerikanischen Kultur. Er diskutiert zudem, ob die USA als Lehrstück dafür dienen, wie reagiert werden könnte, wenn in anderen Demokratien der Welt ähnliche Spaltungsprozesse stattfinden, bei denen aus politischen Gegnern Feinde werden.

Bestellnummer: 989*



Braune, Gerd

Kanada. Ein Länderporträt

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische
Bildung, Berlin 2021, 256 S.

Bestellnummer: 991*

Kanada fasziniert durch seine vielfältige Natur und Kultur. Wegen seiner Vorreiterrolle in vielen Fragen der gesellschaftlichen Liberalisierung wird das Land überall auf der Welt geschätzt. Multikulturalismus genießt hier Verfassungsrang. Dieser Band vermittelt einen Einblick in die Geschichte und Politik sowie die Kultur und Geografie Kanadas. Er schildert das Leben im zweitgrößten Land der Erde einschließlich durchaus vorhandener Bruchlinien der kanadischen Gesellschaft, vor allem zwischen Indigenen und Eingewanderten sowie zwischen Anglophonen und Frankophonen.

Bestellnummer: 991*



Bestellnummer: 993*

Bahrmann, Hannes

Venezuela. Die gescheiterte Revolution

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2018, 248 S.

Bestellnummer: 993*

Mit gewaltigen Finanzmitteln aus dem Erdölverkauf wollte Hugo Chávez in Venezuela den „Sozialismus des 21. Jahrhunderts“ einführen. Das Konzept stammte von deutschen Soziologen, die Umsetzung erfolgte mit kubanischen Beratern. Doch die Revolution scheiterte grandios. Heute ist Venezuela hoch verschuldet und verzeichnet Weltrekorde bei Inflation und Kriminalität. Die Versorgung ist zusammengebrochen. Die Armut, die eigentlich bekämpft werden sollte, hat sich seit den Präsidentschaften von Chávez und Maduro verdoppelt. Die Proteste auf den Straßen nehmen zu. Hannes Bahrmann blickt in die Geschichte des Landes zurück, zieht eine kritische Bilanz der Entwicklung der letzten Jahre und zeigt die tieferen Ursachen auf.

Schon bald

in unserem Publikationsprogramm



Bestellnummer: 235*

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung (Hrsg.)

Geschafft.

Geschichten vom Wandel.

Ein Lesebuch.

Dresden 2022, ca. 120 S.

Bestellnummer: 235*

ab ca. Ende Februar

In Phasen großer Veränderungen werden besondere Erfahrungen gemacht, die Menschen oftmals an den Rand ihrer Kräfte bringen, manchmal aber auch unerwartete Potentiale in ihnen freisetzen.

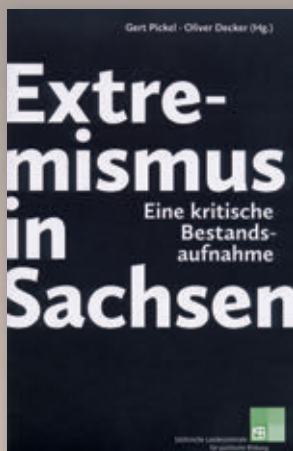
Das Lesebuch enthält ausgewählte Beiträge eines Schreibwettbewerbs der Landeszentrale 2021, in dem Seniorinnen und Senioren persönliche Erfahrungen zum Thema geschildert haben.

Mit Bildern des Plauener Künstlers Klaus Bernhard und einem Essay des Schriftstellers Utz Rachowski.

E-Books

<https://www.slpb.de/publikationen/ebooks-zum-kostenlosen-download>

Eine Auswahl







SÄCHSISCHE
LANDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG

Unsere Homepage:

Angebote der SLpB auf einen Blick

Alle Angebote der Landeszentrale finden Sie auf einen Blick auf unserer Homepage unter **www.slpb.de**. Unter **shop.slpb.de** können Sie alle unsere Publikationen auch online bestellen.

Bibliothek im Bücherzentrum der SLpB

Eine gut sortierte Bibliothek in der Landeszentrale dient der internen Recherche und steht der Öffentlichkeit kostenlos zur Nutzung zur Verfügung. Die Bestände stehen auch zur Ausleihe bereit.

Unter **www.bibliothek.slpb.de** können Sie online im Katalog unserer Bibliothek recherchieren.

Themenseiten Politik und Geschichte

Im Internet werden unter der Adresse **www.slpb.de/themen** allgemeine Informationen zur Geschichte, Politik und politischen Bildung präsentiert.

Veranstaltungsangebote

Die Landeszentrale führt Vortragsveranstaltungen, Seminare, Tagungen, Lesungen, Exkursionen, Bildungsreisen, Workshops und Ausstellungen zu einer Vielzahl von Themen durch. Einen tabellarischen Überblick über

alle Veranstaltungen sowie weiterführende Informationen finden Sie unter **www.slpb.de/veranstaltungen**.

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

Einwahl: 0351 853 18-
Direktion: -10
Online-Referat: -33
Veranstaltungsreferat: -34

Referat Publikationen:
Mengenbestellungen: -40
Vertrieb/Israel-Reisen: -49
Bibliothek: -43



Publikationsbestellungen können leider nicht telefonisch aufgegeben werden. Auch ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, telefonische Beratungen zu Publikationen anzubieten. Bitte schreiben Sie uns ggf. an obenstehende Adresse (Referat Publikationen) oder als E-Mail an: publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Wichtige Hinweise

Online-Bestellsystem, Gruppenbesuche im Bücherzentrum, Öffnungszeiten

Bücher der SLpB online bestellen (shop.slpb.de)

Das Publikationsangebot der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung finden Sie auch im Internet. Unter **shop.slpb.de** können Sie Bücher auswählen und papierlos bestellen. Falls eine Bearbeitungspauschale anfällt, kann diese über Online-Zahlverfahren oder konventionell mittels Banküberweisung beglichen werden.

Gruppenbesuche im Bücherzentrum

Schulklassen und andere Gruppen, die die Bibliothek und das Publikationsangebot der SLpB kennenlernen möchten, sind herzlich zu einem Besuch im Bücherzentrum der SLpB in Dresden eingeladen. Gerne erläutern wir Ihnen bei Ihrem Besuch – nach Möglichkeit während der üblichen Öffnungszeiten – die Aufgaben der Landeszentrale und das Publikationsangebot im Rahmen einer 15-minütigen Einführung.

Anschließend können Sie die Buchausgabe nutzen. Bitte stimmen Sie Ihren Besuchstermin etwa zwei Wochen zuvor mit uns ab:

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung
Bücherzentrum
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

✉ publikationen@slpb.smk.sachsen.de
☎ 0351 85318-49 oder
0351 85318-40

Corona-Pandemie:

Bitte beachten Sie, dass je nach Infektionslage und Verordnungsstand die Öffnungszeiten und Gruppenbesuche im Bücherzentrum eingeschränkt werden müssen. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie unter:

🖱 www.slpb.de
🛒 shop.slpb.de
☎ 0351 85318 40

Wegbeschreibung

**Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Bücherzentrum, Schützenhofstr. 36, 01129 Dresden**



mit dem Auto über die A4, Ausfahrt Dresden – Wilder Mann, mit der Buslinie 80, Haltestelle Aachener Straße, mit der Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Dorothea-Erxleben-Straße, zehn Minuten Fußweg mit der Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Kleestraße, zehn Minuten Fußweg, mit der S-Bahn, Haltepunkt Dresden-Trachau, Weiterfahrt mit der Buslinie 80 Richtung Klotzsche

Die Landeszentrale verfügt über einen Parkplatz. Zwei Behindertenstellplätze befinden sich auf der Rückseite des Schützenhofes mit ebenerdigem Zugang zum Bücherzentrum.

✉ publikationen@slpb.smk.sachsen.de
☎ 0351 85318-40 oder 0351 85318-49

Internetadressen

Zentralen für politische Bildung und Parlamente

Bundeszentrale für politische Bildung

www.bpb.de

Landeszentralen:

Baden-Württemberg

www.lpb-bw.de

Freistaat Bayern

www.km.bayern.de/blz

Berlin

www.berlin.de/politische-bildung

Brandenburg

www.politische-bildung-brandenburg.de

Bremen

www.lzpb-bremen.de

Hamburg

www.hamburg.de/politische-bildung

Hessen

www.hlz.hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

www.lpb-mv.de

Niedersachsen

www.demokratie.niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

www.politische-bildung.nrw.de

Rheinland-Pfalz

www.politische-bildung-rlp.de

Saarland

www.lpm.uni-sb.de (Landeszentrale)

Freistaat Sachsen

www.slpb.de

Sachsen-Anhalt

www.lpb.sachsen-anhalt.de

Schleswig-Holstein

www.politische-bildung-sh.de

Freistaat Thüringen

www.lzt-thueringen.de

Parlamente:

Sächsischer Landtag

www.landtag.sachsen.de

Deutscher Bundestag

www.bundestag.de

Europäisches Parlament

www.europarl.de

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

E-Books
unter
www.slpb.de

Recht/Verfassung

001 E	Verfassung Freistaat Sachsen	11
005 E	Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung	12
011	Grundgesetz. Text	12
014*	Recht, verständlich	13

Sachsen: Landeskunde/Geschichte

101	Hand-/Wandkarte Freistaat Sachsen	13
106*	Kleine Geschichte der Demokratie in Sachsen	14
111*	Lehrer erster Klasse, Lehrer zweiter Klasse?	14
113* E	Die Verwandlung des Landes. Ländlicher Raum in Sachsen	15
118* E	Frauen in Sachsen. Politische Partizipation in Geschichte und Gegenwart	15
130*	Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen	16
140*	Umweltgeschichte Sachsens	16
145*	Geschichte der sächsischen Landtage	17
150	Von Macht und Ohnmacht. Sächsische Ministerpräsidenten	17
152*	Der gesplittene Freistaat	18
155*	Historischer Reiseführer: Sachsen 1933-1945.	18
156*	Bruch Stücke. Die Novemberpogrome in Sachsen 1938	19
158*	NS-Zwangsarbeit und Kriegswirtschaft 1939 – 1945	19
160*	Braune Karrieren. NS-Protagonisten in Sachsen	20
161*	NS-Raubgut. Zum Stand der Provenienzforschung in Sachsen	20
162*	„Uns geht es scheinbar wie dem Führer“	21
163*	Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943-1949	21

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

168*	Erinnerungs- und Gedenkorte im sächsischen Dreiländereck	22
170*	Kindheit in Sachsen. Erinnerungen aus Riesa	22
171*	„Do hoan uns die Polen nausgetriebm“	23
172*	Fremde – Heimat – Sachsen. Neubauernfamilien	23
174	Die Blume aus dem Stahlhelm (Friedensseminare)	24
175*	Der 17. Juni 1953 in Sachsen	24
178* E	Ideologisierung der sächsischen Hochschulen	25
184*	Vogtland: Kulturlandschaften 5	25

Sachsen: Politik

204*	So arbeitet der Sächsische Landtag	26
205	Sachsen seit der Friedlichen Revolution	26
212*	Atlas zur Geschichte: Sachsen 1989/90	27
214*	Kein schöner Land. Lesebuch	27
224* E	Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Sachsen	28
226* E	Und dann wollte ich raus (Aussteiger)	28
228* E	Flüchtlinge in Sachsen	29
241* E	Medienkompetenz in Sachsen	29
250*	Politische Bildung in Sachsen	30
255*	Altes Land und neue Wege. Strukturwandel in Sachsen	30
256*	Wir machen das schon. Lausitz im Wandel	31
265*	Grundlagen der sächsischen Kulturlandschaft	31
270* E	Arbeit in Sachsen	32
280 E	Engagement in Sachsen	32
290* E	Brauchen wir Europa? Sachsen in der EU	33

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

E-Books
unter
www.slpb.de

Deutsche Geschichte bis 1945

302*	Die Deutschen und ihre Kolonien. Ein Überblick	33
308*	Das Ende des Alten Europa	34
309*	Bruderkrieg 1870/71	34
312*	Kaiserreich 1871–1918	35
320*	Der 9. November. Die Deutschen und ihr Schicksalstag	35
323*	Das Wagnis der Demokratie	36
326*	1931. Die Finanzkrise und Hitlers Aufstieg	36
328*	Februar 33. Der Winter der Literatur	37
329*	Wer waren die Nationalsozialisten?	37
331*	Die NSDAP	38
340*	Die „Reinigung des Volkskörpers“	38
341*	Die 101 wichtigsten Fragen: Holocaust	39
345*	Kultur unterm Hakenkreuz	39
348*	Kreisau neu gelesen	40
350*	Die weiße Rose	40
381*	Böhmen ist mein Heimatland. (zweisprachig deutsch/tschechisch)	41
382	Misericordia Bohemiae. Vertreibung aus Böhmen	41

Deutschland seit 1945

401	Deutschlandkarte (politisch/physisch)	42
404*	Potsdamer Konferenz 1945. Die Neuordnung der Welt	42
405*	Die deutschen Länder. Eine Einführung	43
406***	Achterbahn. Europa 1950 bis heute	43

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

408*	Deutsche Krieger. Vom Kaiserreich zur Berliner Republik	44
410*	Anders sein oder Der Punk im Schrank (Graphic Novel)	44
413*	CD/Hörbuch: Paselwitzer Tagebuch	45
415*	Unter mysteriösen Umständen	45
416*	Die Kirchen in der DDR	46
418***	Zwangsaussiedlungen an innerdeutscher Grenze	46
420*	Die Weggesperrten. Umerziehung in der DDR	47
421*	Hohenecker Protokolle. Verfolgung von Frauen in der DDR	47
425*	Ständige Ausreise. Schwierige Wege aus der DDR	48
435*	Umweltprobleme in der DDR	48
441*	1968 in Deutschland. Schauplätze der Revolte	49
445*	Das doppelte Deutschland. 40 Jahre Systemkonkurrenz	49
448*	Staatsmacht am Ende (1985–1990)	50
449*	Die letzten Generalsekretäre	50
455*	Deutschland einig Vaterland. Wiedervereinigung	51
463*	Revolution und demokratische Neugründung	51
475*	Die Treuhand	52
477*	Das unzufriedene Volk (1989 bis heute)	52
480	Berliner Republik. Wiedervereinigung und Neuorientierung	53
481*	Vereintes Deutschland 1998–2010	53
485*	Die deutschen Geheimdienste	54

Politische Ordnung/Politik

500*	Deutschland-Memo-Spiel	54
501*	Der konstituierte Staat. Eine Verfassungsgeschichte der Neuzeit	55

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

E-Books
unter
www.slpb.de

503*	Orte der Demokratie in Deutschland	55
504*	Das Politiklexikon	56
506*	So geht Politik (für junge Leser)	56
509*	Demokratie in Deutschland	57
513*	Demokratie. 100 Seiten	57
515*	Demokratie. Geschichte, Formen, Theorie	58
517*	Handbuch Demokratie	58
518*	Demokratie. Eine gefährdete Lebensform	59
519*	Die politische Architektur deutscher Parlamente	59
520*	101 Fragen: Einwanderung und Asyl	60
522*	Flucht. Eine Menschheitsgeschichte	60
523*	Die demokratische Regression	61
525*	Die deutsch-französischen Beziehungen	61
530*	Die Deutschen und ihre Nation. Geschichte einer Idee	62
531*	Die Wiedererfindung der Nation	62
542*	Freie und faire Wahlen	63
545	Parteien in den deutschen Ländern	63

Politische Kultur/Bildung

558*	Vertrauensfrage. Zur Krise des heutigen Parlamentarismus	64
580*	Was ist gute politische Bildung?	64
581*	Kontroverse Themen im Unterricht. Konstruktiv streiten lernen	65
582*	Demokratie, Demokratisierung und das Demokratische	65
583*	Wie die Macht des Wissens die Demokratie gefährdet	66
585*	Handbuch politische Bildung	66

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

E-Books
unter
www.slpb.de

Werte/Medien/Demografie

604*	Die Menschenrechte. Geschichte, Philosophie, Konflikte	67
607*	Reformation in Kirche und Staat	68
610*	Verzauberung der Welt. Kulturgeschichte des Christentums	68
612* E	Islamische Kultur und Geschichte	69
615*	Die Wertegesellschaft. Formen - Folgerungen – Fragen	69
618*	Ich, wir und die anderen. Das Zeitalter der Identität	70
625*	Zu viel für diese Welt. Wege aus der doppelten Überbevölkerung	70
630*	Medienlandschaft Deutschland	71
634*	Netzpolitik. Ein einführender Überblick	71
635*	Machtprobe. Social Media	72
641*	Künstliche Intelligenz	72
644*	Propaganda	73
645*	Toleranz – Was müssen wir aushalten?	73

Extremismus/Gewalt

650*	Vom Vorurteil zur Gewalt	74
651*	Geschichte des Antisemitismus	74
652*	Antisemitismus	75
653*	Was ist politischer Extremismus	75
654*	Extremismusforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis	76
657*	Linksextremismus	76
662*	Rechter Terror. Der Mord an Walter Lübcke und die Strategie der Gewalt	77
665*	Die rechte Mobilmachung	77

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

E-Books
unter
www.slpb.de

666*	Digitaler Faschismus	78
669*	Radikalisierungsmaschinen	78
675*	Geschichte des Rassismus	79
676*	Geschichte der Sklaverei. Von der Antike bis ins 21. Jahrhundert	79
682*	Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland	80
685*	Kriminalität. Ursachen, Formen und Bekämpfung	80
690*	Diktator werden. Populismus, Personenkult und die Wege zur Macht	81

Wirtschaft/Umwelt/Soziales

701*	Atlas der Weltwirtschaft 2020/21	81
702*	Wirtschaftsgeschichte	82
709*	Welt im Lockdown. Die globale Krise und ihre Folgen	82
711*	Jenseits von Corona	83
713*	Macht euch die Erde untertan	83
714*	Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden	84
717*	In Zukunft hitzefrei? Jugendbuch zum Klimawandel	84
719*	Amazonas	85
720*	Klimadiskurs kontrovers	85
721*	Plastik	86
722*	Was hat die Mücke je für uns getan?	86
730*	Deutschland ist gerechter als wir meinen. Eine Bestandsaufnahme	87
733*	Das Rentensystem verstehen	87
738*	Unsere Welt neu denken	88
740*	Und jetzt? Survival Guide fürs Leben nach der Schule	88

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**

E-Books
unter
www.slpb.de

748*	Tierisch inklusiv. Ein Löwe auf Abenteuerreise	89
776*	Lesebuch von und über Soldaten	89

Europa

801	Staaten Europas/Europa. Faltkarte	90
804*	Projekt Europa. Eine kritische Geschichte	90
805*	Die Europäische Union	91
806*	Die Europäische Währungsunion	91
807*	Europäische Sozialpolitik	92
812*	7 Mythen über Europa	92
818*	Abschied von der Nation? Historische Anregungen	93
820*	Mitteleuropa. Ansichten, Einsichten, Aussichten	93
830*	Englands Brexit und Abschied von der Welt	96
840*	Final Call. Wie Europa sich zwischen China und den USA behaupten kann	96

Internationales/Auswärtige Staaten

901*	Renaissance der Vereinten Nationen	97
905*	Kriegssplitter. Die Evolution der Gewalt	97
909*	Krieg und Frieden. Eine Einführung	98
914*	Der Feind vor Gericht. Schauprozesse	98
915*	Jahre des Umbruchs in Mittel-/Osteuropa	99
916*	Europas geteilter Himmel	99
921*	Prager Frühling	100

Titelregister

Neue Titel: **rot**,

Titel ohne Berechnung: **blau**, **E = E-Book**


E-Books
unter
www.slpb.de


927*	Deutsche und Tschechen. Geschichte, Kultur, Politik	100
931*	Geschichte Polens im 20. Jahrhundert	101
933*	Politik in Polen	101
935*	Polen und Europa. Land, Geschichte, Identität	102
936	Zögernde Annäherung. Deutsch-polnische Beziehungen	102
939*	Der Anfang nach dem Ende. Griechenland	103
940***	Christen im Nahen Osten	103
941*	Geschichte der Türkei. Von Atatürk bis zur Gegenwart	104
942*	Türkei, die unfertige Nation	104
943*	Machtkampf am Mittelmeer	105
946*	Die Schatten des Imperiums. Russland seit 1991	105
951*	„Fluchtursache“ Afrika. Analysen, Reportagen, Interviews	106
954*	Geschichte Israels	106
955*	Palästina und die Palästinenser	107
956*	Zwölf Wochen in Riad	107
959*	Die heimliche Freiheit. Eine Reise zu Irans starken Frauen	108
960*	Jemen. Der vergessene Krieg	108
975*	Entwicklungspolitik	109
984*	Brennpunkt Honkong	109
985*	Drachentanz. Chinas Aufstieg zur Weltmacht	110
986*	Volksrepublik China	110
989*	Amerika im kalten Bürgerkrieg	111
991*	Kanada. Ein Länderporträt	111
993*	Venezuela: Die gescheiterte Revolution	112

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Schützenhofstraße 36

01129 Dresden

 0351 85318-0

 0351 85318-55

 publikationen@slpb.smk.sachsen.de

 www.slpb.de



Kontaktfreies Abholen bestellter Publikationen

vom 11. Januar bis voraussichtlich 25. Februar 2022:

am Hintereingang der Landeszentrale

(Rückseite Schützenhof/Bücherzentrum)

Dienstag 09:00–11:30 und 13:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–11:30 und 14:00–18:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Terminvereinbarung!

(Ansonsten siehe Seite 7)

11. Januar bis 16. Juni 2022